

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureaus  
**Herausgeber:** Bernisches Statistisches Bureau  
**Band:** - (1909)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern pro 1908  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850312>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mitteilungen  
des  
Bernischen statistischen Bureaus.

—□—  
Jahrgang 1909 — Lieferung 2.

Inhalt:

Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern

pro

1908.



BERN  
Buchdruckerei Fritz Käser  
1910.

—  
Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

# Mitteilungen

des

## Bernischen statistischen Bureaus.

—□—

Jahrgang 1909 — Lieferung 2.

---

---

Inhalt:

**Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern**

pro

1908.

—■—

BERN

Buchdruckerei Fritz Käser

1910.

—

Kommissionsverlag von A. Francke in Bern.

# Inhaltsverzeichnis.

---

## Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

### a) Text.

	Pag.
Einleitung . . . . .	1—7
Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen . . . . .	7—15
Die Gemeindesteuerverhältnisse in andern Kantonen . . . . .	16—19
Die Veranlagung der Gemeindesteuern . . . . .	20—24
Schlussbemerkungen . . . . .	24—25

### b) Tabellarischer Teil.

Vorbemerkungen . . . . .	27
Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 . . . . .	28—67
Zusammenzug und vergleichende Übersicht der Gemeindesteuern pro 1908 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .	68—69
Klassifikationsweise Abstufung der Gemeindesteueransätze pro 1908 nach Amtsbezirken und Landesteilen . . . . .	70—71

# Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

## Einleitung.

Die vorliegende Ermittlung der Gemeindesteuerverhältnisse ist eine Erneuerung, bezw. Fortsetzung der schon früher periodisch veröffentlichten analogen Nachweise; die letztern erschienen in Lieferung I, Jahrgang 1905, der „Mitteilungen“ und erstreckten sich, was die Steueransätze anbelangt, auf den Zeitraum von 1898—1903, während die Steuerkapitalien und der Betrag der erhobenen Steuern sich auf das Jahr 1903 bezogen. Die neuermittelten Nachweise betreffend die Steueransätze beziehen sich nun, wie aus dem beigedruckten Berichtformular<sup>1)</sup> ersichtlich ist, auf die 5 Jahre von 1904—1908 und diejenigen betreffend die Steuerkapitalien und die Steuererträge auf das Jahr 1908. Gleichzeitig, und zwar in Verbindung mit der Berichterstattung über die Gemeindesteuer-Verhältnisse, fand noch eine besondere Ermittlung der Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1908 statt (vgl. das Formular<sup>2)</sup>); dieselbe diente der Unterrichtsdirektion zum Zwecke der Beschaffung der nötigen statistischen, bezw. mathematischen Grundlagen für eine neue Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrags an besonders belastete Gemeinden, und es kommen daher die diesbezüglichen Ergebnisse hier nicht weiter in Betracht. Immerhin wurde neuerdings dafür gesorgt, dass die Steuerverhältnisse sowohl für die Einwohnergemeinden als auch für die administrativ selbständigen oder Steuern beziehenden Unterabteilungen, also auch der Schulgemeinden, zum Nachweis gelangten.

Steuerstatistische Erhebungen dienen in der Regel den Bedürfnissen und Zwecken der Verwaltung; indessen kommt ihnen doch auch eine allgemeine Bedeutung zu, denn in

<sup>1)</sup> S. Seite 2. <sup>2)</sup> S. Seite 4.

## Anweisung für die Berichterstattung über die Gemeindesteuerverhältnisse.

Das vorliegende Berichtformular ist in erster Linie für die Einwohnergemeinden bestimmt. Sofern jedoch besondere Abteilungen derselben (Orts-, Schul- und Bäuertergemeinden) für sich ebenfalls Steuern beziehen, so haben dieselben ihre Angaben an Hand dieses Berichtformulars gesondert zu machen. Insbesondere ist es erforderlich, dass die Steueransätze und Steuerkapitalien für jede Schulgemeinde zum Nachweis gelangen.

Die Nachweise unter Ziffer I, II und III des Formulars sind analog der frühern periodisch ermittelten Angaben über die Gemeindesteuerverhältnisse zu statistischen Vergleichszwecken im allgemeinen bestimmt, diejenigen unter Ziffer IV dagegen sollen speziell der neuen Verteilung des ausserordentlichen Staatsbeitrags zu Primarschulzwecken für besonders belastete Gemeinden nach § 28 des Gesetzes über den Primarunterricht und §§ 1—6 des Dekrets vom 24. November 1904 zur Grundlage dienen.

Obschon die Berichterstattung im Grunde in allen Teilen materiell eine übereinstimmende sein soll, so ist doch die Zweckbestimmung der Nachweise eine verschiedene, weshalb eine Auseinanderhaltung derselben und zudem bei Ziffer IV mit Bezug auf die Steuerkapitalien und -Ansätze eine rechnerische Abweichung notwendig erscheint.

Wo es sich um einheitlichen Steuerbezug für die ganze Einwohnergemeinde handelt, ist die Sache ziemlich einfach; dagegen erfordert die Berichterstattung, sowie die statistische Feststellung in Gemeinden mit verzweigter Ortsverwaltung entsprechende Sorgfalt zur Klarstellung der Verhältnisse. Für die Angaben unter Ziffer I, II und III soll die Regel gelten, dass im Bericht der Einwohnergemeinde nur diejenigen Steueransätze anzugeben sind, welche sich auf das ganze Gemeindegebiet und auf die verschiedenen Zwecke derselben beziehen, sofern nicht einzelnen Unterabteilungen besondere Zweige der Ortsverwaltung obliegen, in welchem Falle die besondern Steueransätze und -Bezüge der Gemeindeabteilungen in den Angaben der Einwohnergemeinde nicht inbegriffen sein sollen, wohl aber die Steuerkapitalien. Die letztern würden also sowohl im allgemeinen Bericht der Einwohnergemeinde gesamtlich als auch in demjenigen der einzelnen Unterabteilungen für sich besonders figurieren, damit auf diese Weise der wirkliche Steuerbezug sowohl hinsichtlich der Tellansätze als auch der Steuerkapitalien und -Erträge für die Einwohnergemeinden wie für die Unterabteilungen richtig zum Nachweis gelangen. Unter allen Umständen ist es ratsam, stets Erklärungen beizufügen, damit man genau weiss, wie es sich mit den Angaben verhält.

Die Steuerkapitalien und Steuererträge (sub Ziffer II, III und IV) beziehen sich auf das Steuerjahr 1908.

Für die Angaben der Grundpfandschulden ist das Schuldenabzugsregister massgebend, d. h. es sind unter Ziffer II sowohl die abzugsberechtigten als auch die nicht abgezogenen (Über-) Schulden einzusetzen; bei Ziffer IV, 1. dagegen können nur die abzugsberechtigten Schulden in Betracht fallen; hier sind die Steuerkapitalien und Steueransätze für jede Schulgemeinde gesondert nachzuweisen, und zwar so, dass sowohl die wirkliche Steuerkraft auf Grundlage des Gemeindesteuerbezugs als auch die faktischen Ansätze der allgemeinen Tellten insgesamt, d. h. mit Inbegriff derjenigen der Einwohner-, Orts- und Kirchgemeinden etc., zur Darstellung kommen.

Auf der einen Seite (bei Ziffer I, II und III) will man die Steuerverhältnisse und den Steuerbezug der Einwohnergemeinden und Unterabteilungen vom administrativen Gesichtspunkte aus kennen lernen, auf der andern Seite (Ziffer IV) dagegen will man wissen, welche Steuerkraft die einzelnen Schulgemeinden auf Mitte 1908 aufweisen und wieviel ein Vermögenssteuerpflichtiger im Jahr 1908 *vom Tausend* überhaupt zu Gemeinde-, Orts-, Schul-, Armen- und andern Zwecken in der betreffenden Gemeinde oder -Abteilung zu leisten hatte.

Die Berichtformulare sind sorgfältig beantwortet bis zum 15. März dem Regierungsstatthalteramt zuhanden des kant. statistischen Bureaus einzusenden.

Bern, den 7. Januar 1909.

Direktionen des Innern und des Unterrichtswesens.

## Bericht über den Bezug der direkten Gemeindesteuern in den letzten Jahren. (Siehe die Anweisung hievor.)

Amtsbezirk ..... Einw.-Gemeinde .....

Hier ist auch die nähere Bezeichnung der Gemeinde-  
abteilung (ob Orts-, Viertels-, Bäuer-, Schulge-  
meinde etc.) erwünscht.

Abteilung .....

### I. Steueransätze der Gemeinde von 1904 bis 1908.

(Getrennte Bezüge für das Orts-, Schul-, Armen- und Kirchengut sind hier in ein  
und demselben Ansatz vereinigt anzugeben.)

Steuerobjekt	Es wurden bezogen:				
	pro 1904	pro 1905	pro 1906	pro 1907	pro 1908
Vom Vermögen . . . . .	.....‰	.....‰	.....‰	.....‰	.....‰
Vom Einkommen I. Klasse . .	.....%	.....%	.....%	.....%	.....%
Vom Einkommen II. Klasse . .	.....%	.....%	.....%	.....%	.....%
Vom Einkommen III. Klasse . .	.....%	.....%	.....%	.....%	.....%
Allfällige andere Gemeindesteuern oder Extratellen (Art derselben zu nennen.)	.....	.....	.....	.....	.....
Bemerkungen: .....					

### II. Gemeindesteuerkapitalien pro (Mitte des Jahres) 1908.

Vermögen		Grund- pfand- schulden  Fr.	Einkommen			Bemerkungen
Rohes Grundsteuer- kapital  Fr.	Grundpfändlich versicherte Kapitalien <sup>1)</sup>  Fr.		I. Klasse  Fr.	II. Klasse  Fr.	III. Klasse  Fr.	
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....

<sup>1)</sup> d. h. 25facher Zinsbetrag des tellopflichtigen Kapitalsteuer-Kapitals.

### III. Gemeindesteuerbezug pro 1908.

Spezifikation <sup>1)</sup> nach Art oder Ver- wendung der Steuern	Steueransatz vom		Betrag der erhobenen Gemeindesteuern <sup>2)</sup> (inkl. Nachbezüge und Ausstände)			Bemerkungen
	Ver- mögen  ‰	Ein- kommen I. Kl.  %	vom Ver- mögen  Fr.	vom Ein- kommen I., II., III. Kl.  Fr.	im ganzen  Fr.	
.....	.....	.....	.....	.....	.....	.....
<b>Total</b>	.....	.....	.....	.....	.....	.....

<sup>1)</sup> Eventuell nur bei getrenntem Bezug für Orts-, Schul-, Armen- und Kirchen-  
zwecke, oder auch von Extrasteuern für örtliche Zwecke besonders, sonst aber  
im Total angegeben.

<sup>2)</sup> Mit Inbegriff der ausserordentlichen oder Extratellen, jedoch sind indirekte  
Steuern, wie Hundetaxen und Patentgebühren etc. nicht zu berücksichtigen.

### IV. Steuerkapitalien und Steueransätze der Schulgemeinden pro 1908.

Schulgemeinde .....

#### a) Steuerkapitalien der Gemeinde pro 1908.

1. Reines Grundsteuerkapital auf 30. Juni 1908 . . . . .	Fr. ....
2. Tellopflichtiges Kapitalsteuer-Kapital (25facher Zinsbetrag) . . .	„ .....
3. Einkommen I. Klasse Fr. .... × 15 (umgerechnet in Vermögen) =	„ .....
4. Einkommen II. Klasse „ ..... × 20 „ „ „ =	„ .....
5. Einkommen III. Klasse „ ..... × 25 „ „ „ =	„ .....
<b>Total reines Steuerkapital (pro 1908)</b>	<b>Fr. ....</b>

#### b) Steueransätze<sup>1)</sup> der Gemeinde pro 1908.

1. Einwohnergemeindetelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	vom Vermögen.
2. Ortstelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
3. Schultelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
4. Kirchentelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
5. Spendstelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
6. Weg- oder Strassentelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
7. Feuerwehr-, Brand- oder Spritzentelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
8. Viertelstelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
9. Gemeindewerkstelle . . . . .	..... <sup>0/00</sup>	„ „
10. ....	..... <sup>0/00</sup>	„ „
11. ....	..... <sup>0/00</sup>	„ „
12. ....	..... <sup>0/00</sup>	„ „
<b>Gesamtellansatz<sup>1)</sup></b>	<b>.....<sup>0/00</sup></b>	<b>vom Vermögen.</b>

<sup>1)</sup> Die *nicht allgemein*, d. h. von allen Vermögenssteuerpflichtigen der betreffenden Schulgemeinde *erhobenen Tellen* fallen ausser Betracht; auch können solche Auflagen, die nicht <sup>0/00</sup> vom Vermögen jedes Pflichtigen, sondern z. B. per Haushaltung oder per Juchart bezogen werden, wie für das Gemeindewerk, nur insofern in Betracht fallen, als der faktische Ertrag derselben im ganzen zum steuerpflichtigen Vermögen der Schulgemeinde überhaupt richtig ins Promille-Verhältnis gesetzt wird.

**Bemerkungen:** .....

.....

.....

.....

.....

Vorstehende Angaben sorgfältig und gewissenhaft gemacht zu haben, bescheinigt

....., den ..... 1909.

*Namens des Gemeinderats:*

.....



der Zunahme der Steuern kommen immer wieder die wachsenden finanziellen Anforderungen an Staat und Gemeinden zu Kulturzwecken, bezw. die Massnahmen zur Befriedigung der allgemeinen Kulturbedürfnisse zum Ausdruck. Obwohl dem Staat und den Gemeinden noch andere Einnahmsquellen zu Gebote stehen, so bilden doch die Steuern weitaus die bedeutendste Einnahme und es ist für die Selbsterhaltung und das Gedeihen der öffentlichen Gemeinwesen geradezu dringend notwendig, diese Einnahmequelle stets reichlicher fliessen zu machen. Seit der Aufnahme der letzten Gemeindesteuerstatistik ist nun ein Ereignis eingetreten, durch welches sowohl dem Staat als auch den Gemeinden eine Vermehrung der Einnahmen an direkten Steuern erwuchs, und zwar ohne Erhöhung der Steueransätze, nämlich durch die im Jahre 1905/06 durchgeführte Hauptrevision der Grundsteuerschätzungen, welche eine Erhöhung der Gesamtschätzungssumme um rund 250 Millionen Franken ergab<sup>1)</sup>, wovon allerdings ca. 10 Millionen Franken als ordentliche Vermehrung resp. + Differenz des Jahres 1906, sowie Fr. 6,633,700 als Reduktion infolge von Rekursen abzuziehen sind, so dass die faktische Erhöhung der Grundsteuerschätzungen immerhin auf etwas über 233 Millionen Franken = 13,2% zu stehen kam.<sup>2)</sup> Für die Gemeinden ist diese Werterhöhung der Grundsteuerobjekte noch bedeutungsvoller als für den Staat, weil die erstern sowohl das gesamte rohe Grundsteuerkapital als auch die Grundpfandschulden zur Versteuerung heranziehen können. Die Schätzungserhöhungen wurden freilich im einzelnen vielfach beanstandet und in manchen Fällen wohl mit Recht, im ganzen betrachtet aber hielt sich die sogenannte Silberstrecke diesmal verhältnismässig in durchaus bescheidenen Grenzen, denn aus statistischen Ermittlungen betreffend die Kaufpreise nach den während

---

<sup>1)</sup> Vgl. die von der Zentralsteuerverwaltung veröffentlichten Ergebnisse der Hauptrevision pro 1905/06.

<sup>2)</sup> Bericht des Hrn. Steuerverwalters Ruof, erschienen im Separat-Abdruck aus der Monatsschrift für bern. Verwaltungsrecht Nr. 10, 11 und 12, Jahrg. 1908.

einer Reihe von Jahren im Kanton Bern stattgefundenen Handänderungen ging der Nachweis hervor, dass die Liegenschaften durchschnittlich mindestens um 33 % (nach den Feststellungen der Steuerverwaltung sogar um 35,5 %) höher als die Grundsteuerschätzung veräussert worden waren. Übrigens ergaben die Schätzungserhöhungen früherer Zeitperioden, welche bezüglich des wirtschaftlichen Aufschwungs nicht so günstige Verhältnisse aufzuweisen hatten, als diejenige von 1894—1905, noch erheblich grössere Wertsummen, z. B. pro 1866—1876: Fr. 280,6 Mill. oder 27,6 % und pro 1856—1866 (im alten Kantonsteil allein) Fr. 120 Mill. = 18,6 %. Es ist auch ganz natürlich und zu erwarten, dass die vielen staatlichen und privaten Aufwendungen zu Kulturzwecken namentlich im Verkehrswesen (Eisenbahnen), in Industrie und Landwirtschaft (Bauten und Meliorationen) sich in einer Zunahme des Volksvermögens, bzw. des Steuerkapitals an Immobilien dokumentiere, da sonst diese Anlagen als unfruchtbar erscheinen oder im günstigsten Falle als mobile Werte in flüssiges Kapital umgesetzt und so der Besteuerung leicht entgehen würden.

Es mag hier der Ort sein, beiläufig noch zwei weitere, in Vorbereitung befindliche Massnahmen anzudeuten, welche für die Gemeindeverwaltung und das Gemeindesteuerwesen von grosser Bedeutung sein werden, deren baldige Verwirklichung ebenfalls zeitgemäss und notwendig erscheint, nämlich die bereits aus den Jahren 1903 und 1904 datierenden Vorarbeiten für eine Neuordnung des Gemeindewesens<sup>1)</sup> und den zur zweiten Beratung vorliegenden Gesetzentwurf betreffend die direkten Staats- und Gemeindesteuern.<sup>2)</sup> Die Steuerreformbestrebungen im Kanton Bern reichen bereits auf 10, bzw. 20 Jahre zurück, ohne dass es leider bis jetzt gelungen wäre, dieselben mit Erfolg zum Ziele zu führen. Wenn auch mit dieser Steuerreform ein bedeutender Mehr-

---

<sup>1)</sup> Vgl. den Bericht von Prof. Dr. K. Geiser über die Entwicklung und Neugestaltung des Gemeindewesens im Kanton Bern, sowie den Entwurf zu einem Gesetz über das Gemeindewesen und die Erteilung des Heimatrechts vom August 1904.

<sup>2)</sup> Erneute Vorlage vom Jahr 1907.

ertrag an Steuern nicht direkt beabsichtigt ist, indem es sich dabei mehr um eine Ausgleichung, d. h. Entlastung nach unten und Mehrbelastung durch die Progression nach oben, also um eine gerechtere Verteilung der Steuerlast handelt, so ist doch ziemlich sicher zu erwarten, dass die Gemeinden bei der Anwendung des neuen Steuergesetzes ihre Rechnung finden werden. Diese Erwartung kann freilich nur in Erfüllung gehen, wenn das Steuergesetz s. Z. in der Volksabstimmung zur Annahme gelangen wird, was mit Rücksicht auf die zunehmenden Ausgaben, speziell die vermehrten Leistungen für das Schulwesen (Primarlehrerbesoldungen) in der Tat auch zu wünschen ist.

---

### Die Gemeindesteuerverhältnisse im allgemeinen.

Für das Steuerwesen der Gemeinden sind einstweilen, d. h. so lange das in Beratung liegende Steuergesetz nicht in Kraft erwachsen sein wird, noch die Bestimmungen des Gesetzes vom 2. September 1867, sowie die Steuerreglemente der Gemeinden massgebend. Der Bezug der Gemeindesteuern soll auf Grundlage der Staatssteuerregister erfolgen in der Weise, dass diese letztern sowohl hinsichtlich der Schätzung des steuerpflichtigen Vermögens und Einkommens, als auch in betreff der der Steuerpflicht unterworfenen Personen und Sachen Regel machen. Dennoch wäre es ein Irrtum, anzunehmen, dass die Steuerregister des Staats und der Gemeinden der Steuerobjekte und dem gesamten Steuerkapital nach miteinander übereinstimmen würden; denn abgesehen von verschiedenen Abweichungen besteht diesbezüglich schon darin ein grosser Unterschied, dass bei der Staatssteuer die im Kanton versteuerbaren auf Grundeigentum haftenden grundpfändlichen Schulden abgezogen werden können, bei der Gemeindesteuer dagegen nicht. Auch in der Anlage der Gemeindesteuern, resp. im Verhältnis der Vermögens- und Einkommenssteueransätze, kommen vielfach Ungleichheiten vor, obschon im Gesetz vorgeschrieben ist, dass dieselbe nach dem nämlichen Masstabe zu geschehen habe, welcher für die Staats-

steuer festgesetzt sei. Aber nicht nur zwischen dem Staats- und Gemeindesteuerbezug bestanden von jeher wesentliche Verschiedenheiten, sondern auch im Staatssteuerwesen selbst, und zwar zwischen dem alten und neuen Kantonsteil. Einen tatsächlichen Fortschritt für den Staat und die Gemeinden, im Sinne der Vereinfachung des Steuerwesens, brachte Art. 105 der Staatsverfassung vom 4. Juni 1903, sowie das Abänderungsgesetz betreffend die Vermögenssteuer vom 20. August 1893, indem der Schuldenabzug und die Besteuerung der grundpfändlichen Schulden bei der Staatssteuer, gemäss den Bestimmungen des Vermögenssteuergesetzes von 1856, auch auf den Jura ausgedehnt wurde. Ein auf historisch-administrative Ursachen zurückzuführender Unterschied zwischen altem und neuem Kantonsteil besteht zwar im Staatssteuerwesen immer noch in der Höhe der Steueransätze fort. Während der doppelte Steueransatz für Vermögen (also Grundbesitz und grundpfändliche Kapitalien) im alten Kanton derzeit auf 2,50 ‰ lautet, beträgt derselbe im neuen Kanton 2,20 ‰ und beim Einkommen ist dieser Unterschied in der dreiteiligen Abstufung nach Gesetz, sowie nach den bezüglichen Rats- und Volksbeschlüssen folgender:

	Staatssteueransätze	
	im alten Kanton	im Jura
Einkommen I. Kl. (Arbeit und Erwerb) . . .	3,75 ‰	3,30 ‰
„ II. „ (Leibrenten und Pensionen) . . .	5,0 ‰	4,40 ‰
„ III. „ (verzinsliche Kapitalien) . . .	6,25 ‰	5,50 ‰

Bei 1 ‰ Vermögenssteuer ist nämlich nach Staatssteuergesetz eine Einkommensteuer zu beziehen von 1,50 ‰ I. Kl., 2 ‰ II. Kl. und 2,50 ‰ III. Kl. Der einfache Vermögenssteueransatz betrug ursprünglich 1 ‰ und der doppelte 2 ‰; der Ansatz wird gemäss § 42 des Vermögenssteuergesetzes vom 15. Mai 1856 jeweilen durch den Grossen Rat bei der Budgetberatung festgesetzt. Zu diesen Staatssteueransätzen kam vom Jahre 1898 hinweg noch die im Armengesetz vom 28. November 1897 (§ 79) und schon in der Verfassung von 1893, Art. 91, vorgesehene staatliche Armensteuer mit 0,50 ‰ vom Vermögen und 0,75 ‰ vom Einkommen.

Nachfolgend heben wir nun die Hauptergebnisse aus den gemeinde- und bezirkswesen Übersichten betreffend die Gemeindesteuerverhältnisse hervor. Die Nachweise betreffend den Steuerbezug, resp. die Ansätze der Gemeinden, beziehen sich, wie bereits angedeutet wurde, auf die Jahre 1904—1908 und diejenigen betreffend die Steuerkapitalien und den Steuerertrag auf das Jahr 1908; erstere stellen folgende Gesamtsummen für den Kanton dar:

Das rohe Grundsteuerkapital beziffert sich auf . . . . .	Fr. 2,080,703,360. —
Die Grundpfandschulden im ganzen belaufen sich auf . . . . .	„ 871,213,750. —
Die grundpfändlich versicherten Kapitalien belaufen sich auf . . . . .	„ 433,656,650. —
Die Einkommen I. Kl. (von Arbeit), also Einkommensteuerkapital . . . . .	„ 93,119,500. —
Die Einkommen II. Kl. (Leibrenten etc.), also Einkommensteuerkapital . . . . .	„ 689,200. —
Die Einkommen III. Kl. (verzinsliches Kapital), also Einkommensteuerkapital . . . . .	„ 14,319,300. —

Zur Ermöglichung statistischer Vergleichen betreffend die Steuerkraft der einzelnen Bezirke und Gemeinden unter sich empfiehlt es sich, die Steuerkapitalien auf einen einheitlichen Masstab, und zwar entweder auf den Vermögenssteuer- oder auf den Einkommensteuerfaktor und nebstdem auf den Kopf der Bevölkerung umzurechnen; für die Amtsbezirke und Landesteile, wie auch für den Kanton wurde diese Umrechnung nach beiden Faktoren, für die Gemeinden dagegen nur nach dem Vermögensfaktor vorgenommen. Nach dem letztern beziffert sich die Gesamtsteuerkraft der Gemeinden auf Fr. 4,282,919,010. — = Fr. 7,266. — per Kopf; dieselbe ergibt sich durch Addition des rohen Grundsteuerkapitals, der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Kl., des 20fachen Betrages des Einkommens II. Kl. und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Kl. Diese Umrechnung findet sich in der Zusammenstellung für jede

Gemeinde und es kann dieselbe daher als Vergleichsfaktor zu verschiedenen administrativen Zwecken dienen. Immerhin muss dabei betont werden, dass von dieser Steuerkraft die Grundpfandschulden, weil gemeindesteuerpflichtig, nicht abgezogen sind und dass dieselbe somit nach dem Vermögensfaktor in Wirklichkeit um diese Summe zu hoch erscheint; dasselbe ist der Fall mit Bezug auf die nach dem Einkommenssteuerfaktor berechnete Steuerkraft, welche im ganzen Fr. 208,702,400. — = Fr. 354.10 per Kopf der Bevölkerung ausmacht; hiebei wurde der Zins des Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) zu 4 % berechnet und die Summe des Einkommenssteuerkapitals dazu gezählt. Würde sich die Statistik auf die Staatssteuern beziehen, so käme selbstverständlich nur das reine Grundsteuerkapital und somit die entsprechend reduzierte Steuerkraft in Betracht. Nach dem oben erklärten Verfahren ergeben sich für die Landesteile folgende Relativziffern nebst Rangordnung bezüglich der Steuerkraft:

Landesteile	a) Nach dem Vermögenssteuerfaktor per Kopf	b) Nach dem Einkommenssteuerfaktor per Kopf
	Fr.	Fr.
Mittelland . . . . .	10,080	497,0
Oberland . . . . .	6,540	306,5
Seeland . . . . .	6,391	317,7
Oberaargau . . . . .	5,497	257,2
Jura . . . . .	5,418	271,8
Emmenthal . . . . .	4,296	192,4

Da sich schon unter den Landesteilen so grosse Unterschiede in der Steuerkraft zeigen, so ist klar, dass bei den Amtsbezirken und insbesondere unter den Gemeinden noch viel grössere Extreme vorhanden sein müssen. Weitaus die höchste Steuerkraft per Kopf weist das Amt Bern mit Fr. 15,527 (nach dem Vermögenssteuerfaktor), die niedrigste dagegen Schwarzenburg mit Fr. 3507 auf; nach Bern folgen Biel mit Fr. 9300, Laufen mit Fr. 7904 und Interlaken mit Fr. 7688. Nach Schwarzenburg folgen im andern Extrem: Erlach mit Fr. 4009, Pruntrut mit Fr. 4010,

Freibergen mit Fr. 4108, Trachselwald mit Fr. 4231, Seftigen mit Fr. 4320 und Signau mit Fr. 4358.

**Steuerkraft:**

Gemeinden mit der höchsten Steuerkraft			
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Hagneck . . . . .	34,437	Delémont . . . . .	11,898
Interlaken . . . . .	28,186	Tavannes . . . . .	11,555
Bern . . . . .	19,774	Rüti (Amt Seftigen) . .	10,955
Muri . . . . .	19,397	Péry . . . . .	10,692
Thun . . . . .	15,493	Laufen . . . . .	10,588
Aarberg . . . . .	14,848	Burgdorf . . . . .	10,477
Bannwil . . . . .	13,971	Gutenburg . . . . .	10,320
Laupen . . . . .	13,794	Hilterfingen . . . . .	10,172
Langenthal . . . . .	12,980	Nenzlingen . . . . .	10,150
Rumendingen . . . . .	12,686	Biel . . . . .	9,810
Grosshöchstetten . . . .	12,344	Spiez . . . . .	9,633
Stalden . . . . .	12,284	etc.	
Grellingen . . . . .	12,060		

Gemeinden mit der niedrigsten Steuerkraft			
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Vellerat . . . . .	1184	Walliswil-Wangen . . . .	2210
St-Brais . . . . .	1283	Meienried . . . . .	2212
Mühlethurnen . . . . .	1432	Wachseldorn . . . . .	2250
Schwanden . . . . .	1460	Montsevelier . . . . .	2260
Walliswil-Bipp . . . . .	1524	Ederschwiler . . . . .	2302
Belprahon . . . . .	1600	Pontenet . . . . .	2305
Les Breuleux . . . . .	1826	Courtedoux . . . . .	2338
Rütschelen . . . . .	1953	Otterbach . . . . .	2387
Wolfisberg . . . . .	1984	Innerbirrmoos . . . . .	2396
Rebeuvelier . . . . .	2085	Ausserbirrmoos . . . . .	2402
Hofstetten . . . . .	2114	Gadmen . . . . .	2408
Worben . . . . .	2179	Fontenais . . . . .	2439
Bremgarten . . . . .	2184	etc.	

Hinsichtlich des Betrages der von den Gemeinden und ihren Unterabteilungen erhobenen Steuern ergeben sich folgende Nachweise:

	Steuerertrag	
	im ganzen Fr.	per Kopf Fr.
Vom Vermögen . . . . .	7,022,174	11. 91
„ Einkommen . . . . .	4,454,455	7. 56
Zusammen	<u>11,476,629</u>	<u>19. 47</u>

Nach dem Betreffnis per Kopf, bzw. der relativen Steuerlast stellen sich die einzelnen Landesteile wie folgt zu einander: Mittelland Fr. 24.26, Oberland Fr. 21.84, Seeland Fr. 19.40, Oberraargau Fr. 16.25, Emmenthal Fr. 13.69 und Jura Fr. 12.44. Diese Reihenfolge entspricht derjenigen bezüglich der Steuerkraft weder dem Einkommensteuerfaktor noch dem Vermögenssteuerfaktor nach ganz, indem dort der Jura dem Emmenthal voransteht. Die Amtsbezirke zeigen dem relativen Steuerbetrag nach folgende Extreme: Den grössten Ertrag weisen die Ämter Bern mit Fr. 34.62 und Interlaken mit Fr. 34.38 auf; sodann folgen Biel mit Fr. 30.20, Laufen mit Fr. 18.58, Oberhasle mit Fr. 18.22, Thun mit Fr. 18.14, Frutigen mit Fr. 18.08, Burgdorf mit Fr. 17.94 und Aarwangen mit Fr. 17.24; den geringsten Ertrag die Amtsbezirke: Erlach mit Fr. 6.57, Pruntrut mit Fr. 7.28, Freibergen mit Fr. 9.62, Delsberg mit Fr. 10.76, Neuenstadt mit Fr. 11.90 etc.

Auch hier bewegen sich die Betreffnisse nach Gemeinden in weit grössern Extremen.

### Steuerleistung:

Gemeinden mit den höchsten Steuerbeträgen			
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Interlaken . . . . .	154.87	Stalden . . . . .	29.80
Hagneck . . . . .	68.87	Burgdorf . . . . .	28.01
Bern . . . . .	41.08	Tavannes . . . . .	27.95
Thun . . . . .	38.73	Evilard . . . . .	27.77
Dittingen . . . . .	35.66	Oberhofen . . . . .	27.64
Muri . . . . .	34.85	Bümpliz . . . . .	27.34
Langenthal . . . . .	34.68	Wangen . . . . .	27.04
Kandergrund . . . . .	33.57	Duggingen . . . . .	26.20
Lauterbrunnen . . . . .	32.55	Zweisimmen . . . . .	26.01
Biel . . . . .	31.95	Hilterfingen . . . . .	25.43
Adelboden . . . . .	31.62	Beatenberg . . . . .	24.98
Grosshöchstetten . . . . .	30.86	etc.	
Gemeinden mit den niedrigsten Steuerbeträgen <sup>1)</sup>			
	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Lütschenthal . . . . .	— .66	Courtemanche . . . . .	1.47
Bressaucourt . . . . .	1.17	Unterlangenegg . . . . .	1.50
Lugnez . . . . .	1.47	Muriaux . . . . .	1.80

<sup>1)</sup> Abgesehen von den Gemeinden ohne Steuerbezug.



	per Kopf Fr.		per Kopf Fr.
Fontenais . . . . .	2. 14	Seleute . . . . .	3. 59
Pleujouse . . . . .	2. 24	Les Breuleux . . . . .	3. 65
La Chaux . . . . .	2. 25	Port . . . . .	3. 74
Reclère . . . . .	2. 26	St. Brais . . . . .	3. 85
Le Peuchapatte . . . . .	2. 46	Courchavon . . . . .	4. 23
Saules . . . . .	3. 09	Lüscherz . . . . .	4. 24
Vauffelin . . . . .	3. 30 <sup>1)</sup>	Movelier . . . . .	4. 56
Golaten . . . . .	3. 33	Zielebach . . . . .	4. 58
Rebeuvelier . . . . .	3. 48	etc.	
Les Genevez . . . . .	3. 57		

<sup>1)</sup> Mit Kopfsteuer.

Eine Vergleichung der pro 1908 berechneten Steuerkraft der Gemeinden mit derjenigen früherer Zeitpunkte ergibt folgendes Bild:

Jahr	Steuerkraft Fr.	per Kopf Fr.
1882	2,175,641,441	4,097
1893	2,504,472,386	4,718
1897	2,701,160,342	5,120
1903	3,336,647,448	5,661
1908	4,282,919,010	7,266

Daraus geht hervor, dass die Steuerkraft der Gemeinden im letzten Zeitraum von 1903—1908 viel stärker zugenommen hat, als früher, nämlich fast um eine Milliarde! Dem absoluten Betrag nach vermehrte sich die Steuerkraft von 1882—1908, also in 26 Jahren, um 2107 Millionen Franken oder 97 %. Die Zunahme in der letzten Periode von 1903—1908 ist hauptsächlich auf die Vermehrung des rohen Grundsteuerkapitals mit zirka 436 Millionen Franken, wovon die Schätzungserhöhung von 1905 jedoch nur 233 Millionen Franken ausmacht, und des faktischen Einkommenssteuerkapitals I. Kl. (Arbeit) von rund 29 Millionen Franken, welches mit 15 vervielfacht genau 430 Millionen Franken darstellt, zurückzuführen; man kann also sagen, dass die Zunahme der Gesamtsteuerkraft der Gemeinden in der Hauptsache je zur Hälfte auf das rohe Grundsteuerkapital und das Einkommensteuerkapital I. Kl. entfalle. Die Zunahme der grundpfändlich versicherten Kapitalien betrug

rund 77 Millionen Franken und diejenige des Einkommens III. Kl. nicht einmal 2 Millionen Franken. Man ersieht hieraus, dass nur diejenigen Steuerobjekte, welche für jedermann offenkundig sind und vom Fiskus jederzeit erfasst werden können, also der Grundbesitz und das grösstenteils von den Fixbesoldeten herrührende Arbeitseinkommen den Löwenanteil bei der Vermehrung der Steuerkraft ausmachen. Und dennoch ist im Kanton Bern ziemlich viel Immobilien- und Mobiliarvermögen von der Besteuerung befreit und entzieht sich ausserdem noch viel Einkommen aus Arbeit und Erwerb, sowie aus verzinslichen Kapitalien der Besteuerung. Hier ist noch ein fruchtbares Tätigkeitsfeld für die Steuerbehörden des Staats und der Gemeinden, denn die direkte Anwendung und Vollziehung der steuerrechtlichen Vorschriften ohne Ansehen der Person, also die Ausmittlung der wirklichen Steuerkraft und deren gleichmässige Heranziehung zur Besteuerung lässt vielerorts noch immer sehr zu wünschen übrig. In noch viel stärkerem Verhältnis als die Steuerkraft ist der Steuerertrag bzw. die Steuerlast der Gemeinden während desselben Zeitraums angewachsen, nämlich:

Jahr	erhobene Gemeindesteuern im ganzen Fr.	per Kopf Fr.
1882	4,502,850	8.49
1893	5,993,405	11.20
1897	7,012,987	13.06
1903	8,454,247	14.34
1908	11,476,629	19.47

Die Vermehrung von 1882—1908 beträgt demnach Fr. 6,973,779 = 154,9 %! Die Tatsache also, dass die Steuerkraft im vorerwähnten ganzen Zeitraum um 97 %, der Steuerertrag der Gemeinden aber um 154,9 % zugenommen hat, lässt den Schluss zu, dass die Steueransätze erhöht worden sein müssen, wovon indes in dem Abschnitt über Steuerveranlagung die Rede sein soll.

Es ist hier am Platze, neuerdings einen Vergleich mit dem Ertrag der Staatssteuern zu ziehen, um zugleich die

gesamte Steuerlast berechnen zu können. An direkten Staatssteuern (vom Vermögen und Einkommen) wurden bezogen . . . . .	Fr. 9,029,800 = 15.32 pro Kopf
An Gemeindesteuern . . . . .	„ 11,476,629 = 19.47 „ „
Zusammen	<u>Fr. 20,506,429 = 34.79 pro Kopf</u>

Der Steuerbetrag der Gemeinden übertrifft demnach denjenigen des Staates um ein Bedeutendes; allein es fragt sich doch, ob der Ertrag der Staatssteuer nicht mehr zugenommen habe, als derjenige der Gemeindesteuer. Darüber kann uns der folgende Nachweis resp. Vergleich zwischen Staat und Gemeinden für den Zeitraum der letzten 26 Jahre orientieren:

pro	Ertrag der		Staats- und Gemeinde- steuern zusammen
	Staatssteuern Fr.	Gemeindesteuern Fr.	
1882	3,392,153	4,502,850	7,895,003
1893	4,089,593	5,993,405	10,082,998
1897	4,552,442	7,012,987	11,565,429
1903	6,976,065	8,454,246	15,430,312
1908	9,029,800	11,476,629	20,506,429
<hr/>			
Zunahme von			
1882—1908	5,637,647	6,973,779	12,611,426
in %	167,0	154,9	160,0

Hieraus ist ersichtlich, dass, obschon der Gemeindesteuerertrag im Zeitraum von 26 Jahren eine grössere Zunahme in absoluter Summe darstellt, als der Staatssteuerertrag, der letztere relativ doch noch in stärkerem Masse, nämlich um 167 %, angewachsen ist, als der erstere, dessen Vermehrung rund 155 % beträgt. Im letzten Bericht über die Gemeindesteuern wurde konstatiert, dass die Zunahme der Staats- und Gemeindesteuern zusammen von 1882—1903 fast einer Verdoppelung gleichkomme und heute fehlt nicht viel, so könnte man von einer Verdreifachung sprechen!

## Gemeindesteuerverhältnisse in andern Kantonen.

Bekanntlich gewinnen die Ergebnisse statistischer Erhebungen um so grössern Wert, je vergleichbarer dieselben sind; es ist daher keineswegs als blosser Neugierde oder Liebhaberei zu betrachten, wenn man insbesondere bei Steuerstatistiken vergleichende Anhaltspunkte sucht, um beurteilen zu können, wie sich die Steuern der eigenen nicht nur zu denjenigen anderer Gemeinden, sondern auch zu den Gemeinden anderer Kantone verhalten. Freilich stehen derartigen ausserkantonalen Vergleichen schon mit Rücksicht auf die Verschiedenheit der Steuergesetzgebung und Steuerpraxis, sowie auf die administrativen Verhältnisse zwischen Staat und Gemeinden die grössten Hindernisse entgegen. An der schweizerischen Statistikerkonferenz in Herisau (28./29. September 1908) legte Herr Dr. *J. Steiger* eine Steuerstatistik des schweizerischen Städteverbandes vor, welche als einen diesbezüglichen Versuch zu betrachten ist, wobei jedoch der Verfasser sich auf die Ermittlung des Steuerfusses, sowie die Steuerleistung nach supponierten Beispielen für Einkommen und Vermögen beschränkte, also das sogenannte typische Verfahren anwandte. Als vergleichende Anhaltspunkte könnte höchstens der Steuerfuss in Betracht fallen, während der Nachweis der Steuerkapitalien und der faktisch erhobenen Gemeindesteuern bzw. deren Ertrag an Vermögen und Einkommen oder im ganzen fehlt. Es ist allerdings richtig, dass man auch dann, wenn diese Nachweise für die übrigen Gemeinden der Schweiz vorhanden wären, noch kein richtiges Bild bezüglich der wirklichen Steuerlast erhielte, indem das gegenseitige Verhältnis zwischen Staat und Gemeinden in bezug auf ihre Obliegenheiten und finanziellen Leistungen ein ausserordentlich verschiedenes ist; daher müssten unbedingt auch die Staatssteuern mit in den Vergleich einbezogen werden, was aber für eine Unzahl von schweizerischen Gemeinden zusammen einen viel zu grossen Arbeits- und Zeitaufwand verursachen würde, so dass wir uns hier auf einige Einzelnachweise und Gesamtvergleiche für solche Kantone beschränken,

welche in den letzten Jahren gemeindesteuerstatistische Darstellungen veröffentlichten.

Kanton Zürich (1907).<sup>1)</sup>

	Steuerertrag Fr.	per Kopf Fr.
Staatssteuern . . . .	9,245,795	21. 45
Gemeindesteuern . . . .	15,579,520	36. 15
Zusammen	<u>24,825,315</u>	<u>57. 60</u>

Die Staatssteuer vom Vermögen betrug  $4\frac{1}{4}\text{‰}$ , vom Einkommen 9 ‰, der Durchschnittsansatz der Gemeindesteuer pro 1903—1907 variierte in den zürcherischen Gemeinden von 4—17,3 ‰ vom Vermögen; in der grossen Mehrzahl betrug derselbe 8—12 ‰.

Kanton Bern (1908).

	Steuerertrag Fr.	per Kopf Fr.
Staatssteuern . . . .	9,029,800	15. 32
Gemeindesteuern . . . .	11,476,629	19. 47
Zusammen	<u>20,506,429</u>	<u>34. 79</u>

Staatssteueransätze: Vom Vermögen 2,50 ‰ im alten Kanton und 2,20 ‰ im Jura; vom Einkommen I. Kl. 3,75 ‰ im alten Kanton und 3,30 ‰ im Jura. Die Gemeindesteueransätze variieren von 0,5—6 ‰ vom Vermögen und 1—8 ‰ vom Einkommen.

Kanton Solothurn (1906).

	Steuerertrag Fr.	per Kopf Fr.
Staatssteuern . . . .	462,071	4. 58
Gemeindesteuern . . . .	1,713,020	17. —
Zusammen	<u>2,175,091</u>	<u>21. 58</u>

<sup>1)</sup> Staatsrechnung und jährliche Publikation betreffend Gemeindefinanzstatistik pro 1907.

Kanton Baselland (1906).

	Steuerertrag Fr.	per Kopf Fr.
Staatssteuern . . . . .	419,354	6. 12
Gemeindesteuern . . . . .	845,641	12. 35
Zusammen	<u>1,264,995</u>	<u>18. 47</u>

Die Staatssteuer war für Vermögen auf 1 ‰ und für Einkommen auf 0,5 ‰ angesetzt. Die Gemeindesteueransätze bewegten sich pro 1906 von 0,25 resp. 1 Fr. bis Fr. 3.90 ‰ vom Vermögen und von 0,125 ‰ bis Fr. 2.20 ‰ vom Einkommen.

Kanton Aargau (1907).

	Steuerertrag Fr.	per Kopf Fr.
Staatssteuern . . . . .	656,590	3. 18
Gemeindesteuern . . . . .	4,289,775	20. 77
Zusammen	<u>4,946,365</u>	<u>23. 95</u>

Aus diesen wenigen Angaben schon ist ersichtlich, dass zwar die Leistung an direkten Steuern für Staat und Gemeinden im ganzen in den Kantonen Baselland, Solothurn und Aargau relativ nahezu die gleiche ist, dass aber zwischen diesen und den Kantonen Bern, sowie namentlich Zürich ein grosser Unterschied zu Tage tritt, dass ferner das Verhältnis zwischen der Gemeinde- und der Staatssteuerleistung in den einzelnen Kantonen sehr verschieden ist; während z. B. im Kanton Bern zwischen dem Betrag der Staats- und Gemeindesteuern kein grosser Unterschied besteht, betragen in den Kantonen Zürich und Baselland die Gemeindesteuern nahezu das Doppelte, im Kanton Solothurn das Vierfache und im Kanton Aargau nahezu das Siebenfache der Staatssteuern! Im Kanton Zürich <sup>1)</sup> betrug das Gemeindesteuerkapital pro 1907

<sup>1)</sup> Vgl. die regelmässig alljährlich in den „Statistischen Mitteilungen“ erscheinende, vom zürcherischen kantonalen statistischen Bureau bearbeitete Gemeindefinanzstatistik des Kantons Zürich.

Fr. 1,565,930,000; darunter ist aber offenbar nur das Vermögen verstanden, denn laut Rechenschaftsbericht pro 1907 betrug das Staatssteuerkapital an Vermögen Fr. 1,481,374,110 und an Einkommen Fr. 202,678,300; kapitalisiert man nun das letztere (durch Vervielfachung mit 20), so stellt dasselbe ein Steuerkapital von Fr. 4,053,566,000 und zum eigentlichen Vermögen von Fr. 1,481,374,110 hinzugerechnet im ganzen ein solches von Fr. 5,534,940,110 dar<sup>1)</sup>; denn erst durch Reduktion des gesamten Steuerkapitals auf den Vermögens- oder den Einkommensteuerfuss erhält man das, was der Begriff „Steuerkraft“ zusammenfasst. Im Kanton Bern stellte das gesamte Gemeindesteuerkapital, also die Steuerkraft (nach dem Vermögensfaktor berechnet), pro 1908 Fr. 4,282,919,010 dar, wobei indes auch die nicht abzugsberechtigten Grundpfandschulden inbegriffen sind. Hiebei ist jedoch das Arbeitseinkommen nur mit 15 vervielfacht; geschieht dies mit 20, so ergibt sich eine Gesamtsteuerkapitalsumme von Fr. 4,748,513,510. Für die übrigen Kantone liess sich die Steuerkraft der Gemeinden mangels an sachbezüglichen Ermittlungen nicht feststellen. Obwohl die Steuerlast im Kanton Zürich, wie aus den obigen Nachweisen hervorgeht, relativ nahezu doppelt so gross ist, als diejenige des Kantons Bern, so dürfte die erstere dort, trotz bedeutend höherer Steueransätze, wahrscheinlich doch nicht so stark empfunden werden wie im Kanton Bern, denn auf dem nämlichen Fusse berechnet ergibt sich für den letztern eine Steuerkraft von nur Fr. 8056 per Kopf, im Kanton Zürich dagegen eine solche von Fr. 12,841; dann kommt auch noch sehr viel auf das System des Steuerkadasters und der Steueranlage an und dieses ist in den beiden Kantonen ein grundverschiedenes.

---

<sup>1)</sup> Statt dieser Umrechnung auf den Vermögenssteuerfuss könnte das gesamte Steuerkapital auch auf den Einkommenssteuerfuss reduziert werden; es wäre wünschenswert, dass die Reduktion nach dem einen oder andern Faktor in der Einleitung zu der hievorigen Publikation vorgenommen würde, damit ein richtiger Vergleichsmaßstab für die gesamte Steuerkraft, wie für den Kanton Bern gegeben wäre.

## Die Veranlagung der Gemeindesteuern.

In der Anlage der Gemeindesteuern lassen sich, wie die Ermittlung der Steueransätze neuerdings beweist, stets ziemlich grosse Verschiedenheiten nebst Ungesetzlichkeiten wahrnehmen. Wenn z. B. Gemeinden, wie das nicht selten vorkommt, für den Vermögens- und Einkommenssteuerfuss einen gleich hohen Ansatz, sagen wir 3, 4 oder 5 aufweisen, so entsprechen diese Ansätze dem Grundsatz gleichen Massstabes, welcher in Art. 4 des Gemeindesteuergesetzes vorgesehen ist, nicht. Bei der Bearbeitung der gemeindeweisen Übersicht wurde von einer Spezifikation der Ansätze nach der Zweckbestimmung der Gemeindesteuern neuerdings Umgang genommen, indem bekanntlich die weitaus grosse Mehrzahl der Gemeinden eine einheitliche Telle zuhanden der Ortsverwaltung resp. der Einwohnergemeindekasse bezieht, aus welcher dann die Ausgaben für die einzelnen Zweige der Gemeindeverwaltung bestritten werden; dagegen wurden die von Gemeindeabteilungen oder Korporationen selbständig bezogenen Steuern und soweit möglich auch die betreffenden Steuerkapitalien aufgeführt. Auf eine durchwegs gleichmässige, absolut genaue Nachweisung der Gemeindelasten und direkten Abgaben kann die neue Darstellung freilich so wenig Anspruch machen, als die frühern, da die Leistungen nicht überall in Form von Steuern in bar erfolgen, sondern unter Umständen auch in Arbeit (Gemeindewerke etc.) oder in Naturalien bestehen können und somit diesfalls weder in den Steueransätzen noch im Betrag der erhobenen Steuern figurieren; wo indes eine Gemeindewerkstelle erhoben wurde, ist dieselbe jedoch meistens im allgemeinen Ansatz inbegriffen.

Wenn wir nun die stufenweise Klassifikation der auf das Jahr 1908 basierten einheitlichen Steueransätze der *Einwohnergemeinden*, also ohne allfällige Ansätze von Unterabteilungen, ins Auge fassen, so stellt sich für den Gesamtkanton folgendes Ergebnis dar:



a) Auf Vermögen:		b) Auf Einkommen:	
Es erhoben		Es erhoben	
27	Gemeinden keine Steuern	43	Gemeinden keine Steuern
14	„ von 0,5—1 ‰	5	„ weniger als 1 ‰
90	„ „ 1 —2 ‰	30	„ von 1—2 ‰
152	„ „ 2 —3 ‰	59	„ „ 2—3 ‰
170	„ „ 3 —4 ‰	137	„ „ 3—4 ‰
42	„ „ 4 —5 ‰	132	„ „ 4—5 ‰
12	„ „ 5 —6 ‰	62	„ „ 5—6 ‰
		30	„ „ 6—7 ‰
		8	„ „ 7—8 ‰

Im Vergleich zum frühern Stande von 1903 haben sich die Ansätze beim Vermögen hauptsächlich von der Stufe von 2—3 ‰ in diejenige von 3—4 ‰ verschoben; in dieser letztern befanden sich damals 141 Gemeinden und jetzt 170. Beim Einkommen dagegen trat namentlich eine Verschiebung aus den Stufen von 3—4 ‰ in diejenige von 4—5 ‰ ein. Im Jahr 1903 gab es nämlich 150 Gemeinden mit einem Steueransatz von 3—4 ‰ und 108 mit einem solchen von 4—5 ‰; pro 1908 dagegen reduzierte sich die erstere Zahl der Gemeinden auf 137 und die letztere stieg auf 132 an. Immerhin hat sich wenigstens die Zahl der Gemeinden, welche eine Vermögenssteuer von über 5 ‰ erhoben, nicht vermehrt, sondern von 18 auf 12 vermindert und auch die Gemeinden, welche eine Einkommensteuer von über 7 ‰ bezogen, haben sich nicht vermehrt, sondern von 10 auf 9 vermindert. Selbstverständlich würden sich da und dort die Ansätze derjenigen Gemeinden, in welchen auch von Unterabteilungen Steuern erhoben werden, bei Einbezug der letztern erheblich höher stellen, wie nachstehende Gegenüberstellung zeigt:

Ortschaft oder Gemeindeabteilung	Einwohner- gemeindesteueransatz		Steueransatz der Unterab- teilung samt demjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom Vermögen	vom Einkommen	vom Vermögen	vom Einkommen
	‰	%	‰	%
Ruchwil-Dampfwil (Seedorf) .	1,8	2,7	6,3	9,49
Winklen (Frutigen) . . . .	1,75	2,62	5,75	8,62
Moos (Wahlern) . . . . .	2,2	3,3	5,4	8,1
Ausserschwand (Adelboden) .	3,5	6,6	6,5	6,6

Ortschaft oder Gemeindeabteilung	Einwohner- gemeindesteueransatz		Steueransatz der Unterab- teilung samt demjenigen der Einwohnergemeinde	
	vom	vom	vom	vom
	Vermögen ‰	Einkommen %	Vermögen ‰	Einkommen %
Ostermundigen (Bolligen) . . . . .	1,4	2,1	5,1	7,65
Tännlenen (Wahlern) . . . . .	2,2	3,3	5,0	7,5
Bümpliz (Schulgemeinde) . . . . .	2,4	3,6	4,9	7,35
Säriswil (Wohlen) . . . . .	1,5	2,25	4,8	7,35
Steinenbrünnen (Wahlern) . . . . .	2,2	3,3	4,75	7,12
Oberhünigen (Schlosswil) . . . . .	0,8	1,2	4,7	7,05
Schüpberg (Schüpfen) . . . . .	1,4	2,1	4,9	6,6

Bei den nachfolgenden Vergleichen ziehen wir indes zweckmässigkeitshalber durchwegs ausschliesslich die Steueransätze der Einwohnergemeinden in Betracht. Die Zahl derjenigen Einwohnergemeinden, welche keine Vermögenssteuer bezogen, ist sich im Vergleich zu 1903 gleich geblieben, nämlich 27; von diesen fallen 21 auf den Jura und 6 auf das Seeland. Die Zahl der Einwohnergemeinden, welche keine Einkommensteuer erhoben, hat sich dagegen um eine vermindert und beträgt 43; von denselben gehören die meisten, nämlich 30, ebenfalls dem Jura, ferner 6 dem Seeland, 5 dem Mittelland und 2 dem Oberland an.

Die höchsten Steueransätze weisen pro 1908 folgende Einwohnergemeinden auf:

Einwohnergemeinden	Steueransätze auf		Einwohnergemeinden	Steueransätze auf	
	Vermögen	Einkommen I. Kl.		Vermögen	Einkommen I. Kl.
	‰	%		‰	%
Rumisberg . . . . .	5,5	8,25	Duggingen . . . . .	4,33	6,5
Blauen . . . . .	5,1	7,65	Toffen . . . . .	4,25	6,37
Niederried . . . . .	5,1	7,50	Burgistein . . . . .	4,5	6,0
Ringgenberg . . . . .	5,1	7,50	Bönigen . . . . .	4,5	6,0
Farnern . . . . .	5,0	7,5	La Ferrière . . . . .	4,20	6,30
Kaufdorf . . . . .	5,0	7,5	Court . . . . .	4,10	6,15
Wachseldorn . . . . .	5,0	7,25	Schwanden . . . . .	5,0	5,0
Wilderswil . . . . .	4,7	7,0	Guggisberg . . . . .	5,0	5,0
Mont-Tramelan . . . . .	4,0	7,5	Dittingen . . . . .	4,46	5,40
Lotzwil . . . . .	4,5	6,75	Vellerat . . . . .	4,5	5,0
Albligen . . . . .	4,5	6,75	Rüschegg . . . . .	4,5	4,5
Längenbühl . . . . .	4,5	6,75	Hofstetten . . . . .	5,5	3,3
Madretsch . . . . .	4,5	6,75	La Scheulte . . . . .	4,5	3,3
Seftigen . . . . .	5,5	5,5	Belprahon . . . . .	5,0	—
Wahlern . . . . .	4,8	6,0			

Abgesehen von den Gemeinden, welche keine Steuern beziehen, erscheinen mit den niedrigsten Ansätzen:

Einwohnergemeinden	Steueransätze		Einwohnergemeinden	Steueransätze	
	auf Vermögen	auf Einkommen		auf Vermögen	auf Einkommen
	‰	%		‰	%
Deisswil . . .	0,3	—	Bressaucourt . .	0,5	2,0
Miécourt . . .	0,6	—	Gampelen . . .	1,0	1,5
Peuchapatte . .	1,0	—	Ziebach . . .	1,0	1,5
Seleute . . .	1,0	—	Lauenen . . .	1,0	1,5
Lugnez . . .	0,5	0,75	Saules . . .	1,1	1,65
Niederried . .	0,5	0,75	Boncourt . . .	1,1	1,65
Courtemanche .	0,5	0,8	Fontenais . . .	1,0	2,0
Cornol . . .	0,4	1,0	Undervelier . .	1,2	1,8
Pleigne . . .	0,7	1,1	Englisberg . .	1,2	1,8
Reclère . . .	1,3	0,6	Courchavon . .	1,3	2,0

Nachstehend führen wir noch speziell eine Anzahl Einwohnergemeinden auf, deren Steueransätze mit Art. 4 des Gemeindesteuergesetzes in Widerspruch stehen, weil die Ansätze vom Vermögen und Einkommen nicht im richtigen Verhältnis zu einander stehen.

Einwohnergemeinden	Steueransätze		Einwohnergemeinden	Steueransätze	
	auf Vermögen	auf Einkommen		auf Vermögen	auf Einkommen
	‰	%		‰	%
Rüschelen . .	4,0	4,0	Schwanden . .	5,0	5,0
Cortébert . .	2,4	5,0	Ausserbirrmoos	4,0	4,0
Mont-Tramelan.	4,0	7,5	Freimettigen .	3,0	3,0
Mettemberg . .	2,8	2,2	Häutligen . .	3,2	3,2
Rebeuvelier . .	2,0	2,25	Innerbirrmoos .	4,5	4,0
Vicques . . .	1,4	—	Niederhünigen .	3,25	3,0
Deisswil . . .	0,3	*	Otterbach . .	4,0	4,0
(* Einkommen kapitalisiert verrechnet)			Nenzlingen . .	2,8	2,8
Wiggiswil . .	2,5	—	Belprahon . .	5,0	—
La Chaux . .	1,0	2,3	Châtillon . .	2,0	—
Montfaucon . .	3,2	2,8	Monible . . .	2,8	2,5
Krattigen . .	4,0	3,75	La Scheulte . .	4,5	3,3
Reichenbach .	3,5	3,5	Vellerat . . .	4,5	5,0
Bönigen . . .	4,5	6,0	Lamboing . .	3,5	3,3
Gsteigwiler . .	4,0	4,0	Prêles . . .	3,0	3,3
Gündlischwand.	3,2	3,7	Port . . . .	2,5	4,5
Hofstetten . .	5,5	3,0	Worben . . .	3,0	3,75
Iseltwald . .	3,5	3,75	Bressaucourt .	0,5	2,0
Isenfluh . . .	3,0	—	Bure . . . .	2,0	1,25
Leissigen . .	3,0	3,0	Cornol . . . .	0,4	1,0

Einwohnergemeinden	Steueransätze		Einwohnergemeinden	Steueransätze	
	auf Vermögen	auf Einkommen		auf Vermögen	auf Einkommen
	‰	%		‰	%
Fontenais . . .	1,0	2,0	Mühlethurnen .	3,5	3,5
Ocourt . . . .	2,5	4,5	Rüti (Seftigen) .	1,2	1,2
Pleujouse . . .	2,0	1,5	Seftigen . . . .	5,5	5,5
Reclère . . . .	1,3	0,6	Eriz . . . . .	4,0	4,0
Gsteig . . . . .	1,5	3,75	Horrenbach-Buchen .	4,0	4,0
Guggisberg . .	5,0	5,0	Strättligen . . .	4,0	5,0
Rüschegg . . .	4,5	4,5			

### Schlussbemerkungen.

Zu den bemerkenswertesten Erscheinungen im Finanz- und Steuerwesen der Gemeinden gehört unstreitig die bereits in einem frühern Abschnitt hervorgehobene Tatsache, dass die Steuerkraft und noch viel mehr die Steuerlast fortgesetzt stark im Anwachsen begriffen sind. Bei dieser Wahrnehmung ist jedoch nicht ausser Acht zu lassen, dass die erhebliche Zunahme der Steuerkapitalien (Vermögen und Einkommen) sich hauptsächlich auf die städtischen, industriellen und gewerbereichen Ortschaften oder Gegenden beschränkt, und dass in vielen ländlichen Gemeinden eine Vermehrung der Steuerkapitalien von Belang höchstens durch die Erhöhung der Grundsteuerschätzungen oder durch Neubauten eintritt. Dass die Steuerlast in Gemeinden, wo die Steuerkraft ein erfreuliches Wachstum zeigt, wohl erträglich sein mag, besonders wenn die erforderlichen Einkünfte ohne Erhöhung des Steuerfusses gesichert bleiben, das erscheint gewiss jedermann klar; wo dies aber nicht der Fall ist, d. h. wo die Steuerkapitalien sozusagen stabil bleiben, die Mittel zur Bestreitung der zunehmenden öffentlichen Bedürfnisse also durch Erhöhung der Steueransätze beschafft werden müssen, da kann die Steuerlast empfindlich genug werden, besonders bei dem bisherigen Steuersystem, welches die Steuerpflichtigen des Mittelstandes und auch der untern Volksschichten, sofern sie voll versteuern, am meisten belastet. Drei Wege gibt es, um zu verhindern,

dass die Steuerlast nicht zu drückend werde, nämlich erstens sparen, d. h. weises Masshalten in den Ausgaben und Vermeidung unnötiger Schuldenmacherei, zweitens möglicher Lastenausgleich unter den Gemeinden durch finanzielle Beihülfe des Staates und drittens allseitige und volle Besteuerung durch Heranziehung der gesamten Steuerkapitalien, resp. Ausmittlung der gesamten Steuerkraft. Was den erstgenannten Weg anbetrifft, so hängt es bekanntlich nicht nur vom guten Willen der Gemeindebehörden, sondern von dem Willen der Mehrheit der Gemeindebürger ab, denselben zu betreten, und wie es oft dem Staate gegenüber geschieht, so werden auch an die Gemeinde vielfach Anforderungen gestellt, ohne zu fragen, woher die Mittel beschafft werden sollen. Den zweiten Punkt anbelangend ist zu bemerken, dass vom Staate in den letzten 10 Jahren bereits auf verschiedenen Gebieten eine Ausgleichung der Lasten bewerkstelligt wurde, so z. B. im Armenwesen und im Schulwesen, und dass in Zukunft wahrscheinlich noch weitere gesetzgeberische Massnahmen zu erwarten sind, die irgend welchen Finanz- oder Lastenausgleich zwischen Staat und Gemeinden bezwecken. Der dritte Punkt ist namentlich für die Steuerbehörden und -Kommissionen beherzigenswert, zumal die Erfahrung zeigt, dass in bezug auf gleichmässige Besteuerung und einheitliches Verfahren bei der Einschätzung der Steuerpflichtigen noch viel zu wünschen übrig bleibt. Endlich dürfte von der längst angebahnten Steuergesetzreform vor allem eine gerechtere Verteilung der Steuerlast durch Entlastung nach unten und progressive Mehrbelastung nach oben, eine bessere Ausmittlung der Steuerkraft, sowie eine zeitgemässe Ausbildung des Steuerrechts und der Steuertechnik überhaupt erwartet werden.





# Vorbemerkungen

zur

## Statistik der Gemeindesteuern im Kanton Bern.

---

1. Die von den Unterabteilungen erhobenen Steuern und Tellen sind in den Steuern und Tellen der Einwohnergemeinden nicht enthalten.
2. Die Steuern und Tellen der Unterabteilungen werden meistens für das Schulwesen, für Feuer- und Löschwesen und für den Unterhalt der Strassen verwendet.
3. Die Extrasteuern der Einwohnergemeinden sind meistens im Steueransatz und Steuerbetrag der ordentlichen Gemeindesteuer inbegriffen, ausgenommen etwa Wegtellen, Kopf- und Haushaltssteuern.



## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital  Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien  Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit  Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen  Fr.	Vorzins- liche Kapitalien  Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)  Fr.	Per Kopf der Bevölkerung  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Amt Aarberg.</b>								
1. Aarberg. . . . .	6,957,390	7,826,550	2,958,100	284,400	500	52,500	<b>20,372,440</b>	<b>14,848</b>
2. Bargaen . . . . .	2,377,940	180,630	743,150	22,800	.	10,500	<b>3,163,070</b>	<b>4,686</b>
1. Bargaen, Kirchgde. .	2,104,770	175,380	743,150	26,400	.	11,100	—	—
3. Grossaffoltern . . .	6,921,320	483,970	3,244,980	60,400	700	12,000	<b>8,625,290</b>	<b>4,744</b>
1. Affoltern, Schulgde.	1,883,960	118,380	884,040	18,600	400	3,100	—	—
2. Ammerzwil } »	1,386,520	25,320	650,920	7,900	.	1,000	—	—
3. Ottiswil } »	747,140	26,570	350,870	3,400	.	900	—	—
4. Suberg- } »	1,408,060	55,300	661,700	19,600	300	3,700	—	—
5. Vorimholz . . .	1,485,090	187,100	697,450	8,300	.	5,000	—	—
4. Kallnach . . . . .	2,914,350	370,540	1,292,080	26,100	.	15,800	<b>4,071,390</b>	<b>4,801</b>
5. Kappelen . . . . .	2,732,640	108,150	1,424,840	17,800	400	5,000	<b>3,240,790</b>	<b>4,056</b>
1. Kappelen, Schulgde.	?	89,610	?	14,400	400	1,600	—	—
2. Werdthof, »	875,000	16,840	404,990	3,100	.	3,400	—	—
6. Lyss . . . . .	8,266,550	607,640	4,170,580	447,100	.	39,000	<b>16,555,690</b>	<b>6,449</b>
1. Lyss, Kirchengemeinde	7,183,820	607,000	3,610,000	406,200	.	15,200	—	—
2. » Schulgemeinde	7,730,220	544,140	.	446,310	.	38,800	—	—
3. Hardern, »	584,000	62,000	194,930	600	.	200	—	—
7. Meikirch . . . . .	3,628,450	590,990	1,417,140	25,500	.	13,800	<b>4,946,940</b>	<b>4,982</b>
1. Meikirch, Schulgde.	2,196,130	377,370	789,000	14,900	.	11,400	—	—
2. Ortschaften, »	699,000	154,000	221,300	7,800	.	3,400	—	—
3. Wahlendorf, »	731,000	42,000	293,000	2,700	.	.	—	—
8. Niederried . . . . .	1,116,600	37,280	268,170	4,000	.	2,900	<b>1,286,380</b>	<b>5,405</b>
9. Radelfingen . . . . .	4,436,250	372,590	2,311,940	29,500	.	9,700	<b>5,493,840</b>	<b>3,888</b>
1. Radelfingen, Schul- u. Dorfgemeinde	1,265,550	112,900	678,320	7,700	.	1,000	—	—
2. Dettligen- } Schlg.	1,288,140	155,640	554,610	14,300	.	6,600	—	—
3. Jucher- } »	832,650	20,000	412,200	1,000	.	600	—	—
4. Matzwil } »	1,978,240	83,880	872,920	4,900	.	2,500	—	—
5. Oltigen } »	281,650	6,000	203,980	400	.	.	—	—
10. Rapperswil . . . . .	6,987,220	1,087,960	1,563,990	44,300	700	36,600	<b>9,668,680</b>	<b>5,752</b>
1. Rappersw., Ortsg.	1,147,710	170,660	277,570	19,000	700	6,450	—	—
2. Rappersw.- } Schlg.	1,628,430	177,660	359,500	19,600	700	8,550	—	—
3. Bittwil, Dorfgde. .	661,200	69,470	224,250	700	.	1,630	—	—
4. Bittwil- } Schlg.	1,255,400	172,880	385,710	6,000	.	5,610	—	—
5. Dieterswil, Orts- u. Schulgemeinde	1,373,290	197,000	415,450	9,600	.	8,590	—	—
6. Moosaffoltern, Orts- u. Schulgemeinde	767,340	292,950	100,520	1,200	.	5,170	—	—
7. Seewil, Schulgde. .	1,232,090	95,070	185,470	4,900	.	6,250	—	—
8. Wierexwil, Dorf- u. Schulgemeinde	757,570	118,580	117,340	1,000	.	2,000	—	—



**im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908.**

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen Einkommen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	15,629	11,177	<b>26,806</b>	<b>19,54</b>
1,9	2,85	1,8	2,7	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	5,118	1,209	<sup>1)</sup> <b>6,327</b>	<sup>1)</sup> <b>9,37</b>
.	.	0,4	0,6	.	.	0,4	0,6	.	.	.	.	.	.
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	<sup>2)</sup> 1,1	<sup>2)</sup> 1,65	<sup>2)</sup> 7,613	<sup>2)</sup> 1,342	<sup>2)</sup> <b>8,955</b>	<sup>2)</sup> <b>4,93</b>
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	3,604	656	<b>4,260</b>	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,0	3,0	ca. 2,824	ca. 287	<sup>3)</sup> <b>3,111</b>	.
1,6	2,4	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,393	132	<b>1,525</b>	<b>14,98</b>
1,5	2,25	2,8	4,2	2,8	4,2	3,0	4,5	3,3	4,95	4,829	1,295	<sup>4)</sup> <b>6,124</b>	.
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	2,843	424	<sup>4)</sup> <b>3,267</b>	.
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,2	3,3	2,2	3,3	7,227	1,730	<b>8,957</b>	<b>10,56</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,672	779	<b>6,451</b>	<b>8,07</b>
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	968	129	<b>1,097</b>	<b>10,47</b>
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	713	105	<b>818</b>	.
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	10,652	9,190	<b>19,842</b>	<b>7,73</b>
0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	0,3	0,45	2,327	1,939	<b>4,266</b>	.
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	19,020	17,577	<b>36,597</b>	<b>24,00</b>
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,5	2,3	883	22	<b>905</b>	.
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	7,579	1,381	<b>8,960</b>	<b>8,99</b>
2,0	3,5	2,0	3,5	2,0	3,5	2,0	3,5	2,0	3,5	5,147	1,017	<b>6,164</b>	.
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,365	323	<b>1,688</b>	<b>19,02</b>
2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,051	105	<b>2,156</b>	.
0,5	0,75	1,0	1,5	0,5	0,75	1,0	1,5	0,5	0,75	560	66	<sup>5)</sup> <b>626</b>	<sup>5)</sup> <b>2,60</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	9,605	1,370	<sup>4)</sup> <b>10,975</b>	<b>7,77</b>
1,0	1,5	1,4	2,1	1,6	2,4	1,2	1,8	1,4	2,1	1,930	186	<sup>4)</sup> <b>2,116</b>	.
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	2,280	659	<b>2,939</b>	<b>13,13</b>
?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	.
0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	0,7	1,05	0,8	1,2	1,650	110	<b>1,760</b>	.
3,2	.	3,4	.	3,4	.	3,0	.	2,7	.	<sup>6)</sup> 762	.	<sup>6)</sup> <b>762</b>	.
1,1	1,65	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	9,670	1,922	<b>11,592</b>	<b>6,90</b>
0,3	0,45	0,5	0,75	.	.	0,5	0,75	.	.	.	.	.	.
0,8	1,2	0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	1,625	470	<b>2,095</b>	.
.	.	.	.	.	.	1,0	1,5	1,0	1,5	730	50	<b>780</b>	.
1,2	1,8	1,2	1,8	1,1	1,65	1,25	1,87	1,5	2,25	2,139	345	<b>2,484</b>	<b>14,40</b>
1,5	2,25	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,989	468	<b>2,457</b>	.
.	.	.	.	.	.	1,0	1,5	1,0	1,5	1,060	131	<b>1,191</b>	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,848	345	<b>2,193</b>	.
?	?	?	?	?	?	1,55	2,35	1,55	2,35	1,322	101	<b>1,423</b>	.

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital  Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien  Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit  Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen  Fr.	Verzins- liche Kapitalien  Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)  Fr.	Per Kopf der Bevölkerung  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Schüpfen . . .	8,733,860	1,946,090	3,376,230	118,000	200	4,300	<b>12,561,450</b>	<b>5,725</b>
1. Schüpfen, Dorfge.	3,797,020	1,110,180	1,481,130	93,100	200	20,100	—	—
2. » Schulge.	5,462,410	1,111,500	2,205,390	101,600	200	22,600	—	—
3. Schüpberg, »	522,450	35,350	301,410	3,900	.	2,100	—	—
4. Schwanden, Dorf- u. Schulgemeinde	1,249,880	237,200	379,820	3,900	.	10,600	—	—
5. Ziegelried, Schulg.	1,489,720	143,000	636,300	9,800	.	1,500	—	—
12. Seedorf . . .	7,074,970	342,470	3,356,570	53,800	.	2,000	<b>8,274,440</b>	<b>2,932</b>
1. Seedorf, Kirchgde.	6,794,110	304,510	3,356,570	53,800	.	11,800	—	—
2. » Schul- und Sektionsgemeinde	1,442,910	90,990	755,940	17,700	.	1,100	—	—
3. Baggwil, Schul- und Sektionsgemeinde	1,562,580	34,730	588,260	13,900	.	3,900	—	—
4. Ruchwil-Dampfwil, Schul- u. Sektionsgde.	487,200	10,270	308,740	1,100	.	600	—	—
5. Lobsigen, Schulgde.	1,340,750	66,120	610,260	8,500	.	2,400	—	—
6. » Sektionsgde.	1,340,750	66,120	610,260	8,500	.	2,400	—	—
7. Wiler, Ortsgemeinde	1,589,950	79,300	753,040	7,600	.	2,500	—	—
8. » Schulgemeinde	1,614,920	79,300	753,040	7,600	.	2,500	—	—
<b>Total</b>	<b>62,147,540</b>	<b>13,954,860</b>	<b>26,127,770</b>	<b>1,133,700</b>	<b>2,500</b>	<b>204,100</b>	<b>98,260,400</b>	<b>5,639</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindegewerke (0,4‰ vom Vermögen = Fr. 1023 und 0,6‰ vom Einkommen = Fr. 241) Fr. 1264.

<sup>5)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindegewerke (ca. 1,5‰) = Fr. 1669. <sup>6)</sup> Inbegriffen die Gemeindegewerke. <sup>7)</sup> Inbegriffen die

Amt Aarwangen.								
1. Aarwangen . . .	4,975,760	820,790	1,552,170	133,300	300	28,600	<b>8,517,050</b>	<b>4,750</b>
2. Auswil . . .	1,388,610	160,440	702,120	2,900	.	3,200	<b>1,672,550</b>	<b>2,992</b>
3. Bannwil . . .	<sup>2)</sup> 9,235,730	182,000	5,849,850	10,800	.	10,800	<sup>2)</sup> <b>9,849,730</b>	<sup>2)</sup> <b>13,971</b>
4. Bleienbach . . .	2,346,610	731,440	665,120	26,300	900	1,300	<b>3,523,050</b>	<b>2,827</b>
5. Busswil . . .	872,870	93,000	307,400	2,800	.	400	<b>1,017,870</b>	<b>3,003</b>
6. Gondiswil . . .	2,532,000	447,360	1,172,740	14,300	.	10,000	<b>3,443,860</b>	<b>3,416</b>
7. Gutenberg . . .	330,650	8,770	176,150	15,900	.	.	<b>577,920</b>	<b>10,320</b>
8. Kleindietwil . . .	1,582,090	335,470	745,210	57,400	.	4,500	<b>2,891,060</b>	<b>7,051</b>
9. Langenthal . . .	20,674,310	6,818,180	7,396,650	1,850,000	8,300	275,400	<b>62,293,490</b>	<b>12,980</b>
10. Leimiswil . . .	1,783,680	489,440	998,390	18,700	.	10,000	<b>2,803,620</b>	<b>4,792</b>
11. Lotzwil . . .	3,706,230	623,470	1,692,130	73,900	.	14,300	<b>5,795,700</b>	<b>4,364</b>
12. Madiswil . . .	5,303,000	642,000	2,630,000	58,000	3,700	6,500	<b>7,051,500</b>	<b>3,369</b>
13. Melchnau . . .	3,498,790	943,870	1,492,700	36,900	.	9,600	<b>5,236,160</b>	<b>3,887</b>
14. Obersteckholz . . .	1,364,540	133,370	749,300	5,800	100	2,500	<b>1,649,410</b>	<b>3,209</b>
15. Oeschenbach . . .	988,960	78,990	495,220	3,100	.	.	<b>1,114,450</b>	<b>3,102</b>
16. Reisiswil . . .	632,000	131,800	385,380	3,200	.	3,300	<b>894,300</b>	<b>2,951</b>
17. Roggwil . . .	5,685,030	1,017,160	1,694,340	239,900	900	77,000	<b>12,243,690</b>	<b>5,466</b>
18. Rohrbach . . .	2,426,480	588,680	973,500	58,600	600	13,700	<b>4,248,660</b>	<b>2,819</b>
19. Rohrbachgraben . . .	1,639,930	147,560	893,330	6,700	.	3,700	<b>1,980,490</b>	<b>3,601</b>
20. Rütshelen . . .	1,232,740	61,640	681,640	3,300	.	.	<b>1,343,880</b>	<b>1,953</b>
21. Schwarzhäusern . . .	1,193,030	74,220	439,420	10,700	.	500	<b>1,440,250</b>	<b>3,539</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,25	?	1,25	?	1,25	?	1,4	2,10	1,4	2,10	14,413	3,772	<b>18,185</b>	<b>8,29</b>
0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	0,6	0,9	<sup>4)</sup> 2,944	<sup>4)</sup> 1,142	<sup>4)</sup> 4,086	
0,9	1,35	0,9	1,35	0,9	1,35	1,0	1,5	1,1	1,65	7,234	2,302	9,536	<b>17,48</b>
2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	3,0	3,5	3,5	4,5	1,345	97	<sup>7)</sup> 1,442	
0,75	1,13	0,75	1,13	0,75	1,13	0,75	1,13	0,75	1,13	1,115	244	1,359	<b>5,39</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,265	369	3,634	
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,8	2,7	13,231	1,984	15,215	
0,1	0,15	0,1	0,15	0,1	0,15	0,1	0,15	0,1	0,15	710	110	820	
2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,25	2,45	2,55	2,45	2,55	<sup>6)</sup> 3,757	498	<sup>6)</sup> 4,255	<b>13,77</b>
3,8	1,95	3,8	1,95	3,8	1,95	3,8	1,95	3,8	1,95	<sup>6)</sup> 6,069	398	<sup>6)</sup> 6,467	
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	<sup>6)</sup> 2,238	<sup>6)</sup> 142	<sup>6)</sup> 2,380	
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,3	1,95	1,829	244	2,073	
0,2	0,3	0,2	0,3	0,4	0,6	0,4	0,6	0,3	0,45	422	56	478	<b>8,21</b>
1,5	1,12	1,5	1,12	1,5	1,12	2,0	1,5	2,0	1,5	3,260	176	3,436	
1,9	2,85	1,9	2,85	1,9	2,85	2,0	3,0	2,0	3,0	3,388	353	3,741	
Ohne die Unterabteilungen										<b>106,969</b>	<b>35,922</b>	<b>142,891</b>	<b>8,21</b>
Mit den »										<b>209,847</b>	<b>68,929</b>	<b>278,776</b>	<b>16,00</b>

<sup>2)</sup> Inbegriffen die Kirchensteuer. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Strassen- und Gemeindewerkstellen. <sup>4)</sup> Ohne das Gemeindewerk. Seckelmeistertelle (0,5‰ = Fr. 195 und 0,5‰ = Fr. 16, zusammen Fr. 211).

3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	17,387	8,161	<sup>1)</sup> 25,548	<sup>1)</sup> 14,25
2,2	3,3	2,1	3,15	2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	3,691	300	3,991	7,14
3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,5	5,25	10,715	1,512	12,227	17,36
3,45	5,2	3,45	5,2	3,45	5,2	3,45	5,2	3,45	5,2	10,609	2,659	13,268	16,0
3,2	4,6	3,2	4,6	3,2	4,6	3,0	4,6	3,0	4,6	4,611	160	<sup>3)</sup> 4,771	<sup>3)</sup> 14,07
3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	10,383	1,626	12,009	11,91
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	ca. 680	ca. 450	ca. 1,130	ca. 20,18
2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,753	2,920	8,673	21,15
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	73,556	92,877	166,433	34,68
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,546	1,061	5,607	9,58
3,5	5,25	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	19,484	6,597	26,081	19,64
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,2	4,8	3,2	4,8	19,024	3,540	<sup>4)</sup> 22,564	<sup>4)</sup> 10,78
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	<sup>5)</sup> 15,549	<sup>5)</sup> 2,835	<sup>5)</sup> 18,384	<sup>5)</sup> 13,65
3,2	4,8	3,2	4,8	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	5,236	530	5,766	11,22
2,75	4,125	2,75	4,125	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,771	116	2,887	8,06
4,0	6,0	4,5	6,75	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	<sup>6)</sup> 3,055	522	<sup>6)</sup> 3,577	<sup>6)</sup> 11,80
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	20,107	16,624	36,731	16,40
2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	7,519	3,069	10,588	7,03
3,0	4,5	3,25	5,1	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	<sup>7)</sup> 6,587	<sup>7)</sup> 650	<sup>7)</sup> 7,237	<sup>7)</sup> 13,16
5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	4,5	4,5	4,0	4,0	5,178	132	5,310	7,72
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>8)</sup> 3,363	519	<sup>8)</sup> 3,882	<sup>8)</sup> 9,54

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
22. Thunstetten . . .	4,181,230	368,450	1,868,970	35,300	400	33,000	<b>5,912,180</b>	<b>3,787</b>
23. Untersteckholz . .	899,340	164,750	461,600	4,000	.	3,800	<b>1,219,090</b>	<b>3,628</b>
24. Ursenbach . . .	3,093,620	1,593,830	1,451,960	29,300	.	34,300	<b>5,984,450</b>	<b>4,672</b>
25. Wynau . . . . .	5,706,160	225,110	2,378,990	59,600	500	13,900	<b>7,182,770</b>	<b>5,976</b>
<b>Total</b>	<b>87,273,390</b>	<b>16,881,790</b>	<b>37,854,280</b>	<b>2,760,700</b>	<b>15,700</b>	<b>560,300</b>	<b>159,887,180</b>	<b>5,964</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen der Steueranteil am Elektr. Werk Wangen mit Fr. 2900. <sup>2)</sup> Inbegriffen das Steuerkapital für HP und das Kapital wurde durch Rekursentscheid auf Fr. 6,750,000 herabgesetzt. Davon trifft es  $\frac{1}{8}$  auf Bannwil = Fr. 843,750, vom rohen Grundsteuerkapital, durchschnittlich im Jahr Fr. 1750. <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,5 ‰). <sup>5)</sup> Nicht Fr. 2340. <sup>6)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (2 ‰ vom Grundsteuerkapital). <sup>7)</sup> Inbegriffen die Gemeindewerkstelle, Fr. 2110. <sup>8)</sup> Nicht inbegriffen die Grundsteuer des Scheuerhofbezirks ( $1\frac{1}{2}$  ‰ vom Vermögen = Fr. 219 in baar, die andere im

Amt Bern.								
1. Bern . . . . .	361,910,890	151,463,970	161,217,300	38,610,000	331,600	6,834,400	<b>1,270,016,860</b>	<b>19,774</b>
1. Bern, Reform. Kirchg.	?	?	?	?	?	?	—	—
2. » Christkath. »	8,505,000	1,875,000	.	1,175,000	3,200	160,200	—	—
2. Bolligen . . . . .	16,007,620	1,609,520	6,548,560	316,400	4,000	44,400	<b>23,553,140</b>	<b>4,615</b>
1. Bolligen, Dorfgde.	1,007,660	129,590	330,540	40,000	200	5,880	—	—
2. » Schulgde.	4,895,160	248,950	1,751,560	62,700	500	47,800	—	—
3. Ostermundigen Viertels- und Schulgde.	4,191,460	370,500	2,007,030	74,100	.	4,200	—	—
4. Ferenberg, Schulg.	1,600,030	184,410	740,900	8,200	.	3,500	—	—
5. Gehristein, »	762,940	26,150	446,550	3,950	.	300	—	—
6. Habstetten, Dorfg.	2,291,430	262,370	.	12,450	2,900	2,600	—	—
7. Ittigen, Viertels- und Schulgemeinde	4,507,540	317,830	1,218,810	167,400	500	9,750	—	—
3. Bremgarten . . . .	1,340,950	165,310	719,940	19,000	1,200	5,400	<b>1,950,260</b>	<b>2,184</b>
4. Bümpliz . . . . .	13,896,070	1,450,690	6,343,810	402,700	3,200	15,200	<b>21,831,260</b>	<b>6,540</b>
1. Bümpliz, Schulgde.	8,947,550	786,000	6,343,810	372,300	3,200	36,100	—	—
2. Oberbottigen, »	4,946,020	673,850	.	22,600	.	12,400	—	—
5. Kirchlindach . . . .	5,191,000	793,540	1,813,450	30,600	400	1,900	<b>6,499,040</b>	<b>5,736</b>
6. Köniz . . . . .	26,603,390	4,104,010	9,883,540	492,700	.	30,300	<b>38,855,400</b>	<b>5,643</b>
7. Muri . . . . .	7,177,410	4,343,900	1,923,370	94,000	16,500	510,000	<b>26,011,310</b>	<b>19,397</b>
8. Oberbalm . . . . .	3,632,180	834,240	2,082,240	16,500	.	18,600	<b>5,178,920</b>	<b>4,747</b>
9. Stettlen . . . . .	2,100,260	355,940	1,074,840	29,700	.	4,100	<b>3,004,200</b>	<b>4,399</b>
10. Vechigen . . . . .	9,143,730	1,885,440	4,230,990	37,400	800	29,000	<b>12,331,170</b>	<b>4,312</b>
1. Vechigen, Bezirksg.	1,002,500	233,500	673,000	7,200	200	3,500	—	—
2. » -Sinneringen, Schulgemeinde	2,700,000	583,000	1,175,000	<sup>4)</sup> 16,400	<sup>4)</sup> 200	<sup>4)</sup> 7,800	—	—
3. Sinneringen, Bezirksgemeinde	1,730,900	.	.	9,200	.	4,300	—	—
4. Dentenberg, Orts- u. Schulgemeinde	631,100	68,770	315,000	900	.	200	—	—
5. Lindenthal, Schulgemeinde	856,170	257,490	350,000	2,200	.	4,900	—	—
6. Littewil, »	2,800,750	499,000	1,420,000	5,300	.	3,500	—	—
7. Utzigen, »	2,149,740	438,510	970,000	12,100	600	6,700	—	—

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,35	5,05	3,35	5,05	3,3	4,95	3,5	5,25	3,5	5,25	13,462	4,818	<b>18,280</b>	<b>11,71</b>
4,5	6,75	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,192	465	<sup>9)</sup> <b>3,657</b>	<sup>9)</sup> <b>10,88</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	11,718	3,239	<b>14,957</b>	<b>11,68</b>
2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	23,638	5,015	<b>28,653</b>	<b>23,84</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>301,814</b>	<b>160,397</b>	<b>462,211</b>	<b>17,24</b>

des Elektrizitätswerks Wangen: 8000 HP à Fr. 900 = Fr. 7,200,000. Die Steuer wird unter 8 Gemeinden gleichmässig verteilt so dass das rohe Grundsteuerkapital in Wirklichkeit Fr. 2,879,480 beträgt. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindegewerkstelle (2 ‰ inbegriffen die Gemeindegewerkstelle (0,5 ‰ vom Vermögen = Fr. 2220 und 1,25 ‰ vom Einkommen III. Kl. = Fr. 120, zusammen welche in der Regel alle 3 Jahre einbezogen wird (1 ‰ vom Vermögen = Fr. 1940 und 1,5 ‰ vom Einkommen = Fr. 170, zusammen Unterhalt von Wegen). <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen das Gemeindegewerk (1 ‰ vom Vermögen, was durch Arbeit geleistet wird).

2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	995,562	1,466,188	<b>2,461,750</b>	<b>38,33</b>
0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	69,886	101,187	<sup>1)</sup> <b>171,073</b>	
0,16	0,24	0,16	0,24	0,16	0,24	0,16	0,24	0,16	0,24	1,660	3,847	<b>5,507</b>	<b>6,45</b>
1,3	1,95	1,3	1,95	1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	24,198	8,695	<b>32,893</b>	
0,8	1,2	0,8	1,2	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	569	374	<b>943</b>	<b>6,45</b>
1,4	2,1	1,4	2,1	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	8,995	3,125	<b>12,120</b>	
?	?	?	?	?	?	?	?	3,7	5,55	17,470	5,130	<b>22,600</b>	<b>19,00</b>
1,6	2,4	1,6	2,4	1,9	2,85	1,9	2,85	1,6	2,4	2,855	337	<b>3,192</b>	
2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	1,8	1,0	2,0	1,0	1,576	46	<sup>2)</sup> <b>1,622</b>	<b>19,00</b>
1,0	1,5	0,8	1,2	0,8	1,2	0,7	1,05	0,7	1,05	1,780	216	<b>1,996</b>	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,8	4,2	13,500	8,111	<b>21,611</b>	<b>8,94</b>
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,7	5,55	4,0	6,0	6,025	1,962	<b>7,987</b>	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,4	3,6	27,626	13,103	<sup>3)</sup> <b>40,729</b>	<b>12,26</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	24,336	16,377	<b>40,713</b>	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	8,429	973	<b>9,402</b>	<b>27,34</b>
3,0	4,5	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	16,087	2,608	<b>18,695</b>	
3,0	4,5	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	127,999	34,220	<b>162,219</b>	<b>23,56</b>
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	20,647	26,082	<b>46,729</b>	
3,6	5,25	3,6	5,25	3,6	5,25	3,6	5,25	3,7	5,55	16,114	2,628	<b>18,742</b>	<b>17,18</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	8,586	1,969	<b>10,555</b>	
1,0	1,5	1,0	1,5	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	8,823	1,060	<b>9,883</b>	<b>3,46</b>
0,4	0,6	0,4	0,6	.	.	0,6	0,9	0,5	0,75	616	100	<b>716</b>	
0,8	1,2	0,8	1,2	0,7	1,05	0,65	0,97	1,5	2,25	4,925	729	<b>5,654</b>	<b>10,84</b>
0,8	1,2	0,7	1,05	0,7	1,05	0,6	0,9	0,5	0,75	1,037	122	<b>1,159</b>	
2,9	2,85	2,9	2,85	2,4	2,55	2,4	2,25	2,4	2,25	1,757	28	<b>1,785</b>	<b>10,84</b>
1,0	1,65	1,0	1,65	1,0	1,65	1,2	1,65	1,2	1,65	1,335	159	<b>1,494</b>	
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,4	2,2	<sup>5)</sup> 5,609	<sup>5)</sup> 290	<sup>5)</sup> <b>5,899</b>	<b>10,84</b>
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,5	2,25	1,5	2,25	3,891	514	<b>4,405</b>	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Wohlen . . . . .	13,157,700	1,574,530	4,328,970	69,900	900	47,500	<b>16,986,230</b>	<b>5,251</b>
1. Wohlen, Schulgde.	3,084,060	589,610	875,830	24,300	.	14,500	—	—
2. Hinterkappelen Schulgemeinde	913,950	37,810	404,050	1,900	.	3,300	—	—
3. Innerberg, »	609,930	31,450	206,620	1,300	.	700	—	—
4. Möriswil, »	858,950	15,120	232,810	1,700	.	700	—	—
5. Murzelen, »	2,061,400	104,200	429,420	4,400	900	6,800	—	—
6. Säriswil, »	1,476,410	206,820	467,980	9,400	.	7,700	—	—
7. Üttligen, »	3,462,930	224,390	1,209,350	26,000	.	11,000	—	—
12. Zollikofen . . . . .	4,728,200	513,580	1,908,940	182,400	200	12,100	<b>8,284,280</b>	<b>5,149</b>
<b>Total</b>	<b>464,889,400</b>	<b>169,094,670</b>	<b>202,075,950</b>	<b>40,301,300</b>	<b>358,800</b>	<b>7,552,900</b>	<b>1,434,502,070</b>	<b>15,527</b>

<sup>1)</sup> Davon uneinbringlich Fr. 6032. <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle. <sup>3)</sup> Ohne den Betrag der Wegtelle (Fr. 13,763) Spritzenstelle. <sup>4)</sup> Rund. <sup>5)</sup> Inbegriffen die Wegtelle (1,2 ‰ = Fr. 770). <sup>6)</sup> Nicht inbegriffen die ebenso hohe Gemeindewerk-  
<sup>7)</sup> Inbegriffen das Gemeindewerk. <sup>8)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle, welche von den Häuserbesitzern bezogen wird (Fr. 2 per

Amt Biel.								
1. Biel . . . . .	76,116,840	11,449,080	43,900,630	7,865,200	21,500	400,000	<b>215,973,920</b>	<b>9,810</b>
2. Bözingen . . . . .	7,067,000	270,000	3,933,120	400,000	1,400	10,000	<b>13,615,000</b>	<b>5,228</b>
3. Evillard . . . . .	2,893,970	388,000	1,389,830	59,100	.	17,000	<b>4,593,470</b>	<b>8,203</b>
<b>Total</b>	<b>86,077,810</b>	<b>12,107,080</b>	<b>49,223,580</b>	<b>8,324,300</b>	<b>22,900</b>	<b>427,000</b>	<b>234,182,390</b>	<b>9,300</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Feuerwehrtaxen (Fr. 1694).

Amt Büren.								
1. Arch . . . . .	2,220,450	57,330	786,240	32,100	500	2,000	<b>2,819,280</b>	<b>4,312</b>
2. Büetigen . . . . .	1,429,020	90,340	748,120	15,600	300	600	<b>1,774,360</b>	<b>3,943</b>
3. Büren . . . . .	6,047,460	557,030	2,619,640	299,400	1,400	32,200	<b>11,928,490</b>	<b>6,875</b>
4. Busswil . . . . .	1,290,230	327,110	510,080	16,400	1,600	3,700	<b>1,987,840</b>	<b>4,634</b>
5. Diessbach . . . . .	3,301,820	473,860	1,043,900	21,200	200	900	<b>4,120,180</b>	<b>5,309</b>
6. Dotzigen . . . . .	1,769,660	168,470	952,800	39,300	.	3,400	<b>2,612,630</b>	<b>5,858</b>
7. Lengnau . . . . .	3,724,000	69,000	1,699,400	182,100	400	100	<b>6,535,000</b>	<b>3,963</b>
8. Leuzigen . . . . .	3,763,170	72,170	1,069,450	26,600	1,500	1,800	<b>4,309,340</b>	<b>4,550</b>
9. Meienried . . . . .	172,400	.	104,370	600	.	.	<b>181,400</b>	<b>2,212</b>
10. Meinisberg . . . . .	1,493,750	54,940	606,920	12,400	300	2,900	<b>1,813,190</b>	<b>3,408</b>
11. Oberwil . . . . .	2,979,800	228,230	697,490	14,900	.	23,300	<b>4,014,030</b>	<b>6,361</b>
12. Pieterlen . . . . .	3,457,760	9,700	1,733,280	131,400	.	1,500	<b>5,475,960</b>	<b>4,575</b>
13. Reiben . . . . .	759,430	19,330	389,160	2,100	400	1,600	<b>858,260</b>	<b>3,746</b>
14. Rüti . . . . .	2,626,600	50,310	1,091,600	19,700	.	.	<b>2,972,410</b>	<b>4,674</b>
15. Wengi . . . . .	2,718,860	132,500	816,790	10,000	.	6,100	<b>3,153,860</b>	<b>5,364</b>
1. Wengi, Dorfgemeinde	1,471,500	67,690	483,170	8,000	.	200	—	—
2. Waltwil, Ortsgle.	400,000	.	.	300	.	600	—	—
3. Scheunenberg, Ortsgemeinde	772,940	21,930	188,000	1,700	.	2,900	—	—
<b>Total</b>	<b>37,754,410</b>	<b>2,310,320</b>	<b>14,869,240</b>	<b>823,800</b>	<b>6,600</b>	<b>80,100</b>	<b>54,556,230</b>	<b>4,969</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (2,1 ‰). <sup>2)</sup> Ohne das Gemeindewerk, per Jucharte. (Familien ohne Grund-

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom % %	Einkomm. I. Kl. %	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	21,645	3,372	<b>25,017</b>	<b>7,73</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	<sup>6)</sup> 3,900	<sup>6)</sup> 500	4,400	
2,45	3,67	1,3	1,95	1,25	1,87	1,5	2,25	1,5	2,25	1,428	167	1,595	<b>15,79</b>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	<sup>7)</sup> 2,7	2,25	<sup>7)</sup> 1,732	55	<sup>7)</sup> 1,787	
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	<sup>8)</sup> 1,486	<sup>8)</sup> 73	<sup>8)</sup> 1,559	
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,5	1,6	2,4	<sup>9)</sup> 3,465	<sup>9)</sup> 406	<sup>9)</sup> 3,871	
2,3	3,0	2,25	3,37	2,25	3,37	2,25	3,37	<sup>10)</sup> 3,4	<sup>10)</sup> 5,1	<sup>10)</sup> 5,680	<sup>10)</sup> 660	<sup>10)</sup> 6,340	
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,5	2,25	<sup>2)</sup> 1,5	<sup>2)</sup> 2,25	<sup>2)</sup> 5,531	<sup>2)</sup> 997	<sup>2)</sup> 6,528	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	15,725	9,127	<sup>11)</sup> 24,852	<b>15,45</b>
Ohne die Unterabteilungen										<b>1,289,037</b>	<b>1,571,014</b>	<b>2,860,051</b>	<b>30,96</b>
Mit den »										<b>1,482,485</b>	<b>1,715,537</b>	<b>3,198,022</b>	<b>34,62</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	284,371	419,150	<b>703,521</b>	<b>31,95</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	22,000	19,504	<sup>1)</sup> 41,504	<sup>1)</sup> 15,55
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	11,487	4,064	15,551	<b>27,77</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>317,858</b>	<b>442,718</b>	<b>760,576</b>	<b>30,20</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,440	1,006	<b>5,446</b>	<b>8,33</b>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,257	371	<b>2,628</b>	<b>5,84</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	19,434	15,972	<b>35,406</b>	<b>20,41</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,038	2,112	<b>7,150</b>	<b>16,67</b>
1,2	1,8	1,5	2,05	1,5	2,25	1,3	1,95	1,3	1,95	4,875	448	<b>5,323</b>	<b>6,86</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,840	1,686	<b>6,526</b>	<b>14,63</b>
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,3	4,95	3,3	4,95	12,077	9,101	<b>21,178</b>	<b>12,84</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,25	11,505	1,342	<b>12,847</b>	<b>13,57</b>
5,0	7,5	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	677	36	<b>713</b>	<b>8,69</b>
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	5,716	1,002	<sup>1)</sup> 6,718	<sup>1)</sup> 12,63
1,8	2,7	2,0	3,0	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	7,700	1,934	<b>9,634</b>	<b>15,27</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	12,136	7,029	<sup>2)</sup> 19,165	<sup>2)</sup> 16,01
4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,336	238	<b>2,574</b>	<b>11,29</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,25	3,5	6,036	689	<b>6,725</b>	<b>10,57</b>
0,6	0,9	0,6	0,9	0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	2,283	242	<b>2,525</b>	<b>4,29</b>
0,7	1,05	0,7	1,05	0,9	1,35	1,3	1,95	1,3	1,95	1,914	309	<b>2,223</b>	<b>11,87</b>
1,1	2,1	1,4	2,1	1,5	2,2	1,5	2,2	1,5	2,2	600	25	<b>625</b>	
1,0	1,5	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	1,431	176	<b>1,607</b>	
Ohne die Unterabteilungen										<b>101,350</b>	<b>43,208</b>	<b>144,558</b>	<b>13,16</b>
Mit den »										<b>105,295</b>	<b>43,718</b>	<b>149,013</b>	<b>13,57</b>

besitz bezahlen Fr. 3 = 3 Jucharten, resp. leisten Arbeit dafür).

**Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse**

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital  Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien  Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit  Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen  Fr.	Verzins- liche Kapitalien  Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)  Fr.	Per Kopf der Bevölkerung  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Amt Burgdorf.</b>								
1. Äfligen . . . . .	1,204,990	25,130	656,390	14,600	.	.	<b>1,449,120</b>	<b>2,957</b>
2. Alchenstorf . . . . .	2,539,500	260,880	762,330	13,100	.	6,400	<b>3,156,880</b>	<b>5,133</b>
3. Bäriswil . . . . .	1,079,740	103,690	392,590	9,900	.	300	<b>1,339,430</b>	<b>2,673</b>
4. Bickigen-Schwanden . . . . .	1,070,910	37,390	366,760	2,900	.	1,700	<b>1,194,300</b>	<b>6,903</b>
5. Burgdorf . . . . .	31,719,610	5,493,200	13,541,240	2,458,600	20,600	541,800	<b>88,048,810</b>	<b>10,477</b>
6. Ersigen . . . . .	4,089,000	909,620	389,520	38,700	.	25,300	<b>6,211,620</b>	<b>5,581</b>
7. Hasle . . . . .	7,830,030	3,656,030	2,949,820	135,600	800	45,600	<b>14,676,060</b>	<b>6,141</b>
8. Heimiswil . . . . .	7,200,170	1,494,140	3,538,090	30,300	.	30,400	<b>9,908,810</b>	<b>4,234</b>
9. Hellsau . . . . .	569,220	18,750	274,810	3,200	.	700	<b>653,470</b>	<b>3,111</b>
10. Hindelbank . . . . .	3,563,530	1,717,080	1,193,090	51,200	1,800	31,200	<b>6,864,610</b>	<b>6,824</b>
11. Höchstetten . . . . .	981,180	93,240	549,400	5,000	.	.	<b>1,149,420</b>	<b>3,844</b>
12. Kernenried . . . . .	1,214,570	63,400	429,930	4,300	.	3,400	<b>1,427,470</b>	<b>3,480</b>
13. Kirchberg . . . . .	5,836,000	3,119,270	1,955,100	188,800	1,800	15,500	<b>12,210,770</b>	<b>7,046</b>
14. Koppigen . . . . .	3,722,250	2,017,050	1,101,520	72,100	2,500	20,200	<b>7,375,800</b>	<b>6,693</b>
15. Krauchthal . . . . .	5,479,660	549,150	2,313,950	51,600	.	16,500	<b>7,215,310</b>	<b>3,400</b>
16. Lyssach . . . . .	2,886,310	814,720	788,910	18,500	1,300	30,800	<b>4,774,530</b>	<b>6,668</b>
17. Mötswil . . . . .	1,214,740	259,630	261,890	8,300	.	5,700	<b>1,741,370</b>	<b>7,442</b>
18. Niederösch . . . . .	2,111,740	730,650	353,130	3,800	.	10,200	<b>3,154,390</b>	<b>9,120</b>
19. Oberburg . . . . .	6,727,310	1,315,470	3,392,620	199,400	200	22,800	<b>11,607,780</b>	<b>4,229</b>
20. Oberösch . . . . .	909,720	266,020	203,200	.	.	8,900	<b>1,398,240</b>	<b>8,850</b>
21. Rüdtligen . . . . .	2,047,610	371,320	809,160	32,400	700	4,900	<b>3,041,430</b>	<b>5,871</b>
22. Rumendingen . . . . .	1,076,970	653,650	188,090	4,100	.	2,400	<b>1,852,120</b>	<b>12,686</b>
23. Rüti . . . . .	522,790	79,760	324,640	600	.	3,700	<b>704,050</b>	<b>5,500</b>
24. Willadingen . . . . .	877,950	256,830	69,040	200	.	2,300	<b>1,195,280</b>	<b>6,037</b>
25. Wynigen . . . . .	7,623,610	1,777,800	4,069,350	98,300	400	38,400	<b>11,843,910</b>	<b>4,623</b>
<b>Total</b>	<b>104,099,110</b>	<b>26,083,870</b>	<b>40,874,570</b>	<b>3,445,500</b>	<b>30.100</b>	<b>869,100</b>	<b>204,194,980</b>	<b>6,673</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindegewerke (0,4 ‰ vom Vermögen und 0,6 ‰ vom Einkommen). <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen (0,56 ‰ nur vom Grundsteuerkapital = Fr. 3646). <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen das Gemeindegewerk (durchschnittlich 0,5 ‰ vom steuer-Fr. 838). <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen das Gemeindegewerk (0,75 ‰ vom Vermögen und 0,75 ‰ vom Einkommen). <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen

<b>Amt Courtelary.</b>								
1. Corgémont . . . . .	3,486,110	205,500	1,135,740	199,900	.	.	<b>6,690,110</b>	<b>4,718</b>
2. Cormoret . . . . .	2,416,150	292,190	655,230	73,400	300	35,600	<b>4,705,340</b>	<b>7,033</b>
3. Cortébert . . . . .	2,549,790	25,510	850,840	76,600	.	1,500	<b>3,761,800</b>	<b>4,744</b>
4. Courtelary . . . . .	4,357,650	135,440	1,263,170	276,600	100	14,200	<b>8,999,090</b>	<b>7,328</b>
5. La Ferrière . . . . .	2,256,260	6,300	975,070	38,600	.	4,900	<b>2,964,060</b>	<b>4,100</b>
6. La Heutte . . . . .	1,310,320	53,520	363,100	59,100	.	.	<b>2,250,340</b>	<b>5,626</b>
7. Mont-Tramelau . . . . .	518,400	30,810	290,360	900	.	400	<b>572,710</b>	<b>3,844</b>
8. Orvin . . . . .	2,811,920	201,710	377,660	19,900	.	<sup>4)</sup> 17,800	<b>3,757,130</b>	<b>4,905</b>
9. Péry . . . . .	5,119,100	106,650	863,330	342,100	800	5,500	<b>10,510,750</b>	<b>10,692</b>
10. Plagne . . . . .	907,870	<sup>5)</sup> .	<sup>7)</sup> .	4,800	500	<sup>6)</sup> 1,900	<b>1,037,370</b>	<b>3,553</b>
11. Renan . . . . .	3,519,960	286,160	1,318,150	140,900	.	50,200	<b>7,174,620</b>	<b>4,109</b>
12. Romont . . . . .	794,860	520	90,530	2,600	.	300	<b>841,880</b>	<b>4,730</b>



im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen Einkommen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Ver- mögen %/oo	Einkomm. %/oo	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,596	657	<b>4.253</b>	<b>8,68</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>1)</sup> 8,400	1,070	<sup>1)</sup> <b>9.470</b>	<sup>1)</sup> <b>15,40</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,2	4,8	3,899	499	<b>4.398</b>	<b>8,78</b>
2,1	3,15	2,1	3,15	3,1	4,65	3,1	4,65	2,9	4,35	3,214	250	<b>3.464</b>	<b>20,02</b>
2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	98,702	136,729	<b>235.431</b>	<b>28,01</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	9,997	2,426	<sup>2)</sup> <b>12.423</b>	<sup>2)</sup> <b>11,16</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	2,0	3,0	2,5	3,75	28,780	7,897	<b>36.677</b>	<b>15,35</b>
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	2,8	4,2	<sup>3)</sup> 24,340	3,439	<sup>3)</sup> <b>27.779</b>	<sup>3)</sup> <b>11,87</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,5	5,25	3,5	5,25	2,029	228	<b>2.257</b>	<b>10,75</b>
2,75	4,5	3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	15,756	4,752	<b>20.508</b>	<b>20,39</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,297	300	<b>4.597</b>	<b>15,38</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	2,066	183	<b>2.149</b>	<b>6,16</b>
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	20,533	10,407	<b>30.940</b>	<b>17,85</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	17,218	4,909	<b>22.127</b>	<b>20,01</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	<sup>4)</sup> 21,100	4,151	<sup>4)</sup> <b>25.251</b>	<sup>4)</sup> <b>11,43</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	7,402	2,397	<b>9.799</b>	<b>13,69</b>
1,75	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	2,2	3,3	2,2	3,3	3,244	588	<b>3.832</b>	<b>16,37</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,3	3,45	2,0	3,0	5,696	626	<sup>5)</sup> <b>6.322</b>	<sup>5)</sup> <b>18,27</b>
3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	25,712	11,407	<b>37.119</b>	<b>13,52</b>
1,6	2,4	1,6	2,4	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	2,116	400	<sup>6)</sup> <b>2.516</b>	<sup>6)</sup> <b>15,92</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	6,047	1,556	<b>7.603</b>	<b>14,68</b>
0,8	1,2	0,8	1,2	0,8	1,2	1,5	2,25	1,5	2,25	2,596	182	<b>2.778</b>	<b>19,03</b>
1,75	2,65	1,75	2,65	1,75	2,65	2,25	3,4	2,25	3,4	1,356	235	<b>1.591</b>	<b>12,43</b>
2,3	3,45	2,5	3,75	2,4	3,6	5,0	7,5	3,0	4,5	3,404	181	<sup>7)</sup> <b>3.585</b>	<sup>7)</sup> <b>18,61</b>
2,6	3,9	2,6	3,9	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	25,353	6,593	<b>31.946</b>	<b>12,47</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>346,853</b>	<b>202,062</b>	<b>548,915</b>	<b>17,94</b>

die Gemeindewerkstelle (0,6 ‰ vom Vermögen) und Mausertelle (54 Cts. pro 36 Aren). <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle pflichtigen Vermögen). <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen die Armentelle (0,3 ‰ vom Vermögen und 0,45 % vom Einkommen, zusammen das Gemeindewerk (1 ‰ vom Vermögen).

1,2	2,0	1,2	2,0	1,2	2,0	1,2	2,0	1,6	2,4	5,581	4,766	<b>10.347</b>	<b>7,30</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,832	3,994	<sup>1)</sup> <b>8.826</b>	<sup>1)</sup> <b>13,19</b>
2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	2,4	5,0	6,101	3,606	<sup>2)</sup> <b>9.707</b>	<sup>2)</sup> <b>12,24</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,968	9,012	<b>17.980</b>	<b>14,64</b>
3,4	5,1	3,8	5,7	4,2	6,3	4,2	6,3	4,2	6,3	9,503	2,946	<b>12.449</b>	<b>17,22</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,630	1,773	<sup>3)</sup> <b>4.403</b>	<sup>3)</sup> <b>11,01</b>
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	4,0	7,5	4,0	7,5	2,073	101	<b>2.174</b>	<b>14,59</b>
1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	4,217	1,687	<sup>5)</sup> <b>5.904</b>	<b>7,71</b>
2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	2,35	3,5	12,030	12,332	<b>24.362</b>	<b>24,78</b>
1,4	2,1	1,4	2,1	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,269	324	<b>2.593</b>	<b>8,88</b>
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	10,594	9,432	<b>20.026</b>	<b>11,47</b>
3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	2,783	162	<b>2.945</b>	<b>16,54</b>

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
13. St-Imier . . . .	21,391,240	1,240,000	8,111,340	1,950,000	1,700	90,000	<b>54,165,240</b>	<b>7,266</b>
14. Sonceboz-Sombeval . . . .	3,217,390	111,100	948,780	151,000	1,200	8,200	<b>5,822,490</b>	<b>5,028</b>
15. Sonvilier <sup>9)</sup> . . . .	5,428,600	304,930	2,385,480	187,100	3,000	36,500	<b>9,512,530</b>	<b>4,063</b>
16. Tramelan-dessous . . . .	2,608,400	211,960	1,435,520	113,100	.	5,800	<b>4,661,860</b>	<b>2,658</b>
17. Tramelan-dessus . . . .	7,435,100	1,230,560	4,106,540	754,500	1,500	25,500	<b>20,650,660</b>	<b>5,427</b>
18. Vauffelin . . . .	1,300,280	.	.	.	.	.	<b>1,300,280</b>	<b>5,040</b>
19. Villeret . . . .	3,665,130	280,710	1,114,430	180,600	.	14,700	<b>7,022,340</b>	<b>4,938</b>
<b>Total</b>	<b>75,094,530</b>	<b>4,723,570</b>	<b>26,285,270</b>	<b>4,571,700</b>	<b>9,100</b>	<b>313,000</b>	<b>156,400,600</b>	<b>5,679</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen ist der Betrag der Nachwächertaxe mit Fr. 876, welche von den Einwohnern vom 20. Altersjahr an tüber). <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Feuerwehrtaxe (0,03 ‰ vom Vermögen). <sup>3)</sup> Inbegriffen die grundpfändlich versicherten, gemeinde- ist, umgerechnet, beim Einkommen III. Kl. inbegriffen. <sup>7)</sup> Fast sämtliche Hypothekarschulden haben ausserhalb der Gemeinde kommen. <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen eine spezielle Kirchensteuer. <sup>10)</sup> Keine Einkommensteuer, sondern Kopfsteuer (Fr. 518 nicht in-

Amt Delsberg.								
1. Bassecourt . . . .	3,257,850	3,247,080	701,680	65,200	1,300	7,400	<b>7,693,930</b>	<b>7,259</b>
2. Boécourt . . . .	1,621,750	18,560	282,240	7,400	.	.	<b>1,751,310</b>	<b>2,924</b>
3. Bourrignon . . . .	1,113,510	.	124,640	3,100	200	.	<b>1,164,010</b>	<b>3,527</b>
4. Courfaivre . . . .	1,940,930	.	303,930	48,300	.	.	<b>2,665,430</b>	<b>4,045</b>
5. Courroux . . . .	3,315,270	28,570	900,260	30,600	.	800	<b>3,822,840</b>	<b>2,868</b>
6. Courtételle . . . .	3,059,750	11,920	904,840	59,800	400	1,600	<b>4,016,670</b>	<b>3,873</b>
7. Delémont . . . .	19,405,030	3,735,550	6,141,950	2,166,800	24,300	159,600	<b>60,118,580</b>	<b>11,898</b>
8. Develier . . . .	1,856,950	.	342,760	6,700	1,500	100	<b>1,989,950</b>	<b>3,149</b>
9. Ederswiler . . . .	267,480	.	3,090	1,200	.	.	<b>285,480</b>	<b>2,302</b>
10. Glovelier . . . .	2,170,630	62,600	364,640	37,900	.	5,800	<b>2,946,730</b>	<b>4,648</b>
11. Mettemberg . . . .	292,000	.	.	2,300	.	.	<b>326,500</b>	<b>3,139</b>
12. Montsevelier . . . .	738,200	14,000	.	7,700	.	.	<b>867,700</b>	<b>2,260</b>
13. Movelier . . . .	753,730	.	53,640	4,700	.	100	<b>826,730</b>	<b>3,039</b>
14. Pleigne . . . .	1,729,380	5,160	239,300	8,400	500	.	<b>1,870,540</b>	<b>4,475</b>
15. Rebeuvelier . . . .	786,040	1,250	140,520	2,000	.	.	<b>817,290</b>	<b>2,085</b>
16. Rebévelier . . . .	311,720	.	17,530	800	.	.	<b>323,720</b>	<b>4,259</b>
17. Roggenburg . . . .	630,260	.	51,240	8,300	.	.	<b>754,760</b>	<b>2,744</b>
18. Saulcy . . . .	870,730	36,950	177,980	4,700	900	4,500	<b>1,108,680</b>	<b>4,331</b>
19. Soulce . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
20. Soyhières . . . .	1,283,920	230	144,020	48,700	1,400	.	<b>2,042,650</b>	<b>4,029</b>
21. Undervelier . . . .	2,095,730	.	164,080	43,800	.	3,400	<b>2,837,730</b>	<b>5,710</b>
22. Vermes . . . .	1,513,070	.	248,100	6,900	.	.	<b>1,616,570</b>	<b>3,576</b>
23. Vicques . . . .	1,850,800	15,000	191,700	7,900	.	.	<b>1,984,300</b>	<b>4,066</b>
<b>Total</b>	<b>50,864,730</b>	<b>7,176,870</b>	<b>11,498,140</b>	<b>2,573,200</b>	<b>30,500</b>	<b>183,300</b>	<b>101,832,100</b>	<b>6,374</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Feuerwehrtaxe von 0,1 ‰. <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Kirchensteuer von 0,5 ‰. <sup>3)</sup> Nicht inbe- die Kirchentelle (0,8 ‰ vom Vermögen). <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen die Kirchentelle (0,5 ‰ vom Vermögen). <sup>7)</sup> Nicht inbegriffen die = Fr. 529 und 1,2 ‰ vom Einkommen = Fr. 160, Total Fr. 689; dagegen nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,5 ‰ vom

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom I. Kl. % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. % %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen vom I. Kl. % %	Einkomm. I. Kl. %	Vermögen vom Fr.	Einkommen vom Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,8	5,85	3,8	5,85	3,8	5,85	3,8	5,85	3,8	5,85	ca. 86,000	ca. 92,275	<b>178.275</b>	<b>23,91</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,8	4,2	2,8	4,2	9,319	6,983	<sup>8)</sup> <b>16.302</b>	<sup>8)</sup> <b>14,08</b>
3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	19,490	11,170	<b>30.660</b>	<b>13,10</b>
3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	3,0	5,0	7,350	4,600	<b>11.950</b>	<b>6,81</b>
3,5	5,1	3,5	5,1	3,5	5,1	3,5	5,25	3,5	5,25	30,330	42,088	<b>72.418</b>	<b>19,03</b>
2,1	.	1,5	.	1,7	.	2,0	.	2,1	.	336	<sup>10)</sup> .	<sup>10)</sup> <b>336</b>	<sup>10)</sup> <b>1,30</b>
2,2	3,75	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	11,049	8,614	<b>19.663</b>	<b>13,82</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>235,455</b>	<b>215,865</b>	<b>451,320</b>	<b>16,39</b>

mit jährlich Fr. 2.30 per Kopf erhoben wird. <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen ist die Wertstele (Fr. 1 bis 1.50 per ha für die Grundeigensteuerepflichtigen Kapitalien. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Ortspolizeisteuer (Fr. 779). <sup>4)</sup> Das wenige grundpfändlich versicherte Kapital etablierte Geldinstitute ausgelegt. <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen Fr. 1173 von einer Personaltaxe von Fr. 3 für jeden Einwohner mit Einbegriffen).

1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	4,885	1,283	<sup>1)</sup> <b>6.668</b>	<sup>1)</sup> <b>6,29</b>
1,5	2,0	1,5	2,0	2,0	3,0	2,0	3,0	<sup>2)</sup> 2,0	3,0	3,243	222	<sup>2)</sup> <b>3.465</b>	<sup>2)</sup> <b>5,78</b>
2,5	3,3	4,0	6,0	3,5	5,0	3,0	5,0	3,1	5,0	3,439	144	<b>3.583</b>	<b>10,86</b>
1,8	2,75	2,5	3,8	2,5	3,8	2,5	3,8	2,5	3,8	4,635	1,625	<b>6.260</b>	<b>9,50</b>
4,0	6,0	3,6	5,4	3,4	5,1	3,4	5,1	3,6	5,4	11,757	1,825	<b>13.582</b>	<b>10,19</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,028	2,834	<sup>3)</sup> <b>11.862</b>	<sup>3)</sup> <b>11,44</b>
2,2	3,3	2,2	3,3	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	<sup>4)</sup> 40,000	<sup>4)</sup> 45,000	<sup>4)</sup> <b>85.000</b>	<b>16,82</b>
1,5	2,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,571	399	<b>5.970</b>	<b>9,45</b>
1,6	2,4	1,9	2,85	2,9	4,35	2,5	3,75	2,5	3,75	670	47	<b>717</b>	<b>5,78</b>
1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	1,8	2,7	3,906	1,280	<b>5.186</b>	<b>8,18</b>
1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	2,8	2,2	642	51	<b>693</b>	<b>6,55</b>
1,3	1,95	1,3	1,95	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	<sup>5)</sup> 2,243	231	<sup>5)</sup> <b>2.474</b>	<sup>5)</sup> <b>6,44</b>
1,3	1,95	1,3	1,95	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,131	109	<b>1.240</b>	<b>4,56</b>
0,8	1,2	0,8	1,2	0,7	1,1	0,7	1,1	0,7	1,1	<sup>6)</sup> 1,210	99	<sup>6)</sup> <b>1.309</b>	<sup>6)</sup> <b>3,13</b>
1,5	.	1,5	.	1,5	.	1,5	2,25	2,0	2,25	1,308	55	<b>1.363</b>	<b>3,48</b>
2,5	.	2,75	.	2,5	.	2,5	.	2,5	3,75	779	30	<b>809</b>	<b>10,64</b>
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	<sup>7)</sup> 1,386	273	<sup>7)</sup> <b>1.659</b>	<sup>7)</sup> <b>6,03</b>
3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	4,0	6,0	3,0	4,5	<sup>8)</sup> 3,141	<sup>8)</sup> 749	<sup>8)</sup> <b>3.890</b>	<sup>8)</sup> <b>15,19</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	2,9	4,35	4,335	2,188	<b>6.523</b>	<b>12,87</b>
1,8	2,7	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	1,2	1,8	<sup>9)</sup> 2,514	890	<sup>9)</sup> <b>3.404</b>	<sup>9)</sup> <b>6,85</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	4,190	281	<b>4.471</b>	<b>9,89</b>
1,4	.	1,4	.	1,4	.	1,4	.	1,4	.	1,831	.	<b>1.831</b>	<b>3,75</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>111,844</b>	<b>60,115</b>	<b>171,959</b>	<b>10,76</b>

griffen die Kirchentelle mit Fr. 1095 (0,2% vom Vermögen und 0,3% vom Einkommen). <sup>4)</sup> Approximativ. <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen Kirchentelle (0,6) und die Gemeindegewertelle (1,0% vom Vermögen). <sup>8)</sup> Inbegriffen die Kirchentelle (mit 0,8% vom Vermögen Vermögen). <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen die Kirchentelle (0,6% vom Vermögen).

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>
<b>Amt Erlach.</b>								
1. Brüttelen . . . . .	1,719,420	53,140	535,310	10,900	.	.	<b>1,936,060</b>	<b>4,076</b>
2. Erlach . . . . .	2,434,260	154,960	1,013,440	130,800	1,300	5,200	<b>4,707,220</b>	<b>5,551</b>
3. Finsterhennen <sup>2)</sup> . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
4. Gäserz . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
5. Gals . . . . .	2,602,970	21,210	642,550	14,000	.	1,000	<b>2,859,180</b>	<b>4,489</b>
6. Gampelen . . . . .	2,188,350	241,010	451,070	13,500	600	10,600	<b>2,908,860</b>	<b>5,520</b>
7. Ins . . . . .	6,038,850	374,550	1,832,690	124,800	.	27,000	<b>8,960,400</b>	<b>5,830</b>
8. Lüscherz . . . . .	1,144,930	66,170	302,030	700	.	4,200	<b>1,326,600</b>	<b>3,634</b>
9. Müntschemier <sup>6)</sup> . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
10. Mullen <sup>7)</sup> . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
11. Siselen . . . . .	1,751,460	291,870	656,560	11,500	200	1,900	<b>2,267,330</b>	<b>3,773</b>
12. Treiten . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
13. Tschugg . . . . .	1,323,690	41,600	420,160	10,100	500	.	<b>1,526,790</b>	<b>3,836</b>
14. Vinelz . . . . .	1,551,460	73,580	469,140	11,500	.	1,400	<b>1,832,540</b>	<b>3,966</b>
<b>Total</b>	<b>20,755,390</b>	<b>1,318,090</b>	<b>6,322,950</b>	<b>327,800</b>	<b>2,600</b>	<b>51,300</b>	<b>28,324,980</b>	<b>4,009</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1,0‰ vom Vermögen). <sup>2)</sup> Die Gemeinde hat keine Tellrodol, dagegen be-  
Fr. 540), welche aber meistens in Arbeit geleistet wird. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,75‰ vom Vermögen).  
Vermögen). <sup>4)</sup> Keine Gemeindesteuern, dagegen eine Wegstelle (1,5‰ vom Grundeigentum = Fr. 2852) und eine Mausortelle  
Grundeigentum). <sup>5)</sup> Inbegriffen die Gemeindewerkstelle (2‰).

<b>Amt Fraubrunnen.</b>								
1. Bätterkinden . . . . .	5,124,830	277,320	1,473,360	92,700	100	31,000	<b>7,569,650</b>	<b>5,403</b>
2. Ballmoos . . . . .	537,290	136,870	270,290	1,700	.	1,000	<b>724,660</b>	<b>9,290</b>
3. Bangerten . . . . .	765,120	102,600	215,270	3,700	300	2,300	<b>986,720</b>	<b>4,328</b>
4. Büren zum Hof . . . . .	1,491,060	214,330	409,200	9,100	2,300	2,900	<b>1,960,390</b>	<b>6,145</b>
5. Deisswil . . . . .	845,950	118,530	172,100	500	.	5,600	<b>1,111,980</b>	<b>8,620</b>
6. Diemerswil . . . . .	1,168,260	270,400	781,620	3,600	.	2,300	<b>1,550,160</b>	<b>6,206</b>
7. Etzelkofen . . . . .	1,021,410	129,320	428,150	7,700	.	1,600	<b>1,306,230</b>	<b>4,750</b>
8. Fraubrunnen . . . . .	2,649,870	143,530	656,210	59,200	.	1,400	<b>3,716,400</b>	<b>8,150</b>
9. Grafenried . . . . . <sup>6)</sup>	2,014,850	<sup>7)</sup> 164,350	641,960	18,000	.	5,100	<b>2,576,700</b>	<b>4,634</b>
10. Jegenstorf . . . . .	3,822,880	533,880	1,378,490	52,600	1,300	37,700	<b>6,114,260</b>	<b>6,139</b>
11. Iffwil . . . . .	2,072,170	495,260	457,870	10,100	.	18,300	<b>3,176,430</b>	<b>9,370</b>
12. Limpach . . . . .	1,920,380	189,270	737,020	12,200	2,300	2,400	<b>2,398,650</b>	<b>5,893</b>
13. Mattstetten . . . . .	1,410,400	232,050	459,630	6,100	.	10,800	<b>2,003,950</b>	<b>7,828</b>
14. Messen-Scheunen . . . . .	345,320	14,300	139,730	500	.	300	<b>374,620</b>	<b>6,937</b>
15. Moosseedorf . . . . .	2,212,370	149,450	735,910	48,500	.	2,700	<b>3,156,820</b>	<b>5,509</b>
16. Mülchi . . . . .	1,712,650	179,700	421,680	6,400	700	1,100	<b>2,029,850</b>	<b>7,198</b>
17. Münchenbuchsee . . . . .	5,459,980	1,107,010	1,773,700	185,300	9,500	30,800	<b>10,306,490</b>	<b>4,936</b>
18. Münchringen . . . . .	1,139,000	304,840	318,790	3,200	.	2,800	<b>1,561,840</b>	<b>7,888</b>
19. Oberscheunen . . . . .	246,660	.	63,720	.	.	.	<b>246,660</b>	<b>5,873</b>
20. Ruppoldsried . . . . .	943,090	26,670	241,720	3,700	.	1,400	<b>1,060,260</b>	<b>4,886</b>
21. Schalunen . . . . .	574,720	13,020	288,090	2,100	300	.	<b>625,240</b>	<b>5,167</b>
22. Urtenen . . . . .	3,325,610	649,200	1,398,820	42,800	900	1,000	<b>4,659,810</b>	<b>5,070</b>
23. Utzenstorf . . . . .	9,070,460	992,270	3,079,960	182,200	800	35,100	<b>13,689,230</b>	<b>7,428</b>
24. Wiggiswil . . . . .	699,310	46,260	139,330	1,800	.	1,700	<b>815,070</b>	<b>5,864</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	3,25	2,0	3,25	1) 3,474	354	1) 3,828	1) 8,06
1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	5,188	4,217	9,405	11,09
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	3) 3,861	62	3) 3,923	3) 6,16
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	4) 2,430	473	4) 2,903	4) 5,51
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	5) 9,620	3,719	5) 13,339	5) 8,68
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,462	86	1,548	4,24
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	2,25	2,0	3,0	2,0	3,0	4,087	448	4,535	7,55
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,985	242	2,227	5,60
8) 3,5	2,25	8) 3,0	2,25	8) 3,5	2,25	8) 3,5	2,25	8) 3,5	2,25	8) 5,430	290	8) 5,720	12,38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37,537	9,891	47,428	6,57

zieht sie eine Weg- oder Grünfuhrstelle (8 Cts. per a = Fr. 225) und eine Gemeindewerkstelle (Fr. 7,20 pro Haushaltung =  
 4) Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle von den Grundeigentümern (1,0‰). 5) Nicht inbegriffen die Wegstelle (1,0‰ vom  
 (1,43 per ha = Fr. 491), zusammen Fr. 3,343. 7) Keine Gemeindesteuern, dagegen eine Gemeindewerkstelle (ca. 1,5‰ vom

2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	14,459	5,840	1) 20,299	1) 14,49
1,0	1,5	2,0	3,0	1,5	2,25	1,0	1,5	2,5	3,75	1,685	160	1,845	23,65
2,3	3,45	2,3	3,45	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,912	215	2,127	9,33
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,5	2,25	2,0	3,0	2,982	510	2) 3,492	2) 10,95
0,3	3) .	0,3	3) .	0,3	3) .	0,3	3) .	0,3	3) .	332	3) .	4) 332	4) 2,57
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,158	265	2,423	9,69
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,983	544	5) 4,527	5) 16,46
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	6,145	2,031	8,176	17,93
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	6,320	1,276	7,596	13,66
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	8) 10,707	8) 4,394	8) 15,101	8) 15,16
1,5	2,25	1,5	2,25	1,7	2,55	1,6	2,4	1,7	2,55	4,366	1,035	9) 5,401	9) 15,93
1,5	2,25	1,75	2,62	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	3,797	520	10) 4,317	10) 10,61
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,272	713	3,985	15,57
4,2	6,3	4,4	6,6	4,4	6,6	4,4	6,6	3,4	5,1	1,224	51	11) 1,275	11) 23,61
2,2	3,3	2,5	3,75	3,0	4,5	3,1	4,65	3,2	4,8	7,556	2,543	12) 10,099	12) 17,62
2,0	3,0	2,0	3,0	2,4	3,6	2,4	3,6	2,5	3,75	4,686	838	5,524	19,59
2,9	4,35	2,85	4,27	2,95	4,42	2,95	4,42	3,35	5,02	22,000	12,527	13) 34,527	13) 16,54
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,609	300	3,909	19,74
2,5	3,75	2,4	3,6	2,5	3,75	2,5	.	2,4	.	593	.	14) 593	14) 14,12
2,0	3,0	2,0	3,0	1,9	2,85	2,2	3,3	2,4	3,6	2,320	217	15) 2,537	15) 11,69
2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	2,75	4,12	3,25	4,87	1,910	122	2,032	16,80
2,0	3,0	2,0	3,0	2,25	3,35	2,25	3,35	2,5	3,75	9,937	1,712	11,649	12,67
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	20,088	7,253	27,341	14,83
0,5	.	0,5	.	0,5	.	0,8	.	16) 2,5	.	16) 2,015	.	16) 2,015	16) 14,50

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital  Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien  Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit  Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen  Fr.	Verzins- liche Kapitalien  Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)  Fr.	Per Kopf der Bevölkerung  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25. Wiler . . . . .	1,956,130	301,910	425,320	500	.	400	<b>2,275,540</b>	<b>5,660</b>
26. Zauggenried . . . . .	1,578,510	295,860	398,760	7,100	.	3,400	<b>2,065,870</b>	<b>5,819</b>
27. Zielebach . . . . .	803,690	91,130	227,560	6,100	.	300	<b>993,820</b>	<b>4,580</b>
28. Zuzwil . . . . .	1,455,390	238,220	422,530	6,200	.	3,400	<b>1,861,610</b>	<b>6,332</b>
<b>Total</b>	<b>56,367,360</b>	<b>7,417,550</b>	<b>18,156,790</b>	<b>773,600</b>	<b>18,500</b>	<b>206,800</b>	<b>80,928,910</b>	<b>6,024</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle Fr. 304 (50 Cts. per ha). <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle Fr. 1363 (0,75 ‰ buchsee zentralisiert zahlt Deisswil ausserdem 0,7 ‰ Armen- und Kirchengemeindestelle vom Vermögen und 0,4 ‰ Kirchentelle abgezogen. <sup>3)</sup> Inbegriffen gemeindesteuerfrei Fr. 5740 vom Armengut. <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,5 ‰ vom Geldwert 0,44 ‰ vom Vermögen und 0,14 ‰ vom Einkommen). <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen das Gemeindewerk (1 ‰ vom Vermögen tellen werden an Münchenbuchsee abgegeben und sind hier inbegriffen, die Kirchentelle dagegen (0,25 ‰ des Vermögens und des griffen die Gemeindewerkpflicht (2,9 ‰ der Grundsteuerschätzung). <sup>6)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1,1 ‰). <sup>7)</sup> In-

Amt Freibergen.								
1. Bémont . . . . .	1,825,920	20,340	665,130	10,000	100	600	<b>2,013,260</b>	<b>3,160</b>
2. Les Bois . . . . .	3,997,550	286,210	1,460,920	55,500	500	22,900	<b>5,698,760</b>	<b>3,914</b>
3. Les Breuleux . . . . .	1,853,470	.	.	49,500	.	1,500	<b>2,633,470</b>	<b>1,826</b>
4. La Chaux . . . . .	475,500	.	192,280	3,900	.	200	<b>539,000</b>	<b>2,591</b>
5. Les Enfers (I. Sektion II. »)	489,900 221,670	.	191,090 64,660	2,200	.	.	<b>744,570</b>	<b>3,838</b>
6. Epauvillers . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
7. Epiquerez . . . . .	952,710	.	269,490	4,200	.	300	<b>1,023,210</b>	<b>5,555</b>
8. Goumois . . . . .	761,830	86,460	213,490	9,800	.	800	<b>1,015,290</b>	<b>4,453</b>
1. Section de Belfond . . . . .	336,120	57,340	90,650	400	.	.	—	—
2. » de Vautenaivre . . . . .	252,540	670	72,930	1,400	.	.	—	—
9. Montfaucon . . . . .	2,224,020	22,100	1,164,930	17,900	1,300	.	<b>2,540,620</b>	<b>4,172</b>
10. Montfauvergier . . . . .	357,040	.	82,110	800	.	.	<b>369,040</b>	<b>2,929</b>
11. Muriaux . . . . .	2,163,670	6,500	529,740	13,300	.	800	<b>2,389,670</b>	<b>2,632</b>
12. Le Noirmont . . . . .	5,551,190	262,280	2,205,790	113,600	200	4,300	<b>7,628,970</b>	<b>4,538</b>
13. Le Peuchapatte . . . . .	289,140	.	144,180	.	.	.	<b>289,140</b>	<b>3,442</b>
14. Les Pommerats . . . . .	1,306,130	13,610	186,250	9,500	.	600	<b>1,477,240</b>	<b>4,282</b>
15. Saignelégier . . . . .	4,252,830	3,404,410	2,051,170	322,700	300	8,600	<b>12,718,740</b>	<b>9,020</b>
16. St. Brais (II. Sektion) <sup>1)</sup>	505,690	.	118,200	.	.	.	<b>505,690</b>	<b>1,283</b>
17. Soubey . . . . .	1,150,220	320,620	314,110	8,000	.	.	<b>1,590,840</b>	<b>4,519</b>
<b>Total</b>	<b>28,378,480</b>	<b>4,422,530</b>	<b>9,853,540</b>	<b>620,900</b>	<b>2,400</b>	<b>40,600</b>	<b>43,177,510</b>	<b>4,108</b>

<sup>1)</sup> Nur die II. Sektion bezieht Gemeindesteuern.

Amt Frutigen.								
1. Adelboden . . . . .	7,659,570	852,710	5,730,800	103,100	500	700	<b>10,086,280</b>	<b>6,449</b>
1. Innerschw., Bäuerl	3,727,580	.	.	.	.	.	—	—
2. Stiegen- schwand, »	842,910	.	.	.	.	.	—	—
3. Boden, »	1,290,090	.	.	.	.	.	—	—
4. Hirxboden, »	955,720	.	.	.	.	.	—	—
5. Ausser- schwand, »	747,070	.	.	.	.	.	—	—

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	Einkomm. I. Kl. %	Vom Vermögen Fr.	Vom Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,2	3,3	3,0	4,5	6,771	888	7,659	19,05
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,631	494	5,125	14,44
0,5	0,75	0,5	0,75	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	895	99	994	4,58
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	4,023	445	4,468	15,20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>154,376</b>	<b>44,992</b>	<b>199,368</b>	<b>14,84</b>

vom Vermögen = Fr. 1171 und Familientelle Fr. 192). <sup>8)</sup> Die Einkommen werden kapitalisiert verrechnet. <sup>4)</sup> Mit München- vom Einkommen. <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,5‰ vom Vermögen). <sup>6)</sup> Als gemeindesteuerfrei sind Fr. 54,440 Vermögen = Fr. 2141 und 0,75 % vom Einkommen = Fr. 879, zusammen Fr. 3020). <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen das Gemeindewerk (in = Fr. 2110). <sup>11)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkpflcht (1,9‰ vom Grundeigentum). <sup>12)</sup> Die Armen- und Seckelmeister- kapitalisierten Einkommens) wird von Münchenbuchsee direkt bezogen. <sup>13)</sup> Nicht inbegriffen die Strassentelle. <sup>14)</sup> Nicht inbegriffen die Kirchentelle (0,4‰) Fr. 322, welche von Münchenbuchsee direkt einkassiert wird (vgl. Moosseedorf).

2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,934	331	3,265	5,13
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,8	6,0	4,0	6,0	15,800	5,150	20,950	14,39
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,708	1,560	5,268	3,65
.	3,3	.	2,3	.	2,3	.	2,3	1,0	2,3	371	97	468	2,25
1,3	0,7	1,3	0,7	1,3	0,7	1,3	0,7	1,3	0,7	588	15	603	4,72
1,8	.	1,8	.	1,8	.	1,8	.	1,8	.	312	.	312	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	3,0	1,530	136	1,666	8,96
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	762	114	876	3,84
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	336	4	340	6,50
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	253	14	267	
3,2	2,8	3,2	2,8	3,2	2,8	3,2	2,8	3,2	2,8	6,970	550	7,520	12,35
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	609	26	635	5,04
1,5	1,95	1,5	1,95	1,5	1,95	1,5	1,95	1,5	1,95	1,458	172	1,630	1,80
3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	3,7	5,55	18,045	6,425	24,470	14,56
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	207	.	207	2,46
2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	2,828	356	3,184	9,23
1,7	2,55	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	14,177	10,022	24,199	17,16
3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,0	.	1,517	.	1,517	3,85
2,5	3,9	2,5	3,9	2,5	3,9	2,5	3,9	3,0	4,7	3,450	264	3,714	10,55
Ohne die Unterabteilungen										<b>75,266</b>	<b>25,218</b>	<b>100,484</b>	<b>9,56</b>
Mit den »										<b>75,855</b>	<b>25,236</b>	<b>101,091</b>	<b>9,62</b>

3,7	6,6	3,7	6,6	3,5	6,6	3,5	6,6	3,5	6,6	29,687	6,938	36,625	23,42
?	.	?	.	?	.	?	.	2,0	.	7,455	.	7,455	
?	.	?	.	?	.	?	.	0,5	.	423	.	423	31,62
?	.	?	.	?	.	?	.	1,0	.	1,290	.	1,290	
?	.	?	.	?	.	?	.	1,5	.	1,426	.	1,426	
?	.	?	.	?	.	?	.	3,0	.	2,241	.	2,241	

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
2. Aeschi . . . . .	5,746,230	407,750	2,410,570	54,300	.	200	<b>6,973,480</b>	<b>4,949</b>
3. Frutigen . . . . .	11,140,470	3,012,940	6,456,680	320,000	7,100	23,300	<b>19,677,910</b>	<b>4,924</b>
1. Frutigen, Schulbez.	4,337,440	2,322,600	2,600,000	231,700	7,100	15,400	—	—
2. Achseten, »	1,004,600	.	.	2,100	.	.	—	—
3. Kanderbrügg, Schulbezirk	776,220	79,850	465,000	14,100	.	3,800	—	—
4. Hasli, »	790,260	105,380	474,000	6,500	.	200	—	—
5. Reinisch, »	1,171,270	148,860	710,000	5,700	.	1,600	—	—
6. Ried-Gempelen Schulbezirk	869,940	129,760	520,000	2,200	.	.	—	—
7. Oberfeld- Prasten, »	944,540	59,800	707,000	4,500	.	.	—	—
8. Winklen, »	354,960	29,320	215,000	1,500	.	.	—	—
4. Kandergrund . . . . .	6,145,000	283,700	2,538,000	160,000	500	17,000	<b>9,263,700</b>	<b>8,437</b>
1. Mitholz, Schulgde.	730,000	49,000	307,000	7,600	.	.	—	—
2. Kandersteg, »	3,974,710	98,170	1,347,010	161,800	500	15,100	—	—
3. Reckenthal, »	1,232,000	102,000	822,000	7,800	.	100	—	—
5. Krattigen . . . . .	1,848,040	65,150	728,280	10,100	.	200	<b>2,069,690</b>	<b>3,496</b>
6. Reichenbach . . . . .	8,046,280	439,580	3,103,830	48,700	.	200	<b>9,221,360</b>	<b>3,678</b>
1. Reichenbach, Einwohnerbäuert	1,357,660	151,120	.	27,200	.	3,800	—	—
2. Kienthal, Schulg. <sup>2)</sup>	.	.	.	.	.	.	—	—
3. Kien-Aris, Schulg.	636,270	680	680	4,500	.	400	—	—
4. Scharnachthal, Ortsbäuert	1,535,420	86,530	.	2,300	.	1,500	—	—
5. Faltschen, Einwohnerbäuert	100,000	.	.	.	.	.	—	—
6. Reudlen, Schulbäuert	860,100	.	.	2,800	.	200	—	—
7. Schwandi, Schulg.	699,130	32,480	.	1,200	.	300	—	—
<b>Total</b>	<b>40,585,590</b>	<b>5,061,830</b>	<b>20,968,160</b>	<b>696,200</b>	<b>8,100</b>	<b>41,600</b>	<b>57,292,420</b>	<b>5,131</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Zuschläge von Kienthal und Faltschen. <sup>2)</sup> Geht durch die Bäuert Reichenbach. <sup>3)</sup> Bei der Einwohnerge-

Amt Interlaken.								
1. Beatenberg . . . . .	6,018,120	623,050	2,585,310	97,800	300	12,500	<b>8,426,670</b>	<b>8,710</b>
2. Bönigen . . . . .	3,527,110	176,480	1,400,970	68,800	400	8,700	<b>4,961,090</b>	<b>3,275</b>
3. Brienz . . . . .	8,004,630	491,880	3,137,950	204,200	1,400	5,800	<b>11,732,510</b>	<b>4,548</b>
4. Brienzwiler . . . . .	1,199,750	55,210	208,600	14,600	.	1,200	<b>1,503,960</b>	<b>2,272</b>
5. Därligen <sup>3)</sup> . . . . .	1,394,710	24,750	382,430	10,900	.	1,100	<b>1,610,460</b>	<b>4,295</b>
6. Ebligen . . . . .	202,840	5,810	72,680	1,200	.	1,000	<b>251,650</b>	<b>3,756</b>
7. Grindelwald . . . . .	13,313,990	430,070	6,840,160	397,200	900	18,400	<b>20,180,060</b>	<b>6,031</b>
8. Gsteigwiler . . . . .	1,732,880	95,000	246,350	20,900	.	.	<b>2,141,380</b>	<b>4,748</b>
9. Gündlischwand . . . . .	1,479,620	31,910	379,590	30,000	.	.	<b>1,961,530</b>	<b>6,111</b>
10. Habkern . . . . .	2,646,400	58,470	735,320	6,600	.	500	<b>2,816,370</b>	<b>3,606</b>
11. Hofstetten . . . . .	829,290	8,180	212,410	4,200	.	.	<b>900,470</b>	<b>2,114</b>
12. Interlaken . . . . .	33,688,780	6,662,280	17,848,830	2,677,700	6,000	114,000	<b>83,486,560</b>	<b>28,186</b>
13. Iseltwald . . . . .	1,643,530	77,160	486,560	9,500	.	700	<b>1,880,690</b>	<b>3,215</b>



im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung.)

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen Einkommen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Fr.	Fr.	Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	12,308	1,639	<b>13,947</b>	<b>9,90</b>
2,0	3,0	1,75	2,62	1,75	2,62	1,75	2,62	1,75	2,62	24,610	9,667	<b>34,277</b>	<b>8,58</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	7,991	4,813	<b>12,804</b>	
1,0	?	1,0	?	1,0	?	1,0	?	1,0	1,5	1,021	31	<b>1,052</b>	
1,5	2,25	1,75	2,62	2,0	3,0	1,75	2,62	1,75	2,62	1,498	536	<b>2,034</b>	
1,6	2,4	1,8	2,7	1,8	2,7	1,9	2,85	1,9	2,85	1,701	195	<b>1,896</b>	<b>14,99</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,4	2,1	1,4	2,1	1,3	1,95	1,848	163	<b>2,011</b>	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	1,999	66	<b>2,065</b>	
?	?	?	?	?	?	?	?	2,0	3,0	1,988	135	<b>2,123</b>	
2,0	3,0	2,0	3,0	1,6	2,4	5,0	7,5	4,0	6,0	1,537	90	<b>1,627</b>	
2,8	4,2	3,25	4,85	3,3	4,95	3,1	4,65	2,9	4,35	18,643	8,219	<b>26,862</b>	<b>24,46</b>
1,2	1,8	1,2	1,8	1,4	2,1	1,1	1,65	1,1	1,65	<sup>3)</sup> ?	<sup>3)</sup> ?	<sup>3)</sup> ?	
1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	6,109	3,891	<b>10,000</b>	<b>33,57</b>
1,2	1,8	1,25	1,87	1,3	1,95	1,4	2,1	1,4	2,1	<sup>3)</sup> ?	<sup>3)</sup> ?	<sup>3)</sup> ?	
4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	3,75	4,0	3,75	7,653	386	<b>8,039</b>	<b>13,58</b>
3,5	3,5	3,5	3,5	3,15	3,15	3,3	3,3	3,5	3,5	<sup>1)</sup> 28,140	<sup>1)</sup> 1,638	<sup>1)</sup> <b>29,778</b>	<b>11,88</b>
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	640	254	<b>894</b>	
1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,5	1,5	935	79	<b>1,014</b>	<b>13,87</b>
0,5	0,5	0,5	0,5	.	.	.	.	.	.	.	.	—	
1,35	.	1,35	.	1,35	.	1,35	.	1,35	.	1,350	.	<b>1,350</b>	
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	705	61	<b>766</b>	
1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	956	23	<b>979</b>	
Ohne die Unterabteilungen										<b>121,041</b>	<b>28,487</b>	<b>149,528</b>	<b>13,39</b>
Mit den »										<b>164,154</b>	<b>38,824</b>	<b>202,978</b>	<b>18,18</b>

meinde Kandergrund inbegriffen.

3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	3,2	4,8	ca. 21,250	ca. 5,700	ca. <b>26,950</b>	<b>24,98</b>
4,5	6,0	4,5	6,0	4,5	6,0	4,5	6,0	4,5	6,0	<sup>1)</sup> 16,577	5,030	<sup>1)</sup> <b>21,607</b>	<b>14,26</b>
3,8	5,25	3,8	5,25	3,8	5,25	3,8	5,25	3,8	5,25	32,287	11,326	<b>43,613</b>	<b>16,90</b>
4,0	1,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,846	996	<sup>2)</sup> <b>5,842</b>	<b>8,82</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,968	668	<b>5,636</b>	<b>15,03</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	919	129	<b>1,048</b>	<b>15,64</b>
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	<sup>4)</sup> 47,857	21,243	<sup>4)</sup> <b>69,100</b>	<b>20,65</b>
4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	7,312	836	<b>8,148</b>	<b>18,07</b>
3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	3,2	3,7	4,836	2,148	<b>6,984</b>	<b>21,76</b>
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	9,412	300	<b>9,712</b>	<b>12,43</b>
5,5	3,0	5,5	3,0	5,5	3,0	5,5	3,0	5,5	3,0	4,410	126	<b>4,536</b>	<b>10,65</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	350,877	107,839	<b>458,716</b>	<b>154,87</b>
3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	3,5	3,75	<sup>5)</sup> 5,752	400	<sup>5)</sup> <b>6,152</b>	<b>10,52</b>

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
14. Isenfluh . . .	592,340	6,900	191,660	3,700	.	.	<b>654,740</b>	<b>4,515</b>
15. Lauterbrunnen .	14,726,000	338,000	6,100,610	291,000	200	300	<b>19,440,500</b>	<b>7,627</b>
16. Leissigen . . .	2,178,450	43,550	618,370	69,800	.	4,300	<b>3,376,500</b>	<b>7,019</b>
17. Lütschenthal . .	971,240	53,590	432,630	3,600	.	200	<b>1,083,830</b>	<b>2,532</b>
18. Matten . . . .	7,739,980	676,370	3,592,790	132,000	1,300	50,500	<b>11,684,850</b>	<b>7,294</b>
19. Niederried . . .	534,760	38,550	178,380	1,500	.	1,300	<b>628,310</b>	<b>3,471</b>
20. Oberried . . . .	1,185,540	20,550	318,630	16,400	.	3,300	<b>1,534,590</b>	<b>3,251</b>
21. Ringgenberg . .	2,515,040	321,540	810,210	38,400	2,500	6,700	<b>3,630,080</b>	<b>2,750</b>
22. Saxeten . . . .	820,120	3,870	282,190	1,100	.	.	<b>840,490</b>	<b>4,944</b>
23. Schwanden . . .	424,390	3,670	90,690	3,200	.	.	<b>476,060</b>	<b>1,460</b>
24. Unterseen . . . .	9,589,390	576,810	4,030,400	326,400	100	6,800	<b>15,234,200</b>	<b>5,843</b>
25. Wilderswil . . .	5,478,280	236,160	1,866,400	74,100	1,400	4,700	<b>6,971,440</b>	<b>4,486</b>
<b>Total</b>	<b>122,437,180</b>	<b>11,059,810</b>	<b>53,050,120</b>	<b>4,504,800</b>	<b>14,500</b>	<b>242,000</b>	<b>207,408,990</b>	<b>7,688</b>

1) Inbegriffen 0,5‰ Strassentelle (Fr. 1763). 2) Nicht inbegriffen die Tagwertelle (Fr. 3 per Familie) Fr. 528, die Verminderung wird von den Bürgern auf einen Teil des Bürgernutzens verzichtet; der den Einsassen ausgerichtete Teil aus dem  
4) Nicht inbegriffen die Gemeindewertelle (0,5‰) Fr. 1139. 5) Nicht inbegriffen die Strassen- und die Wegtelle (je 0,3‰), (3‰ nur vom Grundeigentum).

Amt Konolfingen.								
1. Aeschlen . . . .	1,025,680	97,770	654,990	6,100	.	.	<b>1,214,950</b>	<b>3,491</b>
2. Arni . . . . .	3,313,070	853,530	2,230,180	20,400	1,000	8,000	<b>4,692,600</b>	<b>4,175</b>
3. Ausserbirrmoos .	986,240	181,920	739,600	4,100	.	.	<b>1,229,660</b>	<b>2,402</b>
4. Biglen . . . . .	3,021,080	964,220	1,762,030	100,600	.	51,500	<b>6,781,800</b>	<b>7,020</b>
5. Bleiken . . . . .	880,590	140,510	657,920	5,900	.	400	<b>1,119,600</b>	<b>3,312</b>
6. Bowil . . . . .	3,999,160	893,390	2,287,250	26,000	.	9,400	<b>5,517,550</b>	<b>3,314</b>
7. Brenzikofen . . .	968,350	331,750	505,810	14,000	.	3,800	<b>1,605,100</b>	<b>4,095</b>
8. Freimettigen . . .	1,013,230	199,060	541,380	7,500	.	200	<b>1,329,790</b>	<b>6,424</b>
9. Grosshöchstetten .	3,353,180	2,322,340	1,685,200	127,100	300	91,000	<b>9,863,020</b>	<b>12,344</b>
10. Gysenstein . . .	4,990,640	905,890	1,194,400	84,400	.	100	<b>7,165,030</b>	<b>4,526</b>
1. Gysenstein, Schulgemeinde	<b>3,405,180</b>	<b>294,240</b>	.	<b>49,400</b>	.	<b>6,000</b>	—	—
2. Konolfingen, »	<b>1,585,460</b>	<b>611,650</b>	.	<b>35,000</b>	.	<b>7,900</b>	—	—
11. Häutligen . . . .	964,980	144,490	570,120	5,200	.	4,800	<b>1,307,470</b>	<b>4,971</b>
12. Herbligen . . . .	1,266,640	356,230	540,600	7,200	.	10,100	<b>1,983,370</b>	<b>6,567</b>
13. Innerbirrmoos . .	1,119,330	98,130	666,460	11,000	.	100	<b>1,384,960</b>	<b>2,396</b>
14. Kiesen . . . . .	1,781,370	253,610	857,860	26,500	1,700	4,100	<b>2,568,980</b>	<b>5,933</b>
15. Landiswil . . . .	2,564,300	480,280	1,758,540	6,100	.	500	<b>3,148,580</b>	<b>3,566</b>
16. Mirchel . . . . .	1,156,790	302,490	827,910	4,200	.	200	<b>1,527,280</b>	<b>3,222</b>
17. Münsingen . . . .	6,036,050	3,429,160	2,901,770	204,600	4,000	144,300	<b>16,221,710</b>	<b>7,034</b>
18. Niederhünigen . .	1,754,370	166,320	954,870	6,100	.	200	<b>2,017,190</b>	<b>4,168</b>
19. Niederwichtlach .	2,300,700	408,900	1,595,190	22,000	.	7,900	<b>3,237,100</b>	<b>4,496</b>
20. Oberdiessbach . .	4,410,640	2,105,730	2,285,010	125,400	500	89,400	<b>10,642,370</b>	<b>8,308</b>
21. Oberthal . . . . .	2,681,760	502,000	1,843,610	7,200	.	5,300	<b>3,424,260</b>	<b>3,954</b>
22. Oberwichtlach . .	2,354,610	500,190	1,664,710	43,700	.	8,300	<b>3,717,800</b>	<b>5,719</b>
23. Oppligen . . . . .	1,659,840	381,690	887,610	9,800	2,600	11,700	<b>2,533,030</b>	<b>5,850</b>
24. Otterbach . . . .	662,790	49,950	458,930	700	.	.	<b>723,240</b>	<b>2,387</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen % <sub>oo</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>oo</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>oo</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>oo</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>oo</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	.	3,0	.	3,0	.	3,5	.	3,0	.	1,706	.	<b>1,706</b>	<b>11,77</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	52,725	30,316	<b>83,041</b>	<b>32,55</b>
3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	6,666	2,309	<b>8,975</b>	<b>18,66</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	134	147	<b>281</b>	<b>0,66</b>
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	29,457	9,821	<b>39,278</b>	<b>24,52</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,5	6,75	5,0	7,5	2,866	275	<b>3,141</b>	<b>17,35</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	<sup>6)</sup> 5,498	1,297	<sup>6)</sup> <b>6,795</b>	<b>14,40</b>
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	14,183	3,967	<b>18,150</b>	<b>13,75</b>
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	2,480	44	<b>2,524</b>	<b>14,85</b>
4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	4,0	4,0	4,0	5,0	5,0	2,140	160	<b>2,300</b>	<b>7,06</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	<sup>7)</sup> 40,664	20,272	<sup>7)</sup> <b>60,936</b>	<b>23,37</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,7	7,0	4,7	7,0	26,858	5,867	<b>32,725</b>	<b>21,06</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>696,680</b>	<b>231,216</b>	<b>927,896</b>	<b>34,38</b>

Nachtwächtertelle (Fr. 2 per Familie) Fr. 352 und die Wassertelle (Fr. 3 per Familie) Fr. 528. <sup>3)</sup> Zur Ersetzung von Vermögens-Burgernutzen wurde denselben ganz entzogen, sonst musste nach Regierungsratsbeschluss die Gemeindetelle 5‰ betragen, zusammen Fr. 489. <sup>6)</sup> Nicht inbegriffen die Tagwerttelle (ca. 6‰) Fr. 689. <sup>7)</sup> Nicht inbegriffen die Lombach-Schwellentelle

3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>1)</sup> 3,5	<sup>1)</sup> 5,0	4,079	305	<b>4,384</b>	<b>12,60</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>2)</sup> 3,0	4,5	12,499	1,578	<b>14,077</b>	<b>12,52</b>
4,0	3,75	4,0	3,75	4,0	3,75	4,0	4,0	4,0	4,0	4,672	164	<b>4,836</b>	<b>9,45</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,956	8,389	<b>20,345</b>	<b>21,06</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>3)</sup> 3,063	240	<sup>3)</sup> <b>3,303</b>	<b>9,77</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	14,583	1,802	<b>16,385</b>	<b>9,84</b>
3,0	3,5	3,0	3,5	3,0	3,5	2,5	3,0	2,5	3,0	3,200	600	<b>3,800</b>	<b>9,70</b>
3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,0	3,0	3,0	3,0	3,627	295	<sup>4)</sup> <b>3,922</b>	<b>18,95</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	<sup>5)</sup> 2,5	3,75	14,188	10,468	<b>24,656</b>	<b>30,86</b>
1,55	2,32	1,55	2,32	1,55	2,32	1,55	2,32	0,95	1,42	5,602	1,204	<b>6,806</b>	<b>4,30</b>
3,0	4,47	2,8	4,22	2,7	4,22	2,8	4,22	3,3	4,95	12,207	3,210	<b>15,417</b>	} <b>18,65</b>
1,95	2,92	1,85	2,77	1,75	2,62	1,85	2,77	2,5	3,67	5,493	1,807	<b>7,300</b>	
3,2	3,2	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2	3,2	3,550	320	<b>3,870</b>	<b>14,71</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	2,597	576	<b>3,173</b>	<b>10,51</b>
4,5	4,0	4,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,5	4,0	5,481	446	<b>5,927</b>	<b>10,25</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,4	3,6	2,4	3,6	4,883	1,282	<b>6,165</b>	<b>14,24</b>
3,2	3,75	3,0	3,75	2,7	3,75	2,5	3,75	<sup>6)</sup> 2,3	3,75	7,004	260	<b>7,264</b>	<b>8,23</b>
2,5	3,75	2,25	3,35	2,25	3,35	2,5	3,75	<sup>7)</sup> 2,5	<sup>7)</sup> 3,75	<sup>7)</sup> 3,690	<sup>7)</sup> 170	<sup>7)</sup> <b>3,860</b>	<b>8,14</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	<sup>8)</sup> 23,886	16,891	<sup>8)</sup> <b>40,777</b>	<b>17,68</b>
3,0	3,0	3,0	3,0	3,25	3,0	3,25	3,0	3,25	3,0	6,320	200	<b>6,520</b>	<b>13,47</b>
2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	2,7	4,0	7,316	1,410	<b>8,726</b>	<b>12,12</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	13,033	8,252	<b>21,285</b>	<b>16,62</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,647	722	<b>10,369</b>	<b>11,96</b>
2,4	3,6	1,7	2,55	2,2	3,3	2,7	4,05	2,7	4,05	1,350	2,330	<b>3,680</b>	<b>5,66</b>
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	3,471	835	<b>4,306</b>	<b>9,94</b>
4,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	2,851	28	<b>2,879</b>	<b>9,50</b>

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
25. Rubigen . . . . .	6,005,640	1,071,330	2,402,250	34,200	4,900	46,700	<b>8,855,470</b>	<b>6,041</b>
1. Rubigen, Schulgde.	2,684,090	342,310	.	19,900	.	24,300	—	—
2. Allmendingen, »	1,744,360	441,790	.	7,500	.	10,400	—	—
3. Trimstein, »	1,591,840	287,240	.	6,900	4,700	12,000	—	—
26. Schlosswil . . . . .	3,144,040	516,770	1,662,210	51,900	.	1,400	<b>4,474,310</b>	<b>5,450</b>
1. Schlosswil, Ortg.	1,656,250	464,040	909,260	46,400	.	7,800	—	—
2. Oberhünigen, »	1,487,790	67,070	752,950	5,500	.	800	—	—
27. Stalden . . . . .	2,252,350	212,920	882,180	181,300	300	12,000	<b>5,490,770</b>	<b>12,284</b>
28. Tägertschi . . . . .	1,354,770	321,050	825,780	12,200	.	5,300	<b>1,991,320</b>	<b>5,926</b>
29. Walkringen . . . . .	5,551,280	1,359,330	3,751,130	72,100	.	11,500	<b>8,279,610</b>	<b>4,285</b>
1. Walkringen, Viertelsgemeinde	1,766,270	467,840	1,142,270	39,400	.	4,800	—	—
2. Wikartswil, Schulgemeinde	1,369,470	460,270	819,400	13,100	.	5,500	—	—
3. Bigenthal, »	852,350	313,570	631,810	8,400	.	1,000	—	—
4. Schwendi, Viertelsg.	1,193,090	86,940	799,950	4,500	.	200	—	—
5. Wydimatt, Schulg.	370,100	30,710	357,700	900	.	.	—	—
30. Worb . . . . .	13,060,650	3,849,890	6,507,090	304,600	2,700	135,000	<b>24,908,540</b>	<b>6,680</b>
1. Worb, Ortsgemeinde	6,527,200	2,739,690	.	258,400	300	72,400	—	—
2. Enggistein, Viertelsgemeinde	1,005,310	211,610	.	20,200	.	2,500	—	—
3. Richigen, »	1,647,290	299,210	.	8,900	900	41,800	—	—
4. Ried, Orts- u. Schulg.	613,200	35,750	.	2,500	.	900	—	—
5. Vielbringen- Rüfenacht, Schulg.	2,386,480	500,570	.	12,900	1,500	15,300	—	—
6. Wattenwil- Bangerten } »	881,230	62,030	.	1,700	.	1,100	—	—
31. Zäziwil . . . . .	2,714,560	849,090	1,780,110	52,600	1,000	10,900	<b>4,645,150</b>	<b>3,783</b>
1. Zäziwil, Schulgde.	2,084,200	704,760	1,339,300	49,200	1,000	8,400	—	—
2. Reutenen, »	630,360	144,330	440,810	3,400	.	2,500	—	—
<b>Total</b>	<b>88,348,680</b>	<b>24,249,930</b>	<b>49,882,700</b>	<b>1,584,700</b>	<b>19,000</b>	<b>674,100</b>	<b>153,601,610</b>	<b>5,511</b>

1) Die Erhöhung pro 1908 war nötig wegen Einbezug der Gemeindewerkstelle und Ausrichtung von Alterszulagen an die inbegriffen die Gemeindewerkleistungen: je ein Tagwerk auf Fr. 8000 Vermögen und Fr. 800 Einkommen. 2) Nicht inbegriffen vom Vermögen = Fr. 708 und 0,75 % vom Einkommen = Fr. 47, zusammen Fr. 755). 3) Nicht inbegriffen Nachsteuern

Amt Laufen.								
1. Blauen . . . . .	1,002,560	.	226,270	2,800	.	.	<b>1,044,560</b>	<b>3,541</b>
2. Brislach . . . . .	2,110,680	11,050	301,260	10,300	.	2,800	<b>2,346,230</b>	<b>5,533</b>
3. Burg . . . . .	437,640	.	55,030	3,600	.	200	<b>496,640</b>	<b>3,047</b>
4. Dittingen . . . . .	1,643,720	5,150	475,140	114,600	.	300	<b>3,375,370</b>	<b>9,449</b>
5. Duggingen . . . . .	2,087,350	.	336,700	78,500	.	300	<b>3,272,350</b>	<b>6,071</b>
6. Grellingen . . . . .	2,550,960	41,840	455,770	624,300	.	9,900	<b>12,204,800</b>	<b>12,060</b>
7. Laufen . . . . .	9,893,360	2,649,670	2,774,680	674,600	.	12,900	<b>22,984,530</b>	<b>10,588</b>
8. Liesberg . . . . .	2,710,030	55,500	274,250	167,000	700	2,000	<b>5,334,530</b>	<b>7,358</b>
9. Nenzlingen . . . . .	1,123,450	.	105,510	88,700	.	500	<b>2,466,450</b>	<b>10,150</b>
10. Röschenz . . . . .	1,970,250	.	437,130	15,300	.	1,100	<b>2,227,250</b>	<b>3,949</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
0,9	1,35	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	8,459	2,134	<b>10,593</b>	<b>7,23</b>
1,1	1,65	1,0	1,5	0,8	1,2	1,0	1,5	1,0	1,5	3,026	906	3,932	
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,6	2,4	3,498	596	4,094	<b>14,54</b>
1,7	2,55	1,4	2,1	1,2	1,8	1,1	1,65	1,1	1,65	2,066	628	2,694	
1,5	2,25	1,2	1,8	1,0	1,5	1,0	1,5	0,8	1,2	1,690	710	2,400	<b>2,92</b>
1,9	2,85	1,9	2,85	1,7	2,55	1,8	2,7	1,8	2,7	3,927	1,604	5,531	
4,5	6,75	4,3	6,45	4,3	6,45	4,0	6,0	3,5	5,25	5,207	359	5,566	<b>16,44</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	5,758	7,564	13,322	
2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	3,886	742	4,628	<b>13,77</b>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	10,366	2,053	12,419	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	1,8	2,7	4,021	1,280	5,301	<b>14,31</b>
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,7	2,55	1,7	2,55	3,015	605	3,620	
2,0	3,0	2,0	3,0	3,2	4,8	2,0	3,0	2,0	3,0	2,332	302	2,634	<b>8,02</b>
1,8	2,7	1,8	2,7	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,785	146	2,931	
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	721	24	745	<b>4,11</b>
1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	1,2	1,8	20,327	9,597	29,924	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	18,533	11,454	29,987	<b>13,45</b>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,824	450	2,274	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,934	1,795	<sup>9)</sup> 4,729	<b>21,25</b>
2,3	3,0	2,3	3,0	2,3	3,0	2,3	3,0	2,3	3,0	1,492	129	1,621	
1,2	1,2	1,2	1,2	2,4	3,0	2,4	3,0	3,35	3,75	7,218	1,507	8,725	<b>4,11</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,887	106	1,993	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,3	1,95	1,3	1,95	3,870	1,183	5,053	<b>13,45</b>
2,3	3,45	2,3	3,45	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	6,820	2,426	9,246	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,938	283	2,221	
Ohne die Unterabteilungen										<b>226,904</b>	<b>82,750</b>	<b>309,654</b>	<b>11,11</b>
Mit den »										<b>317,848</b>	<b>112,367</b>	<b>430,215</b>	<b>15,44</b>

Lehrerschaft. <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Wegstelle (0,5 ‰). <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,87 ‰) Fr. 888. <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkleistungen mit 1 ‰. <sup>7)</sup> Nicht inbegriffen die Wegstelle (0,5 ‰) Fr. 223. <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen die Wegstelle (Fr. 822).

3,7	3,95	3,97	4,2	5,1	3,9	4,26	6,39	5,1	7,65	4,804	217	5,021	17,02
4,1	5,4	3,3	4,2	4,1	5,4	4,1	5,12	3,6	4,65	6,862	643	7,505	17,70
4,9	5,25	4,9	5,25	3,5	5,25	3,0	3,0	1,9	2,85	832	112	944	5,79
3,95	4,8	3,73	4,8	3,65	4,8	3,8	4,8	4,46	5,4	6,521	6,173	12,694	35,66
3,75	5,48	3,82	5,93	3,92	5,87	4,42	6,63	4,33	6,5	8,991	5,130	14,121	26,20
2,4	3,6	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	3,2	4,8	6,914	11,474	18,388	18,17
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	2,0	3,0	2,0	3,0	24,444	22,397	<sup>1)</sup> 46,841	21,52
1,2	1,65	1,2	1,65	1,2	1,65	1,2	1,65	1,5	2,2	<sup>2)</sup> 4,151	<sup>2)</sup> 3,772	<sup>2)</sup> 7,923	10,93
2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8	3,145	2,497	<sup>3)</sup> 5,642	23,22
3,0	4,5	3,2	4,8	3,2	4,8	3,5	5,0	3,5	5,1	5,842	820	<sup>4)</sup> 6,662	11,81

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Wahlen . . . . .	1,135,620	11,320	362,310	3,900	.	300	<b>1,212,940</b>	<b>2,660</b>
12. Zwingen . . . . .	1,890,450	2,580	503,810	22,000	200	800	<b>2,247,030</b>	<b>4,184</b>
<b>Total</b>	<b>28,556,070</b>	<b>2,777,110</b>	<b>6,307,860</b>	<b>1,805,600</b>	<b>900</b>	<b>31,100</b>	<b>59,212,680</b>	<b>7,904</b>

1) Ohne die Kirchensteuern (römisch-katholische, protestantische und christ-katholische Gemeinde). 2) Nicht inbegriffen mit Fr. 823. 4) Ohne die Frohntelle mit Fr. 659. 5) Inbegriffen der Ertrag der Gemeindewerkstelle.

Amt Laupen.								
1. Clavaleyres . . . . .	323,510	2,890	132,230	.	.	.	<b>326,400</b>	<b>3,200</b>
2. Dicki . . . . .	1,442,630	24,120	794,240	11,600	.	1,800	<b>1,685,750</b>	<b>4,062</b>
3. Ferenbalm . . . . .	3,514,380	344,750	1,450,530	31,500	200	25,400	<b>4,970,630</b>	<b>4,462</b>
4. Frauenkappelen . . . . .	3,165,180	221,930	1,021,140	15,700	200	3,900	<b>3,724,110</b>	<b>6,007</b>
5. Golaten . . . . .	941,910	95,310	477,310	4,800	.	300	<b>1,116,720</b>	<b>3,384</b>
6. Gurbrü . . . . .	848,000	60,490	227,660	6,700	200	2,400	<b>1,072,990</b>	<b>4,685</b>
7. Laupen . . . . .	3,347,900	6,771,360	1,273,960	190,900	2,300	6,500	<b>13,191,260</b>	<b>13,794</b>
8. Mühleberg . . . . .	9,402,470	954,680	3,986,170	89,500	.	89,100	<b>13,927,150</b>	<b>5,847</b>
9. Münchenwiler . . . . .	1,479,020	588,590	330,990	10,700	7,900	30,400	<b>3,146,110</b>	<b>7,086</b>
10. Neuenegg . . . . .	9,158,810	596,420	3,646,900	229,600	500	22,300	<b>13,766,730</b>	<b>6,521</b>
11. Wileroltigen . . . . .	1,390,850	85,060	393,950	6,100	.	.	<b>1,567,410</b>	<b>4,491</b>
<b>Total</b>	<b>35,014,660</b>	<b>9,745,600</b>	<b>13,735,080</b>	<b>597,100</b>	<b>11,300</b>	<b>182,100</b>	<b>58,495,260</b>	<b>6,461</b>

1) Nicht inbegriffen die Wegtelle (0,5‰ vom rohen Grundsteuerkapital) Fr. 1757. 2) Nicht inbegriffen die Schwellen-

Amt Münster.								
1. Belprahon . . . . .	216,440	55,300	49,560	.	.	1,200	<b>301,740</b>	<b>1,600</b>
2. Bévilard . . . . .	1,798,860	42,130	700,280	113,200	.	2,500	<b>3,601,490</b>	<b>5,524</b>
3. Champoz . . . . .	817,550	18,510	113,310	2,300	300	.	<b>876,560</b>	<b>4,589</b>
4. Châtelat . . . . .	524,100	.	221,100	5,400	.	.	<b>605,100</b>	<b>3,498</b>
5. Châtillon . . . . .	662,020	3,560	92,710	1,400	.	.	<b>686,580</b>	<b>3,107</b>
6. Corban . . . . .	1,178,060	5,950	265,240	4,900	1,100	.	<b>1,279,510</b>	<b>3,289</b>
7. Corcelles . . . . .	484,030	3,800	122,390	5,100	200	3,300	<b>650,830</b>	<b>3,480</b>
8. Courchapoix . . . . .	725,480	14,030	116,180	1,800	1,100	.	<b>788,510</b>	<b>3,033</b>
9. Courrendlin . . . . .	5,169,350	.	561,950	520,000	.	7,300	<b>13,151,850</b>	<b>6,893</b>
10. Court . . . . .	3,695,920	.	.	113,800	500	5,600	<b>5,552,920</b>	<b>5,132</b>
11. Crémines . . . . .	1,534,850	95,160	317,770	44,600	.	300	<b>2,306,510</b>	<b>6,022</b>
12. Eschert . . . . .	805,710	20,870	213,020	3,100	.	200	<b>878,080</b>	<b>2,977</b>
13. Les Gevenez . . . . .	1,579,650	108,330	334,200	9,000	.	1,000	<b>1,847,980</b>	<b>2,521</b>
14. Grandval . . . . .	1,065,510	2,870	216,470	13,900	900	2,800	<b>1,364,880</b>	<b>4,756</b>
15. Lajoux . . . . .	1,452,920	14,650	531,490	12,800	.	.	<b>1,659,570</b>	<b>2,721</b>
16. Loveresse . . . . .	870,580	.	206,780	24,500	.	.	<b>1,238,080</b>	<b>3,233</b>
17. Malleray . . . . .	2,820,190	279,400	1,130,200	162,400	.	5,100	<b>5,663,090</b>	<b>4,627</b>
18. Mervelier . . . . .	1,173,660	7,890	372,600	6,600	200	.	<b>1,284,550</b>	<b>2,967</b>
19. Monible . . . . .	282,610	.	55,920	600	.	.	<b>291,610</b>	<b>4,050</b>
20. Moutier . . . . .	9,299,760	5,292,690	.	888,500	2,900	53,200	<b>29,307,950</b>	<b>9,491</b>
21. Perrefite . . . . .	913,820	122,810	129,600	6,100	.	100	<b>1,130,630</b>	<b>2,698</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Ver- mögen vom Einkomm. I. Kl. ‰	‰	Vermögen vom Fr.	Einkommen Fr.	im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4,7	6,0	4,7	6,0	4,6	6,0	4,6	6,0	4,8	6,0	<sup>5)</sup> 5,763	257	<sup>5)</sup> 6,020	13,20
2,9	3,75	2,9	3,75	2,9	3,75	2,9	3,75	3,69	4,75	6,333	1,120	7,453	13,88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>84,602</b>	<b>54,612</b>	<b>139,214</b>	<b>18,58</b>

die Kirchengemeindesteuer (0,7 ‰ vom Vermögen = Fr. 915 und 1,05 ‰ vom Einkommen = Fr. 334). <sup>3)</sup> Ohne das Gemeindewerk

2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	823	.	823	8,07
4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,378	657	5,035	12,13
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	<sup>1)</sup> 7,718	2,223	<sup>1)</sup> 9,941	8,92
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	7,405	1,665	9,070	14,66
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,020	79	1,099	3,33
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,0	1,5	894	164	1,058	4,62
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>2)</sup> 11,399	11,552	<sup>2)</sup> 22,951	24,11
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	26,374	7,136	33,510	14,07
1,8	2,7	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	2,3	3,45	4,755	2,480	7,235	16,29
2,5	3,75	2,9	4,35	2,7	4,05	2,7	4,05	2,7	4,05	23,813	10,831	34,644	16,41
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,377	137	2,514	7,20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>90,956</b>	<b>36,924</b>	<b>127,880</b>	<b>14,13</b>

telle (2 ‰).

5,0	.	5,0	.	5,0	.	5,0	.	<sup>1)</sup> 5,0	.	<sup>1)</sup> 1,082	58	<sup>1)</sup> 1,140	6,06
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>1)</sup> 3,0	4,5	<sup>2)</sup> 5,860	4,818	<sup>2)</sup> 10,678	16,40
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,5	3,4	2,5	3,4	2,5	3,4	2,5	3,4	2,2	3,1	1,153	170	1,323	7,65
2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	1,324	.	1,324	5,99
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,905	315	<sup>3)</sup> 4,220	10,85
1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	1,8	2,8	878	295	<sup>4)</sup> 1,173	6,27
2,3	3,0	2,3	3,0	2,8	3,75	2,3	3,0	2,3	3,0	<sup>5)</sup> 1,392	98	<sup>5)</sup> 1,490	5,96
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	15,508	23,947	39,455	20,68
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,2	6,3	4,1	6,15	14,662	7,378	22,040	20,37
1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5	2,0	<sup>6)</sup> 1,820	760	<sup>6)</sup> 2,580	6,74
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	<sup>7)</sup> 2,020	130	<sup>7)</sup> 2,150	7,29
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,374	240	2,614	3,57
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,664	741	<sup>8)</sup> 3,405	11,86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,306	551	1,857	4,85
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,460	7,680	16,140	13,19
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,274	179	<sup>9)</sup> 1,453	<sup>9)</sup> 3,36
2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	2,5	.	791	15	806	11,20
2,4	3,6	2,4	3,6	2,4	3,6	3,0	4,5	3,0	4,5	21,285	46,055	67,340	21,81
3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,015	310	3,325	7,94

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
22. Pontenet . . .	514,760	.	102,100	1,300	.	200	<b>539,260</b>	<b>2,305</b>
23. Reconvilier . . .	3,967,690	138,980	1,359,360	413,200	1,000	2,600	<b>10,389,670</b>	<b>6,006</b>
24. Roches . . .	939,280	16,780	32,870	5,000	300	1,000	<b>1,062,060</b>	<b>3,793</b>
25. Rossemaison . . .	581,810	164,040	171,660	2,300	400	1,000	<b>813,350</b>	<b>4,236</b>
26. Saicourt . . .	2,134,510	.	316,170	47,500	.	6,800	<b>3,017,010</b>	<b>3,762</b>
27. Saules . . .	515,760	1,800	.	2,000	.	4,100	<b>650,060</b>	<b>3,066</b>
28. La Scheulte . . .	331,290	3,960	79,540	900	.	.	<b>348,750</b>	<b>3,832</b>
29. Seehof (Elay). . .	376,500	.	81,900	.	.	.	<b>376,500</b>	<b>2,988</b>
30. Sornetan . . .	465,570	.	194,640	4,700	.	.	<b>536,070</b>	<b>2,962</b>
31. Sorvilier . . .	1,332,440	4,080	273,320	47,100	.	5,400	<b>2,178,020</b>	<b>4,971</b>
32. Souboz . . .	.	.	.	.	.	.	.	.
33. Tavannes . . .	6,916,040	2,619,530	2,586,610	565,500	1,700	13,300	<b>18,384,570</b>	<b>11,555</b>
34. Vellerat . . .	127,120	.	28,090	600	.	.	<b>136,120</b>	<b>1,184</b>
<b>Total</b>	<b>55,273,840</b>	<b>9,037,120</b>	<b>10,977,030</b>	<b>3,030,100</b>	<b>10,600</b>	<b>117,000</b>	<b>112,899,460</b>	<b>5,826</b>

<sup>1)</sup> Ohne die Kirchensteuer (0,5 ‰). <sup>2)</sup> Inbegriffen die Wegtelle (2 ‰), die Feuerwehrtelle (0,2 ‰), die Schwellentelle griffen die Wegtelle (1,75 ‰). <sup>5)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle (1 ‰) Fr. 611. <sup>6)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle Fr. 697. <sup>9)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (1,0 ‰) Fr. 1159. <sup>10)</sup> Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle (0,75 ‰) korrektur 2,5 ‰ = Fr. 2800.

### Amt Neuenstadt.

1. Diesse . . .	1,473,870	.	307,520	6,600	.	200	<b>1,577,870</b>	<b>4,077</b>
2. Lamboing . . .	1,663,050	.	587,210	9,700	.	.	<b>1,808,550</b>	<b>3,471</b>
3. Neuveville . . .	7,831,970	1,961,860	2,330,810	354,800	4,900	47,600	<b>16,403,830</b>	<b>7,297</b>
4. Nods . . .	3,082,000	39,670	644,730	10,900	.	900	<b>3,307,670</b>	<b>4,482</b>
5. Prêles . . .	1,616,990	64,280	602,010	6,200	4,000	300	<b>1,861,770</b>	<b>4,965</b>
<b>Total</b>	<b>15,667,880</b>	<b>2,065,810</b>	<b>4,472,280</b>	<b>388,200</b>	<b>8,900</b>	<b>49,000</b>	<b>24,959,690</b>	<b>5,847</b>

### Amt Nidau.

1. Aegerten . . .	1,205,420	4,350	665,340	14,400	2,300	900	<b>1,494,270</b>	<b>2,590</b>
2. Bellmund . . .	1,771,060	225,510	784,670	5,700	500	2,500	<b>2,154,570</b>	<b>6,549</b>
3. Brügg . . .	3,039,590	94,470	931,420	48,700	1,100	6,200	<b>4,041,560</b>	<b>3,701</b>
4. Bühl . . .	1,113,000	56,840	459,040	2,700	.	3,000	<b>1,285,340</b>	<b>4,510</b>
5. Epsach . . .	1,513,510	26,690	652,480	8,300	.	200	<b>1,669,700</b>	<b>4,562</b>
6. Hagneck . . .	4,096,760	42,360	95,820	7,700	.	2,000	<b>4,304,620</b>	<b>34,437</b>
7. Hermrigen . . .	1,254,610	26,480	576,160	5,300	.	900	<b>1,383,090</b>	<b>4,505</b>
8. Jens . . .	1,856,850	122,440	907,560	5,600	100	900	<b>2,087,790</b>	<b>4,702</b>
9. Ipsach . . .	894,170	97,970	383,660	1,600	.	300	<b>1,023,640</b>	<b>4,301</b>
10. Ligerz . . .	1,652,320	201,290	518,290	26,500	100	6,000	<b>2,403,110</b>	<b>5,735</b>
11. Madretsch . . .	7,511,330	404,290	2,249,190	423,700	2,100	6,600	<b>14,478,120</b>	<b>3,883</b>
12. Merzligen . . .	954,610	114,850	353,790	2,100	.	1,900	<b>1,148,460</b>	<b>5,469</b>
13. Mett . . .	4,108,220	57,540	1,533,920	312,700	700	9,400	<b>9,105,260</b>	<b>7,539</b>
14. Mörigen . . .	793,270	10,770	303,020	2,000	.	400	<b>844,040</b>	<b>4,419</b>
15. Nidau . . .	5,338,090	374,260	2,808,240	415,000	1,900	29,200	<b>12,705,350</b>	<b>8,051</b>



im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Ver- mögen %	Einkomm. %	Ver- mögen %	Einkomm. %	Ver- mögen %	Einkomm. %	Ver- mögen %	Einkomm. %	Ver- mögen %	Einkomm. %	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1,544	1,464	<b>3,008</b>	<b>12,85</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	9,903	18,344	<b>28,247</b>	<b>16,33</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	<sup>10)</sup> 3,394	150	<sup>10)</sup> <b>3,544</b>	<b>12,66</b>
2,0	2,7	2,0	2,7	2,0	2,7	2,2	3,3	2,2	3,3	1,280	148	<b>1,428</b>	<b>7,44</b>
1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	1,8	2,7	1,8	2,7	3,635	1,485	<b>5,120</b>	<b>6,38</b>
1,0	1,5	1,3	1,95	1,3	1,95	1,3	1,95	1,1	1,65	621	33	<b>654</b>	<b>3,09</b>
4,5	3,3	4,5	3,3	4,5	3,3	4,5	3,3	4,5	3,3	1,491	30	<b>1,521</b>	<b>16,71</b>
4,0	.	4,0	.	4,0	.	3,5	.	3,2	.	1,200	.	<b>1,200</b>	<b>9,52</b>
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	3,0	4,5	1,552	211	<sup>11)</sup> <b>1,763</b>	<b>9,74</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,985	1,366	<sup>12)</sup> <b>5,351</b>	<b>12,22</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	2,8	4,2	20,623	24,840	<b>45,463</b>	<b>27,95</b>
3,5	5,0	3,5	5,0	3,5	5,0	4,5	5,0	4,5	5,0	600	30	<b>630</b>	<b>5,48</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>140,601</b>	<b>141,841</b>	<b>282,442</b>	<b>14,57</b>

(Birkorrektion 2,8 ‰) etc. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Kirchensteuer mit Fr. 280 und die Wegtelle mit Fr. 930. <sup>4)</sup> Nicht inbegriffen (1,2 ‰) Fr. 1050. <sup>7)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle (1 ‰) Fr. 810. <sup>8)</sup> Ohne das Gemeindewerk (0,6 ‰ und 1 ‰), zusammen Fr. 1000. <sup>11)</sup> Ohne die Gemeindewerksteuern (1,2 ‰). <sup>12)</sup> Ohne die Extratellen mit im ganzen Fr. 4092 (darunter die Birs-

2,0	3,3	2,0	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,3	3,242	229	<b>3,471</b>	<b>8,97</b>
3,2	3,3	3,2	3,3	3,2	3,3	3,4	3,3	3,5	3,3	5,820	320	<b>6,140</b>	<b>11,78</b>
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	15,105	14,575	<b>29,680</b>	<b>13,20</b>
2,2	3,2	2,2	3,2	2,2	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	6,000	409	<b>6,409</b>	<b>8,68</b>
3,0	3,3	3,0	3,3	3,0	3,3	3,0	3,3	3,0	3,3	4,851	245	<b>5,096</b>	<b>13,59</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>35,018</b>	<b>15,778</b>	<b>50,796</b>	<b>11,90</b>

4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,234	996	<b>5,230</b>	<b>9,06</b>
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,6	2,4	1,6	2,4	<sup>1)</sup> 3,194	253	<sup>1)</sup> <b>3,447</b>	<b>10,48</b>
3,0	4,5	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	12,536	3,630	<b>16,166</b>	<b>14,80</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	2,340	231	<b>2,571</b>	<b>9,02</b>
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	2,0	1,5	2,0	2,387	435	<b>2,822</b>	<b>7,71</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,278	331	<b>8,609</b>	<b>68,87</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,203	255	<b>3,458</b>	<b>11,26</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	<sup>2)</sup> 4,948	<sup>2)</sup> 271	<sup>2)</sup> <b>5,219</b>	<b>11,75</b>
1,8	2,7	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,8	2,7	1,769	52	<b>1,821</b>	<b>7,65</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,561	1,792	<sup>3)</sup> <b>7,353</b>	<b>17,55</b>
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	43,897	38,078	<b>81,975</b>	<b>21,98</b>
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,673	197	<sup>4)</sup> <b>2,870</b>	<b>13,67</b>
3,0	4,5	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	3,3	4,95	13,747	15,600	<b>29,347</b>	<b>24,29</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>5)</sup> 2,412	118	<sup>5)</sup> <b>2,530</b>	<b>13,25</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	17,256	20,979	<b>38,235</b>	<b>24,23</b>



im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen % <sub>00</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>00</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>00</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>00</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen % <sub>00</sub>	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	6,173	1,068	<b>7,241</b>	<b>11,60</b>
2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	1,134	278	<b>1,412</b>	<b>3,74</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	7,755	796	<sup>6)</sup> <b>8,551</b>	<b>14,13</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	2,824	228	<sup>7)</sup> <b>3,052</b>	<b>10,82</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,948	473	<b>4,421</b>	<b>10,78</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	3,0	4,5	4,850	483	<sup>8)</sup> <b>5,333</b>	<b>14,22</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>10)</sup> 6,206	2,620	<sup>10)</sup> <b>8,826</b>	<b>9,36</b>
3,25	4,88	3,25	4,88	3,25	4,88	3,5	5,25	3,5	5,25	4,232	1,123	<b>5,355</b>	<b>17,33</b>
3,2	4,57	3,2	4,57	3,2	4,57	3,2	4,57	3,2	4,57	12,421	4,253	<b>16,674</b>	<b>19,52</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	4,506	748	<sup>11)</sup> <b>5,254</b>	<b>8,63</b>
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	3,75	4,240	633	<sup>12)</sup> <b>4,873</b>	<b>6,28</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>186,724</b>	<b>95,921</b>	<b>282,645</b>	<b>16,02</b>

Vermögen = Fr. 3958 und 2% vom Einkommen = Fr. 132, zusammen Fr. 4090. <sup>3)</sup> Ohne den Rebhütlohn (25 Cts. per 4,5 a) inbegriffen das Gemeindewerk (1,5‰) Fr. 3255. <sup>7)</sup> Zudem wird per Haushaltung jährlich Fr. 1 bezogen als Extratelle. <sup>8)</sup> Nicht (1‰). <sup>10)</sup> Nicht inbegriffen die Grienfuhrtelle (2‰) Fr. 4804. <sup>11)</sup> Nicht inbegriffen den Mauerlohn und die Gemeindewerkstelle.

3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,362	482	<b>4,844</b>	<b>7,21</b>
1,0	.	1,2	.	2,0	.	2,0	.	2,5	<sup>1)</sup> 3,75	3,323	<sup>1)</sup> 770	<b>4,093</b>	<b>11,86</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	18,704	2,382	<b>21,086</b>	<b>20,33</b>
1,5	3,0	1,5	3,0	1,5	3,0	1,5	3,0	1,5	3,0	<sup>2)</sup> 5,105	.	<sup>2)</sup> <b>5,105</b>	<sup>2)</sup> <b>4,62</b>
0,5	.	0,5	.	0,5	.	0,5	.	0,5	.	305	.	<b>305</b>	.
?	.	?	.	?	.	?	.	1,1	.	986	.	<b>986</b>	<b>8,39</b>
2,2	3,3	2,2	3,3	2,2	3,2	2,2	3,3	2,0	2,25	2,628	251	<b>2,879</b>	.
3,75	5,62	3,75	5,62	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	44,515	23,924	<b>68,439</b>	<b>22,24</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	10,430	3,516	<sup>3)</sup> <b>13,946</b>	<b>18,06</b>
Ohne die Unterabteilungen										<b>86,439</b>	<b>31,074</b>	<b>117,513</b>	<b>16,77</b>
Mit den »										<b>90,358</b>	<b>31,325</b>	<b>121,683</b>	<b>18,22</b>

welche aber nur einen Teil der Gemeinde betrifft. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Schwellentelle (7,5‰) Fr. 1619, welche aber nur

.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
1,0	1,57	1,0	1,57	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	3,224	2,912	<b>6,136</b>	<b>6,58</b>
3,0	4,5	2,5	3,75	3,2	4,8	2,0	3,0	2,0	3,0	4,743	2,018	<b>6,761</b>	<b>5,05</b>
1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	0,5	2,0	0,5	2,0	458	134	<b>592</b>	<b>1,17</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
2,0	2,5	3,0	2,5	2,0	2,5	2,0	1,5	2,0	1,25	3,722	131	<b>3,853</b>	<b>6,35</b>
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
0,46	0,79	0,56	0,84	0,43	0,65	0,3	0,45	.	.	.	.	—	—

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen Fr.	Verzins- liche Kapitalien Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.) Fr.	Per Kopf der Bevölkerung Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
11. Cœuve . . . . .	2,840,670	42,210	132,600	13,700	100	1,100	<b>3,117,880</b>	<b>4,119</b>
12. Cornol . . . . .	2,851,160	46,780	477,140	21,700	.	900	<b>3,245,940</b>	<b>2,835</b>
13. Courchavon . . . . .	1,258,160	8,560	286,920	10,100	400	.	<b>1,426,220</b>	<b>4,586</b>
14. Courgenay . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
15. Courtedoux . . . . .	1,588,480	21,130	330,610	10,500	.	300	<b>1,774,610</b>	<b>2,338</b>
16. Courtemaîche . . . . .	1,551,500	.	371,220	27,200	300	400	<b>1,975,500</b>	<b>2,905</b>
17. Dampheux . . . . .	982,250	.	139,720	2,500	.	.	<b>1,019,750</b>	<b>3,468</b>
18. Damvant . . . . .	873,510	.	53,060	14,800	400	1,400	<b>1,138,510</b>	<b>3,234</b>
19. Fahy . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
20. Fontenais . . . . .	2,497,540	10,620	639,410	35,700	.	.	<b>3,043,660</b>	<b>2,439</b>
21. Fregiécourt . . . . .	848,430	.	136,260	1,500	.	100	<b>873,430</b>	<b>3,639</b>
22. Grandfontaine . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
23. Lugnez . . . . .	876,870	6,210	65,770	3,100	300	.	<b>935,580</b>	<b>3,427</b>
24. Miécourt . . . . .	1,618,900	32,310	407,620	14,200	400	.	<b>1,872,210</b>	<b>3,892</b>
25. Montenol . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
26. Montignez . . . . .	1,254,190	73,000	122,820	4,700	1,200	7,500	<b>1,609,190</b>	<b>5,060</b>
27. Montmelon . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
28. Ocourt . . . . .	955,540	.	277,890	6,600	100	.	<b>1,056,540</b>	<b>4,330</b>
29. Pleujouse . . . . .	321,220	3,170	28,130	1,500	.	.	<b>346,890</b>	<b>2,569</b>
30. Porrentruy . . . . .	21,820,970	6,955,890	5,922,790	1,937,600	24,700	210,000	<b>63,584,860</b>	<b>9,108</b>
31. Réclère . . . . .	849,430	11,690	126,430	4,700	.	100	<b>934,120</b>	<b>2,580</b>
32. Roche-d'or . . . . .	342,660	920	44,480	1,700	200	200	<b>378,080</b>	<b>4,910</b>
33. Rocourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
34. St. Ursanne . . . . .	2,749,510	356,600	411,860	49,700	300	5,500	<b>3,995,110</b>	<b>4,825</b>
35. Seleute . . . . .	529,890	.	122,580	.	.	.	<b>529,890</b>	<b>4,568</b>
36. Vendlincourt . . . . .	.	.	.	.	.	.	—	—
<b>Total</b>	<b>56,382,370</b>	<b>7,601,400</b>	<b>11,079,950</b>	<b>2,397,200</b>	<b>31,900</b>	<b>240,500</b>	<b>106,592,270</b>	<b>4,010</b>

1) Nur Kirchensteuer, Gemeindesteuern keine. 2) Nicht inbegriffen die Kirchensteuer (0,6‰).

### Amt Saanen.

1. Gsteig . . . . .	2,790,430	313,030	1,140,740	16,100	.	3,800	<b>3,439,960</b>	<b>4,289</b>
2. Lauenen . . . . .	2,261,830	315,310	783,430	9,700	800	6,000	<b>2,888,640</b>	<b>5,481</b>
3. Saanen . . . . .	14,374,270	2,004,400	6,944,960	187,100	1,400	26,500	<b>19,875,670</b>	<b>5,386</b>
<b>Total</b>	<b>19,426,530</b>	<b>2,632,740</b>	<b>8,869,130</b>	<b>212,900</b>	<b>2,200</b>	<b>36,300</b>	<b>26,204,270</b>	<b>5,221</b>

### Amt Schwarzenburg.

1. Albligen . . . . .	1,372,780	98,130	731,890	13,800	500	700	<b>1,705,410</b>	<b>2,624</b>
2. Guggisberg . . . . .	6,349,960	705,510	3,526,390	30,700	2,000	148,000	<b>11,255,970</b>	<b>4,007</b>
3. Rüscheegg . . . . .	5,041,860	468,310	2,153,060	27,900	.	1,300	<b>5,961,170</b>	<b>2,572</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	1,0	0,4	1,0	.	.	—	—
1,3	2,0	1,5	2,0	1,3	2,0	1,3	2,0	1,3	2,0	1,107	210	<sup>1)</sup> 1,317	4,23
1,75	2,63	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	.	.	.	.	—	—
0,5	0,8	0,5	0,8	0,5	0,8	0,5	0,8	0,5	0,8	776	227	1,003	1,47
3,0	4,5	2,0	3,0	1,0	1,5	1,0	1,5	2,0	3,0	1,525	75	1,600	5,44
4,4	5,2	4,2	5,15	4,0	5,1	3,0	4,1	2,0	3,1	1,544	542	<sup>2)</sup> 2,086	5,93
1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	2,0	1,962	714	2,676	2,14
2,5	4,25	3,0	4,75	1,5	2,25	3,5	5,25	3,5	5,25	2,071	87	2,158	8,99
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	375	26	401	1,47
.	.	.	.	.	.	.	.	0,6	.	.	.	<sup>1)</sup> —	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	2,5	4,5	1,980	304	2,284	9,36
2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	.	2,0	1,5	279	23	302	2,24
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	67,384	87,020	154,404	22,19
1,2	0,6	0,7	0,6	1,35	0,6	1,35	0,6	1,3	0,6	790	29	819	2,26
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1,000	118	1,118	14,52
1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	1,8	2,7	3,906	1,577	5,483	6,62
1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	1,0	.	416	.	416	3,59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	97,262	96,147	193,409	7,28
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,5	3,75	1,5	3,75	4,654	841	5,495	6,85
1,0	1,5	1,0	1,5	1,5	2,25	1,0	1,5	1,0	1,5	2,434	304	2,738	5,20
2,75	4,15	2,75	4,15	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	49,136	10,486	59,622	16,16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56,224	11,631	67,855	13,52
4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	6,75	6,169	1,055	<sup>1)</sup> 7,224	11,11
5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0	35,577	4,352	<sup>2)</sup> 39,929	14,21
5,0	7,5	5,0	7,5	4,5	6,75	4,5	6,75	4,5	4,5	17,664	2,029	19,693	8,50

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital  Fr.	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien  Fr.		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit  Fr.	Leib- renten u. Pen- sionen  Fr.	Verzins- liche Kapitalien  Fr.	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)  Fr.	Per Kopf der Bevölkerung  Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
4. Wahlern . . .	13,146,470	1,580,020	7,092,290	200,700	700	70,400	<b>19,510,990</b>	<b>3,764</b>
1. Schwarzenbg., Schulgemeinde	4,037,740	543,600	2,012,230	154,700	.	22,600	—	—
2. » Viertelsgemeinde	4,678,240	574,680	2,536,530	158,700	.	23,100	—	—
3. Oberteil, Viertelsgde.	1,884,670	205,210	1,448,150	8,200	.	6,700	—	—
4. Nederteil, »	3,849,490	478,160	1,816,360	20,200	400	29,300	—	—
5. Moos, Schulgemeinde	1,918,380	335,690	839,660	12,000	400	19,700	—	—
6. Steinenbrünnen Schulgemeinde	1,931,110	142,470	976,700	8,200	.	9,600	—	—
7. Tännlenen, Schul- und Viertelsgde.	2,734,070	321,970	1,448,150	13,600	300	11,300	—	—
8. Waldgasse, Schulgemeinde	640,500	31,080	524,300	4,000	.	500	—	—
9. Wyden, »	677,730	52,740	382,110	1,600	.	1,700	—	—
10. Zumholz, »	1,206,940	152,470	1,066,040	6,600	.	5,000	—	—
<b>Total</b>	<b>25,911,070</b>	<b>2,851,970</b>	<b>13,503,630</b>	<b>273,100</b>	<b>3,200</b>	<b>220,400</b>	<b>38,433,540</b>	<b>3,507</b>

1) Nicht inbegriffen die Haushaltssteuer Fr. 402 (Fr. 2 per Familie). 2) Nicht inbegriffen die Haushaltssteuer

Amt Seftigen.								
1. Belp <sup>1)</sup> . . . . .	8,975,590	1,519,310	4,739,090	147,400	900	19,600	<b>13,213,900</b>	<b>5,640</b>
2. Belpberg . . . . .	1,792,700	300,700	1,160,100	7,300	.	.	<b>2,202,900</b>	<b>5,018</b>
3. Burgistein . . . . .	2,575,350	244,270	1,167,940	17,800	.	.	<b>3,086,620</b>	<b>3,175</b>
4. Englisberg . . . . .	1,269,960	192,250	420,060	11,400	1,200	2,600	<b>1,722,210</b>	<b>3,037</b>
5. Gelterfingen . . . . .	927,480	42,090	631,050	1,400	.	400	<b>1,000,570</b>	<b>4,117</b>
6. Gerzensee . . . . .	3,413,350	1,045,060	1,479,500	22,100	100	70,400	<b>6,551,910</b>	<b>8,293</b>
7. Gurzelen . . . . .	1,645,880	393,140	844,100	11,100	400	3,100	<b>2,291,020</b>	<b>3,799</b>
8. Jaberg . . . . .	564,570	53,640	287,750	800	.	900	<b>652,710</b>	<b>4,029</b>
1. Jaberg, Schulgde. . . . .	397,990	41,940	164,610	800	.	500	—	—
9. Kaufdorf . . . . .	942,550	145,420	705,420	7,700	.	1,200	<b>1,233,470</b>	<b>3,879</b>
10. Kehrsatz . . . . .	2,611,030	219,550	1,369,490	39,200	200	3,900	<b>3,520,080</b>	<b>6,197</b>
11. Kiensrüti . . . . .	295,000	106,000	171,000	.	.	.	<b>401,000</b>	<b>8,354</b>
12. Kirchdorf . . . . .	2,458,500	307,220	1,207,840	22,300	400	11,400	<b>3,393,220</b>	<b>5,609</b>
13. Kirchenthurnen . . . . .	503,520	99,120	291,340	7,700	1,300	600	<b>759,140</b>	<b>2,731</b>
14. Lohnstorf . . . . .	667,030	171,410	365,750	1,200	.	.	<b>856,440</b>	<b>4,531</b>
15. Mühledorf . . . . .	836,740	209,960	444,200	3,700	.	500	<b>1,114,700</b>	<b>5,067</b>
16. Mühlethurnen . . . . .	305,010	292,200	730,060	21,900	100	.	<b>927,710</b>	<b>1,432</b>
17. Niedermuhlern . . . . .	2,264,960	332,490	1,132,970	14,200	.	3,900	<b>2,907,950</b>	<b>4,608</b>
1. Niedermuhlern, Schulgemeinde	3,262,740	511,120	1,763,550	15,700	.	7,400	—	—
18. Noflen . . . . .	737,790	48,600	420,600	1,200	.	700	<b>821,890</b>	<b>3,970</b>
19. Riggisberg . . . . .	3,249,830	790,560	1,722,530	51,200	.	5,600	<b>4,948,390</b>	<b>2,823</b>
1. Riggisberg, Schulgemeinde	2,899,140	693,040	1,516,700	51,200	.	5,600	—	—

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Fr.	Fr.	Fr.	
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,2	3,3	2,2	3,3	32,049	10,526	42,375	8,21
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	9,162	5,771	14,933	19,62
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	5,253	2,958	8,211	
2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	1,4	2,1	1,4	2,1	2,926	406	3,332	
0,4	0,6	0,6	0,9	0,2	0,3	.	.	0,2	0,3	865	207	1,072	
2,0	3,0	5,0	7,5	1,5	2,25	1,5	2,25	<sup>3)</sup> 3,2	<sup>3)</sup> 4,8	<sup>3)</sup> 7,208	<sup>3)</sup> 2,178	<sup>3)</sup> 9,386	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,2	1,8	<sup>4)</sup> 2,55	<sup>4)</sup> 3,82	<sup>4)</sup> 5,085	<sup>4)</sup> 924	<sup>4)</sup> 6,009	
2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	3,9	2,8	4,2	8,556	1,378	9,934	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	2,5	3,75	2,5	3,75	1,679	181	1,860	
1,3	1,95	1,7	2,55	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,105	100	1,205	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,719	448	3,167	
Ohne die Unterabteilungen										91,459	17,962	109,421	9,98
Mit den »										136,017	32,513	168,530	15,38

(Fr. 3 per Familie) für Strassenunterhalt. <sup>3)</sup> Inbegriffen die Bau- und Wogtellen. <sup>4)</sup> Inbegriffen die Wogtelle.

3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	36,694	9,516	<sup>1)</sup> 46,210	19,72	
3,0	4,5	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>2)</sup> 6,232	328	<sup>2)</sup> 6,560	14,92	
4,0	6,0	4,0	6,0	5,0	7,5	4,0	6,0	4,5	6,0	10,813	1,335	<sup>3)</sup> 12,148	12,50	
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,2	1,8	1,2	1,8	1,524	312	<sup>4)</sup> 1,836	<sup>4)</sup> 3,24	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	<sup>5)</sup> 3,878	124	<sup>5)</sup> 4,002	16,47	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	8,917	4,187	13,104	16,59	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,3	4,65	3,3	4,65	4,0	6,0	8,136	914	9,050	15,01	
1,2	1,8	1,1	1,65	1,1	1,65	1,0	1,5	1,0	1,5	612	34	646	3,99	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,2	3,3	2,0	3,0	880	69	949	9,85	
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	4,5	6,75	5,0	7,5	5,440	1,004	<sup>6)</sup> 6,444	20,26	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	11,259	2,468	<sup>7)</sup> 13,727	24,17	
1,7	.	1,7	.	2,0	.	2,5	.	<sup>8)</sup> 3,0	.	<sup>8)</sup> 1,163	.	<sup>8)</sup> 1,163	24,23	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,296	1,882	10,178	16,82	
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	2,8	4,2	1,683	439	2,122	7,66	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	<sup>9)</sup> 2,335	63	<sup>9)</sup> 2,398	12,70	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,434	136	2,570	11,68	
4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	4,5	3,5	3,5	3,5	3,5	6,026	1,450	7,476	11,54	
1,4	2,1	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	<sup>10)</sup> 3,896	466	<sup>10)</sup> 4,362	6,91	
1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	1,1	1,65	4,657	381	5,038	14,90	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,572	71	1,643		7,94
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,8	2,7	2,0	3,0	7,889	1,773	9,662		5,51
2,0	3,0	1,8	2,7	1,8	2,7	1,6	2,4	1,4	2,1	5,029	1,271	6,300	9,10	

Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
20. Rüeggisberg . .	7,745,740	1,078,770	4,200,230	46,900	.	2,200	<b>9,583,010</b>	<b>3,520</b>
1. Rüeggisberg,								
Schulgemeinde	2,508,480	528,440	.	24,200	.	1,100	—	—
2. Bütschel, »	1,650,400	158,300	.	6,200	.	300	—	—
3. Rohrbach, »	775,500	73,200	.	5,000	.	.	—	—
4. Vorderfultigen,								
Schulgemeinde	940,200	67,000	.	1,550	.	.	—	—
5. Hinterfultigen,								
Schulgemeinde	846,700	58,800	.	3,600	.	.	—	—
21. Rümliigen . . .	1,703,850	231,020	675,530	5,600	.	3,100	<b>2,096,370</b>	<b>5,431</b>
22. Rüti . . . . .	5,011,410	142,810	768,450	20,100	.	.	<b>5,455,720</b>	<b>10,955</b>
1. Rüti, Schulgemeinde	4,368,430	86,760	547,610	19,500	.	.	—	—
2. Stutz, »	1,022,900	72,700	426,670	1,700	.	.	—	—
23. Seftigen . . . .	1,732,370	328,070	966,100	12,200	500	300	<b>2,260,940</b>	<b>2,749</b>
24. Toffen . . . . .	1,767,890	231,350	1,055,670	10,800	.	4,600	<b>2,276,240</b>	<b>3,413</b>
25. Uttigen . . . . .	1,070,000	96,000	567,000	8,500	400	.	<b>1,301,500</b>	<b>3,198</b>
26. Wattenwil . . . .	4,035,110	480,740	1,536,720	50,600	500	5,300	<b>5,417,350</b>	<b>2,724</b>
27. Zimmerwald . . .	3,048,900	697,140	1,474,400	17,500	1,800	8,700	<b>4,262,040</b>	<b>6,577</b>
1. Wald, Schulgemeinde	3,126,460	675,650	1,331,520	24,700	3,000	8,300	—	—
<b>Total</b>	<b>62,152,110</b>	<b>9,798,890</b>	<b>30,534,890</b>	<b>561,800</b>	<b>7,800</b>	<b>149,000</b>	<b>84,259,000</b>	<b>4,320</b>

1) Für den grössern Teil der Gemeinde bestehen noch Schwellentellen (Aare 5, Gürbe 8 ‰ ordentlich und 10 ‰ Korrekturbegriffen die Wegtelle Fr. 1071. 2) Ohne die Wegtelle mit Fr. 872. 3) Ohne Gürbeschwellen- und Wegtellen. 4) Ohne die (1 ‰) Fr. 667. 5) Ohne die Wegtelle (0,75 ‰) Fr. 1699. 6) Inbegriffen die Spendstelle (0,4 ‰ resp. 0,6 ‰) Fr. 1879 resp. die Spritzen- und Wegtelle, welche für getrennte Bezirke bezogen werden. 7) Ohne die Wegtelle (1 ‰) Fr. 4000. 8) Ohne die

Amt Signau.								
1. Eggiwil . . . . .	6,578,860	708,250	3,948,060	43,500	500	8,500	<b>8,162,110</b>	<b>2,682</b>
2. Langnau . . . . .	19,795,170	9,059,950	10,423,450	1,014,900	5,300	193,800	<b>49,029,620</b>	<b>6,002</b>
3. Lauperswil . . . .	6,802,700	1,934,220	3,868,120	67,000	200	28,400	<b>10,455,920</b>	<b>3,974</b>
4. Röthenbach . . . .	4,433,380	309,180	2,446,300	20,400	.	500	<b>5,061,060</b>	<b>3,319</b>
5. Rüderswil . . . . .	6,396,940	1,722,660	3,371,560	66,300	200	25,400	<b>9,753,100</b>	<b>4,115</b>
6. Schangnau . . . . .	2,795,360	544,390	1,633,700	20,800	400	5,800	<b>3,804,750</b>	<b>3,843</b>
7. Signau . . . . .	7,077,000	2,008,300	4,137,700	87,800	1,100	20,000	<b>10,924,300</b>	<b>3,817</b>
8. Trub . . . . .	6,464,040	1,640,900	2,654,150	34,700	.	26,400	<b>9,285,440</b>	<b>3,563</b>
9. Trubschachen . . .	1,904,540	311,930	1,295,420	28,400	.	1,900	<b>2,689,970</b>	<b>3,161</b>
<b>Total</b>	<b>62,247,990</b>	<b>18,239,780</b>	<b>33,778,460</b>	<b>1,383,800</b>	<b>7,700</b>	<b>310,700</b>	<b>109,166,270</b>	<b>4,358</b>

1) Ohne die Nachsteuer Fr. 280. 2) Nicht inbegriffen die Wegtelle (0,25 ‰ vom Grundbesitz) mit Fr. 1750.



im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Einkomm. I. Kl.		vom Vermögen Einkommen		im ganzen	per Kopf der Bevölkerung
Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Vermögen %	Einkomm. %	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,5	2,25	1,5	2,25	<sup>11)</sup> 15,055	<sup>11)</sup> 1,406	<sup>11)</sup> 16,461	} 6,05
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	<sup>12)</sup> 2,954	600	<sup>12)</sup> 3,554	
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,713	151	2,864	} 10,89
1,6	2,4	1,6	2,4	1,7	2,55	1,7	2,55	1,7	2,55	2,945	137	3,082	
1,5	2,25	2,5	2,25	2,5	2,25	3,0	3,0	2,0	3,0	2,015	46	2,061	} 16,24
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,534	86	1,620	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	5,785	484	<sup>13)</sup> 6,269	} 12,97
1,7	1,7	1,3	1,3	1,5	1,5	1,2	1,2	1,2	1,2	6,216	241	6,457	
1,5	1,5	1,0	1,0	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7	0,7	3,119	136	3,255	} 22,18
1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,315	20	1,335	
3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	3,5	5,0	5,0	5,5	5,5	11,420	715	12,135	20,12
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,25	6,37	8,458	1,177	9,635	14,45
2,5	3,75	2,5	3,75	2,4	3,6	3,0	4,5	3,0	4,5	3,498	416	3,914	9,62
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	<sup>14)</sup> 15,680	3,106	<sup>14)</sup> 18,786	9,44
1,2	1,8	1,5	2,25	1,5	2,25	1,2	1,8	1,2	1,8	4,495	619	<sup>15)</sup> 5,114	7,89
1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	1,6	2,4	6,083	1,020	7,103	18,85
Ohne die Unterabteilungen										<b>199,406</b>	<b>34,666</b>	<b>234,072</b>	<b>12,00</b>
Mit den »										<b>232,650</b>	<b>38,583</b>	<b>271,233</b>	<b>13,91</b>

tionstelle). <sup>2)</sup> Dazu die Wegtelle (1‰) Fr. 1790. <sup>3)</sup> Nicht inbegriffen die Spenttelle Fr. 481 und Wegtelle Fr. 1288. <sup>4)</sup> Nicht Trottoirtelle. <sup>5)</sup> Inbegriffen die Kirchen- und Gemeindewerkstelle (0,3 resp. 0,2‰), zusammen Fr. 191). <sup>6)</sup> Ohne die Wegtelle Fr. 302, zusammen Fr. 2181. <sup>7)</sup> Ohne die Wegtelle (0,8‰) mit Fr. 210 und die Wegamortisation (1,2‰) mit Fr. 315, <sup>8)</sup> Ohne Wegtelle mit zusammen Fr. 1918.

4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	29,149	3,500	<b>32,649</b>	<b>10,73</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	99,450	70,600	<sup>1)</sup> 170,050	<b>20,82</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	26,210	5,152	<b>31,362</b>	<b>11,92</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,2	4,8	3,0	4,5	14,227	955	<b>15,182</b>	<b>9,95</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	20,400	4,063	<b>24,463</b>	<b>10,32</b>
3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	3,8	5,7	12,671	1,767	<b>14,438</b>	<b>14,58</b>
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	<sup>2)</sup> 27,255	5,337	<sup>2)</sup> 32,592	<b>11,39</b>
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	32,420	4,722	<b>37,142</b>	<b>14,25</b>
4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	6,589	2,568	<b>9,157</b>	<b>10,76</b>
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>268,371</b>	<b>98,664</b>	<b>367,035</b>	<b>14,65</b>

**Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse**

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Amt Niedersimmenthal.</b>								
1. Därstetten . . .	4,831,400	315,310	1,540,030	41,100	.	15,500	<b>6,150,710</b>	<b>6,857</b>
2. Diemtigen . . .	9,405,010	435,320	6,231,690	47,900	.	4,500	<b>10,671,330</b>	<b>5,298</b>
1. Diemtigen, Bäuertgemeinde	1,118,840	56,800	750,000	5,000	.	.	—	—
2. Bächlen, Schulgd.	551,620	4,160	.	.	.	.	—	—
3. Entschwil, »	745,400	26,440	6,231,690	1,200	.	.	—	—
4. Oey, »	1,399,070	65,330	.	20,500	.	.	—	—
5. Horben, »	1,160,500	.	.	.	.	.	—	—
6. Schwenden, »	2,080,720	13,360	.	.	.	.	—	—
7. Riedereren, »	907,810	6,160	.	.	.	.	—	—
8. Zwischenflüh, »	1,631,850	166,980	.	.	.	.	—	—
3. Erlenbach . . .	5,599,250	328,460	2,124,680	87,000	.	24,100	<b>7,835,210</b>	<b>5,161</b>
1. Erlenbach, Schulg.	4,544,930	253,070	.	77,600	.	24,100	—	—
2. Latterbach, »	1,053,870	68,950	396,310	9,400	.	.	—	—
4. Niederstocken . .	732,000	28,390	265,480	2,300	900	300	<b>820,390</b>	<b>4,186</b>
5. Oberstocken . . .	607,850	22,590	217,610	2,300	300	.	<b>670,940</b>	<b>3,748</b>
6. Oberwil . . . . .	5,037,630	327,300	195,620	20,700	.	6,800	<b>5,845,430</b>	<b>4,772</b>
7. Reutigen . . . . .	2,798,360	263,290	771,910	16,200	500	3,700	<b>3,407,150</b>	<b>4,610</b>
8. Spiez . . . . .	19,228,610	2,554,050	5,421,000	370,200	1,000	73,700	<b>29,198,160</b>	<b>9,633</b>
9. Wimmis . . . . .	4,648,330	447,790	1,432,200	139,200	.	48,300	<b>8,391,620</b>	<b>5,897</b>
<b>Total</b>	<b>52,888,440</b>	<b>4,722,500</b>	<b>18,200,220</b>	<b>726,900</b>	<b>2,700</b>	<b>176,900</b>	<b>72,990,940</b>	<b>6,475</b>

1) Inbegriffen die Kirchentelle.

**Amt Obersimmenthal.**

1. Boltigen . . . . .	7,833,180	686,570	3,635,820	39,300	300	7,300	<b>9,297,750</b>	<b>4,844</b>
2. Lenk . . . . .	8,043,400	740,820	4,022,240	88,100	700	6,400	<b>10,279,720</b>	<b>5,881</b>
3. St. Stephan . . . .	5,438,440	600,440	3,213,260	29,100	.	5,700	<b>6,617,880</b>	<b>4,717</b>
4. Zweisimmen . . . .	11,485,530	2,319,200	5,671,410	271,600	1,500	33,800	<b>18,753,730</b>	<b>9,051</b>
1. Zweisimmen, Schulgemeinde	5,362,360	1,292,000	3,581,670	252,000	.	.	—	—
2. Bettelried, »	1,574,900	.	449,000	20,000	.	.	—	—
3. Öschseite- Reichenstein } »	2,108,460	.	982,400	.	.	.	—	—
4. Grubenwald, »	2,439,810	.	658,340	.	.	.	—	—
<b>Total</b>	<b>32,800,550</b>	<b>4,347,030</b>	<b>16,542,730</b>	<b>428,100</b>	<b>2,500</b>	<b>53,200</b>	<b>44,949,080</b>	<b>6,281</b>

**Amt Thun.**

1. Amsoldingen . . . .	1,682,800	842,040	648,380	10,300	5,800	84,100	<b>4,897,840</b>	<b>8,857</b>
2. Blumenstein . . . .	2,583,220	212,000	927,620	18,600	2,800	500	<b>3,142,720</b>	<b>3,861</b>
3. Buchholterberg . . .	3,604,420	733,270	2,140,700	13,000	.	5,400	<b>4,667,690</b>	<b>3,101</b>
4. Eriz . . . . .	0,764,600	66,000	696,550	6,900	.	.	<b>1,934,100</b>	<b>3,176</b>

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908				
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen				
Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen %	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.	
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.			
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	10,222	725	<b>10,947</b>	<b>12,20</b>	
1,6	2,4	1,6	2,4	1,4	2,1	1,4	2,1	1,4	2,1	13,167	1,163	<b>14,330</b>	<b>7,11</b>	
1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	85	75	160	<b>12,03</b>	
1,2	.	1,2	.	1,4	.	1,6	.	1,8	.	ca. 1,000	.	ca. 1,000		
1,15	1,65	1,15	1,65	1,15	1,65	1,3	1,85	1,3	1,85	969	23	992		
1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,5	1,2	1,5	1,2	1,5	1,756	292	2,048		
0,9	.	0,9	.	0,9	.	0,9	.	0,9	.	ca. 1,000	.	ca. 1,000		
1,2	.	1,35	.	1,5	.	1,45	.	1,2	.	ca. 2,000	.	ca. 2,000		
0,9	.	0,9	.	0,9	.	0,9	.	1,0	.	ca. 900	.	ca. 900		
0,8	.	0,8	.	0,8	.	1,0	.	1,0	.	ca. 1,800	.	ca. 1,800		
1,7	2,55	1,7	2,55	1,5	2,25	1,6	2,4	<sup>1)</sup> 1,8	<sup>1)</sup> 2,7	<sup>1)</sup> 10,079	<sup>1)</sup> 3,428	<sup>1)</sup> 13,507		<b>8,90</b>
1,1	1,75	1,1	1,75	1,0	1,75	1,0	1,75	1,0	1,75	4,804	1,775	6,579		<b>14,27</b>
1,5	2,25	1,4	2,1	1,4	2,1	1,1	1,65	1,25	1,86	1,404	175	1,579	<b>6,30</b>	
1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	2,5	3,75	1,5	2,25	1,140	95	1,235		
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	946	72	1,018	<b>5,69</b>	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	10,729	961	11,690	<b>9,54</b>	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	5,569	863	6,432	<b>8,70</b>	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	54,456	18,538	72,994	<b>24,08</b>	
2,75	4,1	3,12	4,69	3,12	4,69	3,25	4,88	3,25	4,88	16,365	10,444	26,809	<b>18,84</b>	
Ohne die Unterabteilungen										<b>122,673</b>	<b>36,289</b>	<b>158,962</b>	<b>14,16</b>	
Mit den »										<b>138,391</b>	<b>38,629</b>	<b>177,020</b>	<b>15,70</b>	
3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	3,0	4,0	25,420	1,913	27,333	<b>14,17</b>	
3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	21,960	3,739	25,699	<b>14,70</b>	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	15,097	1,448	16,545	<b>11,79</b>	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	34,511	12,380	46,891	<b>22,63</b>	
0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	0,5	0,75	3,327	1,943	5,270	<b>26,01</b>	
0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	787	100	887		
0,5	.	0,5	.	0,5	.	0,4	.	0,4	.	842	.	842		
Ohne die Unterabteilungen										<b>96,988</b>	<b>19,480</b>	<b>116,468</b>	<b>16,28</b>	
Mit den »										<b>101,944</b>	<b>21,523</b>	<b>123,467</b>	<b>17,25</b>	
2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	2,5	3,0	<sup>1)</sup> 5,134	5,656	<sup>1)</sup> 10,790	<b>19,51</b>	
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,25	3,35	6,206	893	7,099	<b>8,72</b>	
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	12,635	990	13,625	<b>9,05</b>	
4,5	4,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	7,363	262	7,625	<b>12,52</b>	

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Fahrni . . . . .	2,170,350	428,880	1,466,520	6,300	.	800	<b>2,713,730</b>	<b>3,956</b>
6. Forst . . . . .	613,650	108,890	184,940	5,300	.	600	<b>817,040</b>	<b>2,751</b>
7. Goldwil . . . . .	4,607,360	1,124,070	1,756,430	43,100	2,300	67,000	<b>8,098,930</b>	<b>7,199</b>
8. Heiligenschwendi	1,729,870	202,690	975,960	12,600	.	1,600	<b>2,161,560</b>	<b>3,128</b>
9. Heimberg . . . . .	2,533,900	364,750	1,235,020	23,200	.	6,700	<b>3,414,150</b>	<b>2,805</b>
10. Hilterfingen . . .	4,383,330	490,470	1,007,460	26,000	3,200	59,100	<b>6,805,300</b>	<b>10,172</b>
11. Höfen . . . . .	1,314,160	74,930	637,250	5,300	.	.	<b>1,468,590</b>	<b>4,294</b>
12. Homberg . . . . .	1,483,630	302,000	799,130	4,600	.	.	<b>1,854,630</b>	<b>3,702</b>
13. Horrenbach-Buchen	1,616,000	94,320	812,180	2,100	.	300	<b>1,749,320</b>	<b>4,873</b>
14. Längenbühl . . . .	790,920	79,820	254,740	2,300	.	600	<b>920,240</b>	<b>3,791</b>
15. Oberhofen . . . . .	4,681,980	1,070,140	1,655,070	135,600	1,600	46,200	<b>8,973,120</b>	<b>9,871</b>
16. Oberlangenegg . . .	2,150,110	169,720	998,760	3,600	.	.	<b>2,373,830</b>	<b>3,663</b>
17. Pohlern . . . . .	1,167,800	92,820	390,060	3,200	.	2,300	<b>1,366,120</b>	<b>6,099</b>
18. Schwendibach . . .	406,030	60,090	281,010	900	.	.	<b>479,620</b>	<b>3,964</b>
19. Sigriswil . . . . .	9,934,210	1,142,400	3,357,800	86,100	4,300	14,900	<b>12,826,610</b>	<b>4,147</b>
20. Steffisburg . . . . .	14,839,280	4,950,320	5,865,660	411,000	5,100	62,500	<b>27,619,100</b>	<b>5,719</b>
21. Strättligen . . . . .	6,776,670	788,990	3,075,580	111,600	1,400	41,200	<b>10,297,660</b>	<b>3,367</b>
22. Teuffenthal . . . .	743,010	122,910	303,800	3,800	.	.	<b>922,920</b>	<b>4,807</b>
23. Thierachern . . . .	2,709,990	492,840	1,139,240	37,100	500	57,600	<b>5,209,330</b>	<b>6,001</b>
24. Thun . . . . .	29,203,260	11,490,400	14,226,420	3,220,000	10,300	169,000	<b>93,424,660</b>	<b>15,493</b>
25. Uebeschi . . . . .	1,574,120	375,190	812,270	7,600	.	4,400	<b>2,173,310</b>	<b>4,295</b>
26. Uetendorf . . . . .	4,633,180	836,510	2,306,670	45,400	.	32,700	<b>6,968,190</b>	<b>3,785</b>
27. Unterlangenegg . . .	2,458,270	381,400	1,332,230	13,900	.	.	<b>3,048,170</b>	<b>3,104</b>
28. Wacheldorn . . . . .	638,310	60,660	433,940	3,500	.	.	<b>751,470</b>	<b>2,250</b>
29. Zwieselberg . . . . .	941,330	224,020	407,590	5,700	.	800	<b>1,270,850</b>	<b>5,598</b>
<b>Total</b>	<b>113,735,760</b>	<b>27,382,540</b>	<b>50,128,980</b>	<b>4,268,600</b>	<b>37,300</b>	<b>658,300</b>	<b>222,350,800</b>	<b>6,643</b>

<sup>1)</sup> Inbegriffen die Grundtelle (1,8 ‰) Fr. 3029. <sup>2)</sup> Nicht inbegriffen die Wegtelle (nur vom Grundbesitz 0,6 ‰) Fr. 1038.

Amt Trachselwald.								
1. Affoltern . . . . .	3,560,670	610,040	1,472,330	20,100	200	10,100	<b>4,728,710</b>	<b>4,141</b>
2. Dürrenroth . . . . .	4,905,670	833,370	0,745,590	40,600	.	18,000	<b>6,798,040</b>	<b>4,718</b>
3. Eriswil . . . . .	3,584,330	1,949,070	1,622,390	68,400	800	12,300	<b>6,882,900</b>	<b>3,304</b>
4. Huttwil . . . . .	9,891,930	3,326,500	5,733,400	394,300	600	28,100	<b>19,847,430</b>	<b>5,068</b>
5. Lützelflüh . . . . .	10,027,170	4,400,860	4,375,580	117,000	400	52,700	<b>17,508,530</b>	<b>5,084</b>
6. Rüegsau . . . . .	6,060,780	1,541,970	3,129,290	119,500	400	9,300	<b>9,635,750</b>	<b>3,754</b>
7. Sumiswald . . . . .	13,716,490	3,201,350	6,657,160	287,000	2,100	54,500	<b>22,627,340</b>	<b>4,227</b>
1. Sumiswald, Kirchgemeinde	7,885,270	2,465,140	3,829,000	182,300	2,100	46,900	—	—
2. Wasen, »	5,066,480	752,720	2,828,000	62,300	.	7,300	—	—
8. Trachselwald . . . . .	3,519,850	1,019,580	1,807,920	44,500	.	3,100	<b>5,441,930</b>	<b>3,694</b>
9. Walterswil . . . . .	2,015,890	244,140	1,231,150	9,300	300	1,100	<b>2,433,030</b>	<b>2,897</b>
10. Wyssachen . . . . .	3,296,320	708,230	1,932,170	13,700	600	11,400	<b>4,507,050</b>	<b>3,072</b>
<b>Total</b>	<b>60,579,100</b>	<b>17,835,110</b>	<b>29,706,980</b>	<b>1,114,400</b>	<b>5,400</b>	<b>206,900</b>	<b>100,410,710</b>	<b>4,231</b>

<sup>1)</sup> Nicht inbegriffen die Schulhausbautelle (0,5 ‰ vom Vermögen = Fr. 3801 und 0,75 ‰ vom Einkommen = Fr. 1016) = Fr. 4687 und 5,5 ‰ vom Einkommen = Fr. 683) Fr. 5370.

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Fortsetzung).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. %	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	7,798	343	8,141	11,87
5,0	7,5	4,0	6,0	4,0	6,0	3,0	4,5	3,0	4,5	2,451	522	2,973	10,01
2,7	3,75	2,7	3,75	2,7	3,75	2,7	3,75	2,8	4,2	16,042	6,601	22,643	20,13
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	2) 6,698	801	2) 7,499	10,85
3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	8,764	1,550	10,314	8,47
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,3	3,45	2,5	3,75	12,185	4,828	17,013	25,43
3,5	.	3,5	.	3,5	.	3,5	.	3,5	.	4,860	.	4,860	14,21
2,5	3,75	2,75	4,1	2,75	4,1	2,75	4,1	3,0	4,5	5,308	207	5,515	11,01
4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	6,841	96	6,937	19,32
3,5	5,25	5,0	7,5	5,0	7,5	4,5	6,75	4,5	6,75	3) 3,910	223	3) 4,133	17,01
2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	2,8	4,2	2,8	4,2	16,105	9,018	25,123	27,64
3,25	4,86	2,9	4,35	3,15	4,72	3,25	4,88	3,75	5,62	8,700	162	8,862	13,68
2,0	.	1,5	.	1,5	.	1,5	2,25	2,0	3,0	2,521	211	2,732	12,20
2,75	4,12	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	4) 3,0	4) 4,5	4) 1,398	4) 41	4) 1,439	11,89
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,0	4,5	28,797	5,250	34,047	11,01
2,6	3,9	2,6	3,9	2,5	3,75	2,5	3,75	2,8	4,2	55,410	21,920	77,330	16,01
3,0	3,9	3,5	4,4	4,0	5,0	4,0	5,0	4,0	5,0	30,175	10,636	40,811	13,35
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,5	5,25	3,031	199	3,230	16,82
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	8,007	5,016	13,023	15,00
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	101,734	131,828	233,562	38,73
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,25	5,847	624	6,471	12,79
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,3	4,95	18,061	4,945	23,006	12,50
2,75	3,75	2,75	3,75	2,75	3,75	2,75	3,75	2,75	3,75	954	521	1,475	1,50
6,0	8,25	5,0	7,25	5,0	7,25	5,0	7,25	5,0	7,25	3,494	254	3,748	11,22
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,5	3,75	2,5	3,75	2,914	263	3,177	14,00
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	<b>393,343</b>	<b>213,860</b>	<b>607,203</b>	<b>18,14</b>

3) Nicht inbegriffen die Wegtelle (1,25 ‰ nur vom rohen Grundsteuerkapital) Fr. 988. 4) Inbegriffen die Wegtelle.

3,5	5,25	3,5	5,25	3,3	4,95	3,2	4,8	3,2	4,8	13,347	1,806	15,153	13,27
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	3,0	4,5	17,217	3,181	20,398	14,15
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	16,250	5,495	21,745	10,44
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	46,216	21,522	67,738	1,755
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	36,189	7,866	44,055	12,79
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	19,007	5,082	1) 24,089	9,38
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	50,106	17,129	2) 67,235	12,58
0,2	0,3	.	.	0,2	0,3	0,2	0,3	0,2	0,3	2,071	790	2,861	} 13,42
.	.	0,5	0,75	.	.	.	.	0,25	0,37	1,456	280	1,736	
2,5	3,75	2,5	3,75	1,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	11,303	2,300	13,603	9,23
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	5,655	773	3) 6,428	7,61
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	13,925	1,759	15,684	10,69
Ohne die Unterabteilungen										<b>229,215</b>	<b>66,913</b>	<b>296,128</b>	<b>12,48</b>
Mit den »										<b>232,742</b>	<b>67,983</b>	<b>300,725</b>	<b>12,67</b>

Fr. 4817. 2) Nicht inbegriffen die verschiedenen Wegtellen. 3) Nicht inbegriffen die Extra-Schultelle (4,0 ‰ vom Vermögen)

## Darstellung der Gemeindesteuerverhältnisse

Gemeinden und Unterabteilungen	Vermögen		Grund- pfand- schulden im ganzen	Einkommen			Gesamt-Steuerkraft	
	Rohes Grund- steuer- kapital	Grund- pfändlich versicherte Kapitalien		Arbeit resp. Berufs- u. Erwerbs- tätigkeit	Leib- renten u. Pen- sionen	Verzins- liche Kapitalien	Summe (Vermögens- Steuerkapital + kapitali- siertes Eink.)	Per Kopf der Bevölkerung
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Amt Wangen.</b>								
1. Attiswil . . . . .	2,686,890	38,530	1,166,440	29,400	.	4,400	<b>3,276,420</b>	<b>3,632</b>
2. Berken . . . . .	401,770	17,600	206,650	1,800	.	.	<b>446,370</b>	<b>3,915</b>
3. Bettenhausen . . . . .	1,059,370	215,890	360,540	9,000	.	13,000	<b>1,735,260</b>	<b>4,449</b>
4. Bollodigen . . . . .	880,770	65,990	322,650	7,800	.	100	<b>1,066,260</b>	<b>4,461</b>
5. Farnern . . . . .	709,140	19,740	184,350	2,200	.	1,100	<b>789,380</b>	<b>2,881</b>
6. Graben . . . . .	1,041,190	279,930	260,750	5,700	200	7,100	<b>1,588,120</b>	<b>5,241</b>
7. Heimenhausen . . . . .	1,224,000	241,560	470,810	10,400	.	1,700	<b>1,664,060</b>	<b>4,000</b>
8. Hermiswil . . . . .	366,880	3,000	179,980	900	.	1,100	<b>410,880</b>	<b>3,669</b>
9. Herzogenbuchsee.	7,198,180	1,167,690	2,127,160	543,800	300	84,500	<b>18,641,370</b>	<b>7,359</b>
10. Inkwil . . . . .	1,222,400	32,860	570,590	14,200	.	1,000	<b>1,493,260</b>	<b>3,378</b>
11. Niederbipp . . . . .	6,944,440	669,570	2,033,770	81,600	.	35,900	<b>9,735,510</b>	<b>4,336</b>
12. Niederönz . . . . .	1,296,760	180,580	624,190	7,100	.	3,700	<b>1,676,340</b>	<b>3,759</b>
13. Oberbipp . . . . .	2,912,400	133,790	1,181,490	19,600	.	12,300	<b>3,647,690</b>	<b>4,554</b>
14. Oberönz . . . . .	1,171,770	.	540,840	4,400	.	5,600	<b>1,377,770</b>	<b>4,213</b>
15. Ochlenberg . . . . .	3,247,020	533,830	1,633,400	19,800	.	6,300	<b>4,235,350</b>	<b>4,634</b>
1. Neuhaus, Schulgde.	3,247,020	533,830	1,633,400	19,800	.	6,300	—	—
2. Oschwand, »								
16. Röthenbach . . . . .	868,260	57,940	413,660	5,500	.	2,800	<b>1,078,700</b>	<b>2,884</b>
17. Rumisberg . . . . .	952,500	18,300	380,110	2,900	.	2,000	<b>1,064,300</b>	<b>3,015</b>
18. Seeberg . . . . .	5,724,450	473,280	2,567,790	67,800	.	19,000	<b>7,689,730</b>	<b>4,466</b>
1. Seeberg, Ortsgde. . .	1,256,420	86,500	240,000	6,900	.	7,200	—	—
2. Niedergrasswil, Ortsgemeinde	1,243,780	81,270	703,620	23,000	.	2,400	—	—
3. Obergrasswil- Bittwil, Ortsgde.	1,244,500	44,600	617,540	9,200	.	800	—	—
4. Juchten u. Loch, Ortsgemeinde	?	?	?	?	.	?	—	—
5. Riedtwil, »	1,215,990	152,540	572,780	14,600	.	3,600	—	—
19. Thörigen . . . . .	2,008,340	106,390	757,200	16,100	300	5,100	<b>2,489,730</b>	<b>3,830</b>
20. Walliswil-Bipp . . . . .	463,200	4,820	278,790	1,300	.	800	<b>507,520</b>	<b>1,524</b>
21. Walliswil-Wangen . . . . .	1,047,010	16,390	460,250	12,200	.	3,100	<b>1,323,900</b>	<b>2,210</b>
22. Wangen . . . . .	4,389,160	231,240	1,484,310	468,700	.	53,100	<b>12,978,400</b>	<b>9,013</b>
23. Wangenried . . . . .	1,061,790	41,100	309,580	5,500	.	4,700	<b>1,302,890</b>	<b>3,924</b>
24. Wanzwil . . . . .	404,910	14,250	65,580	11,900	.	800	<b>617,660</b>	<b>4,508</b>
25. Wiedlisbach . . . . .	3,207,570	112,210	1,225,940	64,400	.	31,100	<b>5,063,280</b>	<b>3,696</b>
26. Wolfisberg . . . . .	387,070	16,540	171,290	1,800	.	.	<b>430,610</b>	<b>1,984</b>
<b>Total</b>	<b>62,877,240</b>	<b>4,693,020</b>	<b>20,978,110</b>	<b>1,415,800</b>	<b>800</b>	<b>300,300</b>	<b>86,330,760</b>	<b>4,800</b>

1) Nicht inbegriffen die Gemeindewerkstelle Fr. 2183. 2) Nicht inbegriffen Anteil Gemeindesteuern vom Elektrizitätswerk

im Kanton Bern nach Gemeinden pro 1908 (Schluss).

Steueransätze in den Jahren										Erhobene Gemeindesteuern pro 1908			
1904		1905		1906		1907		1908		Betrag inkl. Extratellen			
Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	Ver- mögen ‰	vom Einkomm. I. Kl. ‰	vom		im ganzen Fr.	per Kopf der Bevöl- kerung Fr.
										Vermögen Fr.	Einkommen Fr.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
3,5	5,25	3,5	5,25	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	10,903	2,204	13,107	14,53
2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	633	43	676	5,93
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	4,451	1,610	6,061	15,54
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	2,5	3,75	2,367	298	2,665	11,15
5,5	8,25	5,5	8,25	5,5	8,25	5,0	7,5	5,0	7,5	3,645	302	3,947	14,40
2,5	3,75	2,0	3,0	2,0	3,0	2,0	3,0	1,5	2,25	1,950	405	2,355	7,77
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,396	595	4,991	12,00
3,0	4,5	3,0	4,5	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	1,294	143	1,437	12,83
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	25,098	30,826	55,924	22,08
3,5	5,25	3,25	4,87	3,0	4,5	3,25	4,87	3,0	4,5	3,784	690	4,474	10,12
3,3	4,95	3,3	4,95	3,4	5,1	3,4	5,1	3,4	5,1	25,888	7,215	33,103	14,74
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	4,432	597	5,029	11,27
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	1) 9,138	1,804	1) 10,942	13,66
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,610	618	4,228	12,93
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	5,671	682	6,353	6,95
1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	1,5	2,25	2,252	213	2,465	13,17
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,823	401	3,224	
5,0	7,5	5,0	7,5	5,0	7,5	4,5	6,0	5,5	8,25	2,316	381	2,697	7,21
1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	1,0	1,5	5,339	514	5,853	16,58
2,25	3,4	2,25	3,4	2,5	3,75	2,0	3,0	2,5	3,75	6,199	1,497	7,696	4,47
0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	4,000	680	4,680	
0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	0,25	0,37	332	101	433	
1,25	1,87	1,25	1,87	1,25	1,87	1,25	1,87	1,25	1,87				11,58
1,0	1,5	2,0	2,5	2,0	2,5	2,0	2,5	2,0	2,5	1,556	175	1,731	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	ca. 1,500	ca. 130	1,630	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,25	3,35	3,079	691	3,770	
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	3,0	4,5	3,0	4,5	6,344	1,129	7,473	11,50
3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	1,631	138	1,769	5,31
4,5	6,75	4,0	6,0	3,5	5,25	3,5	5,25	3,5	5,25	3,717	910	2) 4,627	7,72
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	13,863	25,074	38,937	27,04
4,0	6,0	4,5	6,75	4,5	6,75	4,0	6,0	3,5	5,25	3,860	700	4,560	13,73
2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	2,5	3,75	1,048	496	1,544	11,27
3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	3,0	4,5	10,335	5,230	2) 15,565	11,36
3,0	5,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	4,0	6,0	1,616	162	1,778	8,19
Ohne die Unterabteilungen										163,528	84,263	247,791	13,78
Mit den >										179,070	86,654	265,724	14,77

Wangen (Fr. 2900).

## Gemeindesteuern

### Vergleichende Übersicht nach

Amtsbezirke und Landesteile	Vermögen		Grundpfand- schulden im ganzen  Fr.	Einkommen		
	Rohes Grundsteuer- kapital  Fr.	Grundpfändl. versicherte Kapitalien  Fr.		I. Kl. Arbeit resp. Berufs- und Erwerbs- tätigkeit  Fr.	II. Kl. Leibrenten und Pensionen  Fr.	III. Kl. von verzinslichen Kapitalien  Fr.
Oberhasle . . . . .	25,448,870	1,221,700	11,527,560	571,600	900	33,500
Interlaken . . . . .	122,437,180	11,059,810	53,050,120	4,504,800	14,500	242,000
Frutigen . . . . .	40,585,590	5,061,830	20,968,160	696,200	8,100	41,600
Saanen . . . . .	19,426,530	2,632,740	8,869,130	212,900	2,200	36,300
Obersimmenthal . . . . .	32,800,550	4,347,030	16,542,730	428,100	2,500	53,200
Niedersimmenthal . . . . .	52,888,440	4,722,500	18,200,220	726,900	2,700	176,900
Thun . . . . .	113,735,760	27,382,540	50,128,980	4,268,600	37,300	658,300
<b>Oberland</b>	<b>407,322,920</b>	<b>56,428,150</b>	<b>179,286,900</b>	<b>11,409,100</b>	<b>68,200</b>	<b>1,241,800</b>
Signau . . . . .	62,247,990	18,239,780	33,778,460	1,383,800	7,700	310,700
Trachselwald . . . . .	60,579,100	17,835,110	29,706,980	1,114,400	5,400	206,900
<b>Emmenthal</b>	<b>122,827,090</b>	<b>36,074,890</b>	<b>63,485,440</b>	<b>2,498,200</b>	<b>13,100</b>	<b>517,600</b>
Konolfingen . . . . .	88,348,680	24,249,930	49,882,700	1,584,700	19,000	674,100
Seftigen . . . . .	62,152,110	9,798,890	30,534,890	561,800	7,800	149,000
Schwarzenburg . . . . .	25,911,070	2,851,970	13,503,630	273,100	3,200	220,400
Laupen . . . . .	35,014,660	9,745,600	13,735,080	597,100	11,300	182,100
Bern . . . . .	464,889,400	169,094,670	202,075,950	40,301,300	358,800	7,552,900
Fraubrunnen . . . . .	56,367,360	7,417,550	18,156,790	773,600	18,500	206,800
Burgdorf . . . . .	104,099,110	26,083,870	40,874,570	3,445,500	30,100	869,100
<b>Mittelland</b>	<b>836,782,390</b>	<b>249,242,480</b>	<b>368,763,610</b>	<b>47,537,100</b>	<b>448,700</b>	<b>9,854,400</b>
Aarwangen . . . . .	87,273,390	16,881,790	37,854,280	2,760,700	15,700	560,300
Wangen . . . . .	52,877,240	4,693,020	20,978,110	1,415,800	800	300,300
<b>Oberaargau</b>	<b>140,150,630</b>	<b>21,574,810</b>	<b>58,832,390</b>	<b>4,176,500</b>	<b>16,500</b>	<b>860,600</b>
Büren . . . . .	37,754,410	2,310,320	14,869,240	823,800	6,600	80,100
Biel . . . . .	86,077,810	12,107,080	49,223,580	8,324,300	22,900	427,000
Nidau . . . . .	56,667,280	2,841,560	23,827,800	1,502,100	13,800	107,900
Aarberg . . . . .	62,147,540	13,954,860	26,127,770	1,133,700	2,500	204,100
Erlach . . . . .	20,755,390	1,318,090	6,322,950	327,800	2,600	51,300
<b>Seeland</b>	<b>263,402,430</b>	<b>32,531,910</b>	<b>120,371,340</b>	<b>12,111,700</b>	<b>48,400</b>	<b>870,400</b>
Neuenstadt . . . . .	15,667,880	2,065,810	4,472,280	388,200	8,900	49,000
Courtelary . . . . .	75,094,530	4,723,570	26,285,270	4,571,700	9,100	313,000
Münster . . . . .	55,273,840	9,037,120	10,977,030	3,030,100	10,600	117,000
Freibergen . . . . .	28,378,480	4,422,530	9,853,540	620,900	2,400	40,600
Pruntrut . . . . .	56,382,370	7,601,400	11,079,950	2,397,200	31,900	240,500
Delsberg . . . . .	50,864,730	7,176,870	11,498,140	2,573,200	30,500	183,300
Laufen . . . . .	28,556,070	2,777,110	6,307,860	1,805,600	900	31,100
<b>Jura</b>	<b>310,217,900</b>	<b>37,804,410</b>	<b>80,474,070</b>	<b>15,386,900</b>	<b>94,300</b>	<b>974,500</b>
<b>Kanton</b>	<b>2,080,703,360</b>	<b>433,656,650</b>	<b>871,213,750</b>	<b>93,119,500</b>	<b>689,200</b>	<b>14,319,300</b>

**Anmerkung.** a) Die Gesamtsteuerkraft nach dem Vermögensfaktor ergibt sich durch Addition des Grundsteuerkapitals (ohne des Einkommens II. Kl. und des 25fachen Betrages des Einkommens III. Kl.  
b) Die Gesamtsteuerkraft nach dem Einkommensfaktor ergibt sich durch folgende Berechnung: Der Zins des steuerkapitals dazu gezählt.  
c) <sup>1)</sup> Nach der Volkszählung von 1900.



**pro 1908.**

**Amtsbezirken und Landesteilen.**

Steuerkraft nach dem Vermögensfaktor		Steuerkraft nach dem Einkommensfaktor		Erhobene Gemeindesteuern				Amtsbezirke und Landesteile
Summe Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung <sup>1)</sup> Fr.	Summe Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung <sup>1)</sup> Fr.	Betrag (inkl. Unterabteilungen)				
				vom		im ganzen Fr.	Per Kopf der Bevöl- kerung <sup>1)</sup> Fr.	
				Vermögen Fr.	Einkommen Fr.			
36,100,070	5,151	1,672,823	238,7	90,358	31,325	121,683	18,22	Oberhasle
207,408,990	7,688	10,101,180	374,3	696,680	231,216	927,896	34,38	Interlaken
57,292,420	5,131	2,571,797	230,3	164,154	38,824	202,978	18,18	Frutigen
26,204,270	5,221	1,133,771	225,9	56,224	11,631	67,855	13,52	Saanen
44,949,080	6,281	1,969,703	275,2	101,944	21,523	123,467	17,25	Obersimmenthal
72,990,940	6,475	3,210,937	284,8	138,391	38,629	177,020	15,70	Niedersimmenthal
222,350,800	6,643	10,608,932	316,9	393,343	213,860	607,203	18,14	Thun
667,296,570	6,540	31,269,143	306,5	1,641,094	587,008	2,228,102	21,84	<b>Oberland</b>
109,166,270	4,358	4,921,711	196,5	268,371	98,664	367,035	14,65	Signau
100,410,710	4,231	4,463,268	188,1	232,742	67,983	300,725	12,67	Trachselwald
209,576,980	4,296	9,384,979	192,4	501,113	166,647	667,760	13,69	<b>Emmenthal</b>
153,601,610	5,511	6,781,744	243,3	317,848	112,367	430,215	15,44	Konolfingen
84,259,000	4,320	3,596,640	184,4	232,650	38,583	271,233	13,91	Seftigen
38,433,540	3,507	1,647,222	150,1	136,017	32,513	168,530	15,38	Schwarzenburg
58,495,260	6,461	2,580,910	285,1	90,956	36,924	127,880	14,13	Laupen
1,434,502,070	15,527	73,572,363	796,4	1,482,485	1,715,537	3,198,022	34,62	Bern
80,928,910	6,024	3,550,296	264,3	154,376	44,992	199,368	14,84	Fraubrunnen
204,194,980	6,673	9,552,019	312,2	346,853	202,062	548,915	17,94	Burgdorf
2,054,415,370	10,080	101,281,194	497,0	2,761,185	2,182,978	4,944,163	24,26	<b>Mittelland</b>
159,887,180	5,964	7,502,907	279,9	301,814	160,397	462,211	17,24	Aarwangen
86,330,760	4,800	4,019,711	223,5	179,070	86,654	265,724	14,77	Wangen
246,217,940	5,497	11,522,618	257,2	480,884	247,051	727,935	16,25	<b>Oberaargau</b>
54,556,230	4,969	2,513,089	228,9	105,295	43,718	149,013	13,57	Büren
234,182,390	9,300	12,701,596	504,4	317,858	442,718	760,576	30,20	Biel
85,013,840	4,820	4,004,154	227,0	186,724	95,921	282,645	16,02	Nidau
98,260,400	5,639	4,384,396	251,6	209,847	68,929	278,776	16,00	Aarberg
28,324,980	4,009	1,264,639	179,0	37,537	9,891	47,428	6,57	Erlach
500,337,840	6,391	24,867,874	317,7	857,261	661,177	1,518,438	19,40	<b>Seeland</b>
24,959,690	5,847	1,155,448	270,7	35,018	15,778	50,796	11,90	Neuenstadt
156,400,600	5,679	8,086,524	293,6	235,455	215,865	451,320	16,39	Courtelary
112,899,460	5,826	5,730,138	295,6	140,601	141,841	282,442	14,57	Münster
43,177,510	4,108	1,975,940	188,0	75,855	25,236	101,091	9,62	Freibergen
106,592,270	4,010	5,228,951	196,7	97,262	96,147	193,409	7,28	Pruntrut
101,832,100	6,374	5,108,664	319,8	111,844	60,115	171,959	10,76	Delsberg
59,212,680	7,904	3,090,927	412,6	84,602	54,612	139,214	18,58	Laufen
605,074,310	5,418	30,376,592	271,8	780,637	609,594	1,390,231	12,44	<b>Jura</b>
4,282,919,010	7,266	208,702,400	354,1	7,022,174	4,454,455	11,476,629	19,47	<b>Kanton</b>

Schuldenabzug), der grundpfändlich versicherten Kapitalien, des 15fachen Betrages des Einkommens I. Kl., des 20fachen Betrages Vermögens (Grundsteuerkapital und grundpfändlich versichertes Kapital) wurde à 4 % berechnet und die Summe des Einkommen-

## Die Steuerveranlagungen der Klassifikationsweise Abstufung der Steuer-

Amtsbezirke und Landesteile	Zahl der Gemeinden		Steuerfuss auf Vermögen											
			Es haben bezogen											
	überhaupt	mit Steuer- bezug	keine	0,5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
			Steuern	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis	bis
vom Tausend														
Anzahl Gemeinden														
Oberhasle . . . .	6	6	.	.	1	1	3	1	.	.	.	.	.	.
Interlaken . . . .	25	25	.	.	.	2	13	6	4	.	.	.	.	.
Frutigen . . . .	6	6	.	.	1	2	2	1	.	.	.	.	.	.
Saanen . . . .	3	3	.	.	2	.	1	.	.	.	.	.	.	.
Obersimmenthal	4	4	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.
Niedersimmenthal	9	9	.	.	4	4	1	.	.	.	.	.	.	.
Thun . . . .	29	29	.	.	.	11	13	4	1	.	.	.	.	.
<b>Oberland</b>	<b>82</b>	<b>82</b>	.	.	<b>8</b>	<b>23</b>	<b>34</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	.	.	.	.	.
Signau . . . .	9	9	.	.	.	1	6	2	.	.	.	.	.	.
Trachselwald . .	10	10	.	.	.	4	6	.	.	.	.	.	.	.
<b>Emmenthal</b>	<b>19</b>	<b>19</b>	.	.	.	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.	.
Konolfingen . . .	31	31	.	2	6	11	9	3	.	.	.	.	.	.
Seftigen . . . .	27	27	.	.	6	5	10	4	2	.	.	.	.	.
Schwarzenburg . .	4	4	.	.	.	1	.	2	1	.	.	.	.	.
Laupen . . . .	11	11	.	.	3	5	3	.	.	.	.	.	.	.
Bern . . . .	12	12	.	1	3	3	4	1	.	.	.	.	.	.
Fraubrunnen . . .	28	28	.	1	4	16	7	.	.	.	.	.	.	.
Burgdorf . . . .	25	25	.	.	3	12	9	1	.	.	.	.	.	.
<b>Mittelland</b>	<b>138</b>	<b>138</b>	.	<b>4</b>	<b>25</b>	<b>53</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>3</b>	.	.	.	.	.
Aarwangen . . . .	25	25	.	.	.	8	13	4	.	.	.	.	.	.
Wangen . . . .	26	26	.	.	4	3	15	2	2	.	.	.	.	.
<b>Oberaargau</b>	<b>51</b>	<b>51</b>	.	.	<b>4</b>	<b>11</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.
Büren . . . .	15	15	.	1	2	4	7	1	.	.	.	.	.	.
Biel . . . .	3	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
Nidau . . . .	27	26	1	.	3	7	13	3	.	.	.	.	.	.
Aarberg . . . .	12	12	.	1	6	5	.	.	.	.	.	.	.	.
Erlach . . . .	14	9	5	.	5	3	1	.	.	.	.	.	.	.
<b>Seeland</b>	<b>71</b>	<b>65</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>4</b>	.	.	.	.	.	.
Neuenstadt . . . .	5	5	.	.	1	2	2	.	.	.	.	.	.	.
Courtelary . . . .	19	19	.	2	10	5	2	.	.	.	.	.	.	.
Münster . . . .	34	31	3	.	7	9	11	3	1	.	.	.	.	.
Freibergen . . . .	17	16	1	.	6	5	4	1	.	.	.	.	.	.
Pruntrut . . . .	36	20	16	5	6	7	2	.	.	.	.	.	.	.
Delsberg . . . .	23	22	1	1	5	11	5	.	.	.	.	.	.	.
Laufen . . . .	12	12	.	.	2	2	4	3	1	.	.	.	.	.
<b>Jura</b>	<b>146</b>	<b>125</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>37</b>	<b>41</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	.
<b>Kanton</b>	<b>507</b>	<b>480</b>	<b>27</b>	<b>14</b>	<b>90</b>	<b>152</b>	<b>170</b>	<b>42</b>	<b>12</b>	.	.	.	.	.

## Einwohnergemeinden pro 1908.

ansätze nach Amtsbezirken und Landesteilen.

Steuerfuss auf Einkommen I. Klasse												Zahl der Gemeinden		Amtsbezirke und Landesteile
Es haben bezogen												mit Steuer- bezug	überhaupt	
keine Steuern	weniger als 1	1 bis	2 bis	3 bis	4 bis	5 bis	6 bis	7 bis	8 bis	9 bis	10 u. mehr			
vom Hundert														
Anzahl Gemeinden														
.	.	.	.	2	2	1	1	.	.	.	.	6	6	Oberhasle
1	.	.	.	6	4	7	4	3	.	.	.	24	25	Interlaken
.	.	.	1	3	1	.	1	.	.	.	.	6	6	Frutigen
.	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	3	3	Saanen
.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	4	4	Obersimmenthal
.	.	.	4	4	1	.	.	.	.	.	.	9	9	Niedersimmenthal
1	.	.	.	8	13	5	1	1	.	.	.	28	29	Thun
<b>2</b>	.	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>27</b>	<b>23</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	.	.	.	<b>80</b>	<b>82</b>	<b>Oberland</b>
.	.	.	.	1	3	3	2	.	.	.	.	9	9	Signau
.	.	.	.	4	4	2	.	.	.	.	.	10	10	Trachselwald
.	.	.	.	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	.	.	.	.	<b>19</b>	<b>19</b>	<b>Emmenthal</b>
.	.	5	3	12	10	1	.	.	.	.	.	31	31	Konolfingen
1	.	4	2	5	6	4	4	1	.	.	.	26	27	Seftigen
.	.	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	4	4	Schwarzenburg
1	.	2	1	3	4	.	.	.	.	.	.	10	11	Laupen
.	.	1	3	2	3	2	1	.	.	.	.	12	12	Bern
3	.	1	3	13	5	3	.	.	.	.	.	25	28	Fraubrunnen
.	.	.	3	7	12	2	1	.	.	.	.	25	25	Burgdorf
<b>5</b>	.	<b>13</b>	<b>15</b>	<b>43</b>	<b>41</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	.	.	.	<b>133</b>	<b>138</b>	<b>Mittelland</b>
.	.	.	.	7	9	6	3	.	.	.	.	25	25	Aarwangen
.	.	1	3	3	9	6	2	1	1	.	.	26	26	Wangen
.	.	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>10</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	.	.	<b>51</b>	<b>51</b>	<b>Oberaargau</b>
.	.	2	1	4	5	2	1	.	.	.	.	15	15	Büren
.	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	3	3	Biel
1	.	.	3	7	10	3	3	.	.	.	.	26	27	Nidau
.	1	3	3	5	.	.	.	.	.	.	.	12	12	Aarberg
5	.	1	5	3	.	.	.	.	.	.	.	9	14	Erlach
<b>6</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>19</b>	<b>17</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	.	.	.	.	<b>65</b>	<b>71</b>	<b>Seeland</b>
.	.	.	1	4	.	.	.	.	.	.	.	5	5	Neuenstadt
1	.	.	2	5	3	6	1	1	.	.	.	18	19	Courtelary
6	.	1	7	7	11	1	1	.	.	.	.	28	34	Münster
3	1	2	2	5	2	1	1	.	.	.	.	14	17	Freibergen
18	3	4	4	4	2	1	.	.	.	.	.	18	36	Pruntrut
2	.	2	5	7	5	2	.	.	.	.	.	21	23	Delsberg
.	.	.	3	1	3	2	2	1	.	.	.	12	12	Laufen
<b>30</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>24</b>	<b>33</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	.	.	.	<b>116</b>	<b>146</b>	<b>Jura</b>
<b>43</b>	<b>5</b>	<b>30</b>	<b>59</b>	<b>137</b>	<b>132</b>	<b>62</b>	<b>30</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	.	.	<b>464</b>	<b>507</b>	<b>Kanton</b>